

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
 Fürther Sahnehäubchen 4
 Wirtschaftsseiten 5/6
 Seniorensseite 7
 52 Linden auf der
 Hardhöhe gepflanzt 8
 Adventsseiten ab 12



Weitere Informationen zur Altstadtweihnacht finden Sie auf Seite 15

Termine

Veranstaltungen 17
 infra 27
 Ärzte und Apotheken 33
 Familiennachrichten 34

Amtsblatt 35

Grüner Markt

Stellenangebote 40
 Kleinanzeigen 42
 Impressum 43



**„Unser Beitrag zur WM 2006“
 siehe Seite 2**

T Innerstädtischer Schandfleck wird städtebauliches Juwel

Einweihung des Technischen Rathauses im ehemaligen Amtshaus – Gelungene Sanierung durch Stiftung



Fotos: Kramer/Mittelsdorf

Vorher – Nachher – die Fotos vom Innenhof des ehemaligen Amtshauses am Kohlenmarkt sprechen für sich.

Vor mehr als einem Monat haben die 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Baureferats ihr neues Domizil im alten Amtshaus am Kohlenmarkt bezogen. Bei der feierlichen Einweihung dieser Tage zeigten sich alle Redner glücklich über den neuen Gebäudekomplex in zentraler Lage,

der die Innenstadt bereichert. Die Stiftung Baukultur und Denkmalschutz hat das Ensemble aus zwei Altbauten und einem neuen Verbindungsbau in den vergangenen Monaten nach jahrelangem Leerstand aufwändig saniert. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung betonte: „Mit der Sanierung

haben wir aus einem Schandfleck und einer Ruine ein städtebauliches Juwel gemacht – rechtzeitig vor dem Stadtjubiläum im Jahr 2007.“

Stadtbaurat Joachim Krauß hält das neue Technische Rat-

»» Fortsetzung auf Seite 4 »»

T Die Wiese der Goldenen Kleeblätter wächst

OB zeichnet Karl Albert, Rudi Hirschmann und Lothar Riechert für jahrzehntelangen Einsatz im Ehrenamt aus



Foto: Kramer

In seinen Dank an die neuen Träger des Goldenen Kleeblattes, Lothar Riechert, Rudi Hirschmann und Karl Albert, schloss OB Dr. Thomas Jung (2. v.re.) auch deren Ehefrauen Gertrud Riechert, Hannelore Hirschmann und Lotte Albert (v.li.) ein.

Jahrzehntelang haben sie ihre Freizeit geopfert und sich mit großem Engagement für das Ge-

meinwohl eingesetzt. Eine öffentliche Anerkennung erhielten jetzt Karl Albert, Rudi Hirschmann

und Lothar Riechert aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung: das Goldene Kleeblatt der Stadt Fürth.

Dass die Fürtherinnen und Fürther eine ganz besondere Beziehung zu ihrem Wald haben, ist nach Jungs Worten nicht zuletzt ein Verdienst von Karl Albert und seiner rund 15-jährigen engagierten Tätigkeit als Sektionsführer Fürth der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Mehr als 1000 Fachvorträge, Dia-Vorträge und Waldführungen zählen zu den beeindruckenden Leistungen des früheren Oberförsters und späteren Holzkaufmanns. Einen Namen habe sich Albert auch mit zahlreichen Publikatio-

»» Fortsetzung auf Seite 2 »»



» Fortsetzung von Seite 1 »
Die Wiese der Goldenen Kleeblätter wächst

nen wie dem zweibändigen Werk über die Entwicklung des Fürther Stadtwaldes seit dem Jahr 1021 gemacht. Die Stadt Fürth sicherte sich Alberts umfangreiches Fachwissen als Mitglied im Naturschutzbeirat. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter das Verdienstkreuz am Band des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und die Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um den Wald in Bayern, belegen laut OB Alberts Engagement.

Neben seinem Einsatz als Anwalt des Waldes gelte er auch als profunder Kenner der Fürther Heimatgeschichte, wovon Arbeiten über das Schulwesen in Burgfarrnbach, die Kirchengemeinden in Burgfarrnbach sowie in Veitsbronn und Puschendorf und der Freiwilligen Feuerwehr Unterfarrnbach zeugen. Verdienste, die die Stadt mit dem Goldenen Kleeblatt würdigte.

Die zweite Auszeichnung ging an Rudi Hirschmann, der fast zwei Drittel seiner Lebenszeit in den Dienst des Sports gestellt hat: fast 40 Jahre als Vorstandsmitglied des FSV Stadeln und da-

von seit über 30 Jahren als dessen Vorsitzender. Hirschmann kümmert sich nach Jungs Worten als „Mister FSV Stadeln“ nicht nur um ein reibungsloses Tagessgeschäft, sondern als gute Seele des Vereins auch um Probleme „seiner Mitglieder“ wie etwa fehlende Ausbildungs- oder Arbeitsplätze.

Der FSV Stadeln in seiner heutigen Form – mit rund 720 Mitgliedern in fünf Abteilungen – wäre undenkbar, so Jung, hätte Rudi Hirschmann nicht die unter seiner Verantwortung vorgenommenen Bautätigkeiten so glänzend über die Bühne gebracht: zwei Rasenplätze, einen Allwetterplatz mit Flutlicht, ein Kleinfeld, sechs Tennisplätze mit Pergola, den Umbau des Sportheims mit Gaststätte, zwei Wohnungen, zwei Kegelbahnen und sechs Umkleidekabinen, weiter einen Fitnessraum mit drei Umkleiden, den Jugendraum und die Befestigung des Parkplatzes. „Und das wichtigste: Alle Bauvorhaben wurden stets solide finanziert“, unterstrich das Stadtoberhaupt. Die Stadt Fürth profitiert von Hirschmanns Stär-

ken durch dessen Engagement im Sportausschuss.

Bei allen Verdiensten und Auszeichnungen – mit dem Ehrenamtspreis des Deutschen Fußballbundes sowie der Verdienstnadel in Gold des Bayerischen Kandessportverbandes (BLSV), des Bayerischen Fußball-Verband (BFV) und des FSV Stadeln – sei Hirschmann stets bescheiden geblieben. Jung: „Ihr jahrzehntelanges Wirken für den Sport verdient eine Würdigung mit dem Goldenen Kleeblatt der Stadt Fürth.“

Der Dritte im Bunde, Lothar Riechert, ist in der Welt des Breitensports zu Hause – als Sportabzeichenprüfer, Kampfrichter im Bayerischen Leichtathletik-Verband und seit 1977 als Sportabzeichenreferent. „Vor allem Ihr Engagement als Referent erfordert ein hohes Maß an Idealismus und Zeit, denn Sie sind Ansprechpartner für rund 55 Sportabzeichenprüfer im BLSV Kreis 2 – Fürth“, betonte der Oberbürgermeister, der sich selbst regelmäßig den Fitnessanforderungen des Sportabzeichens stellt.

Unter Riecherts Ägide habe sich

die Zahl der abgelegten Sportabzeichen verfünffacht – und damit auch die zu erledigende ehrenamtliche Arbeit: Kontrolle und Wertung der Teilnehmer-Prüfkarten, Registrieren der Leistungen in Verzeichnissen und Werbung und Weiterbildung neuer Sportabzeichenprüfer.

An rund 30 Tagen zwischen Mai und September steht Lothar Riechert als Sportabzeichenprüfer selbst auf dem Sportplatz. Damit alle Übungs- und Prüfungstage reibungslos funktionieren, erstellt er im Vorfeld in Zusammenarbeit mit dem Sportamt die Terminlisten. Im Sportabzeichen-Schulwettbewerb, der seit insgesamt rund 15 Jahren läuft, ist Lothar Riechert ebenfalls stark engagiert. Seinem Engagement sei es maßgeblich zu verdanken, dass die Kleeblattstadt bayernweit zu den „Spitzenreitern“ bei den Sportabzeichen gehöre, sagte das Stadtoberhaupt in seiner Laudatio. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 24. November, 15 Uhr, Rathaus.
- **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss:** Montag, 28. November, 15 Uhr, Rathaus.
- **Bauausschuss:** Mittwoch, 30. November, 15 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Schule und Bildung:** Donnerstag, 1. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- **Haushaltsberatungen:** Dienstag, 6., und Mittwoch, 7. Dezember, jeweils ab 9 Uhr, BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11.

Änderungen vorbehalten! ■





Wirtschaftsticker

- Linux aus Fürth für den Bundestag – auf diese gute Idee kam die Firma **LT-ec service & solutions**, die sich speziell mit freier Software und Linux befasst. Das Unternehmen, das Migrationsprojekte durchführt und individuelle Softwarelösungen erstellt, beschäftigt zehn Mitarbeiter, davon drei Auszubildende. LT-ec wurde 2002 von Boris Lingl und Klaus Talkenberger gegründet und betreibt mittlerweile Niederlassungen in Berlin und Ludwigshafen. Vor kurzem entwickelten die Fürther zusammen mit Partnern eine Microsoft-Windows-freie Netzwerklösung für den Deutschen Bundestag. Auslöser waren Probleme beim Internet-Zugang in den Abgeordnetenbüros. Nun können die Politiker problemlos und sicher surfen. Weitere Informationen unter <http://www.lt-ec.de>.
- Die Fürther **Axinom GmbH**, die seit 2001 existiert und sich auf IT-Dienstleistungen mit der „Microsoft .Net“-Technologie spezialisiert hat, schwimmt auf der Erfolgswelle. Für Großunternehmen

und mittelständische Firmen bietet Axinom Konzeption, Realisierung und Betrieb von IT-Lösungen an. Derzeit beschäftigt der IT-Dienstleister 25 Mitarbeiter im Fürther Stammhaus und zehn in Tartu in Estland bei der Tochter Axinom Eesti. Mit Hilfe des selbst entwickelten, kostenfreien Enterprise Content Management Systems AxCMS.net werden Intranet-, Extranet- und Internet-Anwendungen erstellt. In diesem Jahr wurde das Software-Haus mit dem „Microsoft Strategic Win Award“ für das beste Partner-Projekt ausgezeichnet. Weitere Erfolge des Unternehmens: Geschäftsführer Damir Tomacic, der das Unternehmen zusammen mit Johannes Jauch und Ralph Wagner leitet, wurde heuer zum Präsidenten der internationalen „.Net“-Vereinigung (Ineta Europe) und zum Director of Communications der International Association of Software Architects (IASA Worldwide) gewählt. Weitere Informationen unter <http://www.axinom.de>. ■



Tagung zur Simulationstechnologie

Knapp 50 Experten haben sich Anfang November in der Stadthalle zur Tagung „Simulation von Verarbeitungsprozessen und prozessgerechter Bauteilgestaltung“ getroffen. Organisiert vom Kompetenzzentrum Neue Materialien und dem Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth, informierten und diskutierten Referenten aus Deutschland, Österreich und den USA über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Gebiet der numerischen Simulation. Die Tagung zeigte, dass sämtliche Verfahren und Bauteile für Fragenstellungen wie Qualität, Festigkeit, Crashverhalten oder auch Akustik gut berechenbar sind – und dass sich der Einsatz entsprechender Software auch



wirtschaftlich rechnet. Dennoch wird weiter intensiv auf dem Gebiet der Simulation geforscht, um noch zielgenauere Vorhersagen zu machen und die Software noch bedienungsfreundlicher zu gestalten. Da die Berechnungsergebnisse nur so gut wie die Materialdaten sind, war die Materialdatenerhebung auch ein Gegenstand der Tagung. Wirtschaftsreferent Horst Müller machte deutlich, dass die Veranstaltung in der Stadthalle Fürth einen weiteren Baustein darstellt, um die Stadt auf der Wissenschafts-Landkarte Deutschlands zu etablieren. ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

die beste Nachricht der vergangenen Wochen für unsere Innenstadt war zweifelsohne das **„Ja“ des Modehauses Wöhl zum Standort Fürth.**

Bis 2017 verlängert das bekannte Bekleidungshaus an der Freiheit **seinen Vertrag** und sorgt damit für ein weiterhin umfangreiches Angebot an hochwertigen Textilien auf über 4000 Quadratmetern. Und mehr noch: **Zusätzliche Impulse** für die Kunden aus Stadt und Land verspricht sich Wöhl zum einen durch den derzeit stattfindenden **Umbau**, bei dem beispielsweise auch große Fenster in die Fassade eingesetzt werden. Zum anderen lässt sich im ersten Stock des früheren Quelle-Kaufhauses eine große radiologische Gemeinschaftspraxis nieder, die rund 30 000 Besucher pro Jahr erwarten lässt. Dank dieser Entscheidung etabliert sich die Freiheit nun mehr und mehr als **ideale Mischung aus gepflegtem Einkauf, Entspannung** im neugestalteten Stadtgarten und einer **gemütlichen Kaffeepause** beispielsweise im neuen Wiener Café am Paradiesbrunnen.

Sorgen bereitet uns aber immer noch die Situation am **früheren Fiedler-Standort**. Dabei arbeiten wir an einer für die Innenstadt und den Einzelhandel optimalen Lösung. Leider muss das zeitintensive Verfahren der Zwangsversteigerung noch abgewartet werden.

Dagegen gibt es weitere **positive Signale aus der Fußgängerzone**: Das Lederwarengeschäft Scherneck wertet nach seinem Umzug in die Schwabacher Straße den unteren Bereich deutlich auf; ebenso der kleine, aber feine Laden mit den leckeren Lauensteiner Pralinen gleich gegenüber.



Erfreuliches tut sich auch in der **Ludwig-Erhard-Straße** – hier wird in einem seit langem leerstehenden Geschäft ein neuer Feinkostladen eröffnet und zwei weitere Läden haben sich für eine gut gelungene Verschönerung ihrer Schaufensterflächen entschieden. **Ein Tipp zum Schluss**: Auf den Seiten 12 bis 16 in dieser Ausgabe der **StadtZEITUNG** finden Sie viele nützliche Informationen rund um das weihnachtliche Fürth. Bitte denken Sie daran, dass wir es als Fürther selbst in der Hand haben, unseren Einzelhandel vor Ort zu unterstützen, denn egal was auf dem Wunschzettel steht, **Fürth hat's!** Ich wünsche Ihnen nun entspannte Einkaufstouren durch die wieder wunderschön dekorierten Läden in unserer Stadt.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Rathaus – Lob und Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Geändertes Verfahren bei der Sperrmüllabholung

Lob gab es für:

- LesArt

- Neues Technisches Rathaus in der Hirschenstraße
- Schön gepflegte städtische Grünanlagen
- Neu gepflanzte Kastanienbäume in der Kurgartenstraße ■



Fürther Sahnehäubchen Das Kreativzentrum Fürth

Warum nicht einmal einen gemeinsamen Bastelkurs zu Weihnachten verschenken oder ein ganz persönliches Präsent für die Lieben selbst gestalten? Im Kreativzentrum von Frauke Gugat in der Königstraße 33 am Grünen Markt ist dies ganz leicht möglich. Dort kann man sich Bastelmaterial, Ideen und Ratschläge holen und je nach Bedarf im offenen Treff gleich mit dem Kunstwerk beginnen. Die Preise sind moderat, insbesondere für Kinder. „In den Ferien entfällt als Sonderservice für Kinder grundsätzlich die Kursgebühr, nur die Materialkosten sind zu bezahlen“, so Frauke Gugat. Ein Angebot, das gern angenommen wird. Eben so beliebt und gut besucht ist das ständig wechselnde Kursprogramm am Abend, das neben jahreszeitlichen Themen wie weihnachtliche Dekorationen auch Trends wie Schmuckgestaltung, Nassfilzen, Keilrahmenideen und Mosaikgestaltung beinhaltet. Bei

entsprechendem Interesse bietet Frauke Gugat auch weitere Kurse an. Wichtig ist ihr, Bastelideen anzubieten, die einfach verwirklicht werden können, aber tolle Effekte erzielen. Derzeit hat sie neben weihnachtlichen Anregungen auch das Trendthema Afrika aufgegriffen.

Sortiment u.a.: Perlen, Schmuckdraht, Lederbänder, Tücher, Kissen und Taschen aus Seide und Baumwolle, alles für die Serviertentechnik, hochwertige Naturpapiere, Bastelbedarf, Keilrahmen, Strukturpaste und Acrylfarben, alles für das Nass- und Nadelfilzen, Vlies, Modelliermasse, Fimo, Schmelzolan und eine große Auswahl an interessanten Bastelbüchern.

Service: Offene Kreativtreffs, Kreativkurse, Seniorenclubs, Mutter-und-Kind-Kurse, Kindergeburtstagsbasteln im Kreativzentrum oder vor Ort, Auftragsarbeiten, Mosaikzentrum für Franken, Marabu-Qualitätszent-



Frauke Gugat bietet ein breites Spektrum an Bastel-Utensilien.

rum, Geschenkgutscheine, Kursgutscheine, Bestellservice, Rücknahme.

Info: Kreativzentrum Fürth, Königstraße 33, 90762 Fürth, Telefon 0911/9791322, www.kreativzentrum.fuerth.website.ms, Öff-

nungszeiten: Montag bis Freitag von 13 bis 19 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr, an den Adventssamstagen bis 16 Uhr sowie nach gesonderter Vereinbarung. In der Adventszeit ist täglich ab 10 Uhr geöffnet. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »
Innerstädtischer Schandfleck wird städtebauliches Juwel

haus nicht nur städtebaulich für bedeutsam. „Mit seinem zentralen Standort trägt das Baureferat maßgeblich zur Aufwertung der Innenstadt bei. Alle Dienstleistungen rund ums Bauen sind nun unter einem Dach zu finden.“ Vor einigen Jahren noch galt der spätklassizistische Eckbau in Rathausnähe aus dem Jahr 1866 als größtes Sorgenkind der Stadt. Das frühere Verwaltungsgebäude musste Anfang der 1990er Jahre geräumt werden, als eine erhebliche Quecksilberverseuchung aus der Zeit der Spiegelherstellung im 19. Jahrhundert bekannt wurde. Nach aufwändiger Altlastensanierung blieb hinter einer intakten Fassade nur ein Gerippe übrig. Die Stiftung Baukultur und Denkmalschutz Fürth hat das Projekt im Rahmen einer Partnerschaft gemeinsam mit der Stadt in Angriff genommen – ähnlich wie schon die Sanierung des Kulturforums, die mit Hilfe der eigens gegründeten Kulturstiftung bewerkstelligt wurde. Die Bilanz der Ideengeber und Projektverantwortlichen, der Nürnberger RegionalKonzept GmbH, für das Technische Rathaus kann sich sehen lassen: Bei einer geplanten Gesamtinvestition von 12,7 Mil-

lionen Euro wurde eine Einsparung von 1,1 Millionen Euro erzielt, die auf 21 Monate angesetzte Bauzeit wurde um etwa drei Monate unterschritten. Stiftungsverwalter Horst Ohlmann freute sich, dass Fürther Bürger und Firmen Erwerb und Sanierung unter dem Dach der Stiftung gemeinsam bewältigt haben: „Dank der Zustiftungen ist der Aus- und Neubau ein gemeinsamer Erfolg von Stadt und Bürgerschaft geworden.“ Stellvertretend für die vielen großzügigen Unterstützer waren bei der Einweihung Manfred Roth (Fa. Norma) und Hermann Lang (Fa. Mekra-Lang) anwesend und enthüllten mit OB und Stadtbaurat die Stiftertafel im Eingangsbereich. Neben den Stiftungsmitteln flossen auch 1,9 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Die Soziale Stadt“ in das Projekt. Der 40-prozentige Eigenanteil der Stadt Fürth betrug dabei rund 760 000 Euro. Die Stadt Fürth ist mit ihren Ämtern nur Mieter des Gebäudes – ebenso wie einige Läden im Erdgeschoss. Auch die Bürgerberatung ist vom Rathaus in der Königstraße ins Erdgeschoss der Hirschenstraße 2 gezogen. ■

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus!
Instandsetzung vom PKW bis zum LKW Actros

AUTO-GRAF
www.mercedes-graf.de
Fürth, Schwabacher Straße 380 - Tel. 0911/99 714-0
Langenzenn, Mühlsiegl 7 - Tel. 09101/99 39-0

Gut und sicher wohnen

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



BAUVEREIN FÜRTH eG Telefon 0911/9 73 42-20
Herrnstraße 64a Telefax 0911/9 73 42-15
90763 Fürth info@bauverein-fuerth.de



Frische Impulse für Einzelhandel

Qualifizierungsoffensive bringt die Fürther Läden in Schwung

Fürth ist eine tolle Stadt, die ihre Stärken nur manchmal etwas verbirgt. Den Fürther Läden geht es genauso. Oft bieten sie ein ganz besonderes Sortiment an, das aber zu wenig bekannt ist, oder Exklusives wird im normalen Angebot versteckt. Die Innenstadt ist wegen ihrer historischen Bausubstanz einzigartig, die heimische Gastronomie top und die inhabergeführten Fachgeschäfte geben ihr Bestes. Trotz dieser netten Atmosphäre bleiben manchmal die Kunden aus. Darum will der Fürther Einzelhandel seine Pluspunkte künftig besser herausstellen.

Das Rüstzeug dafür holt er sich in einer vom bayerischen Wirtschaftsministerium und mit eu-

ropäischen Strukturfördermitteln des Ziel-2-Programms finanzierten Qualifizierungsoffensive mit dem Titel „Impulse“. An der Beratungs- und Qualifizierungsaktion, die die Innenstadt-beauftragten Sylvia Meßmer und Karin Hackbarth-Herrmann zusammen mit der Agentur Impulse organisierten nahmen über 44 Fürther Einzelhändlern teil.

Das zweijährige Projekt bietet kostenlos Hilfe an, zum Beispiel bei der Ladendekoration, der Mitarbeiterführung, der Ermittlung des Zielpublikums, dem Sortiment oder bei Kundenbefragungen. Manche Fortschritte konnten so erzielt werden, die im Kleinen beginnen und die Händ-



Foto: Schuller

ler kaum etwas kosten, aber eine gute Wirkung haben. Hannelore Schweier von der „Lizenz- und Geschenkwelt“, die früher nicht genau wusste, was sie im Laden störte, kam zum Beispiel mit Hilfe eines Innenarchitekten darauf, dass Vitrinen am Eingang den Blick verstellten und versetz-

te die Ladentheke. Nun wirkt der Raum offen und großzügig. Petra Büttner-Krauß von „Das Bad & mehr“ erhielt Unterstützung von einem Schaufensterdekorateur und gönnte ihrer Sanitärboutique ein neues Lichtkonzept. So gehören Schwellenängste der Vergangenheit an.



Zwei neue Läden im Technischen Rathaus



Fotos: Hackbarth-Herrmann

Ins neue Technische Rathaus sind zwei alteingesessene Fürther Fachgeschäfte umgezogen: die Wollstube Reichel und Spielwaren Zwingel. Beide waren lange Jahre in der Ludwig-Erhard-Straße 15 zu finden. Brigitte Reichel bietet alles rund um das Thema Wolle, von der kostenlosen Anleitung bis zur Anfertigung von Strickwaren. Hildegard Zwingel ist besonders für ihre Sammlerstücke der Binibabys und ihre Blechspielzeuge bekannt.

Dachrinnen
Blechdächer
Kamineinfassungen
Wandverkleidungen
Erkerverblendungen
und vieles mehr

Flaschmerei Teufel
bei uns sind Sie richtig

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

Seit 1873 **Teufel** GmbH

Fürth hat einfach die schicksten Mädchen!

Immer top gepflegt, sauber und schick bei der Arbeit – dank der Dienstleistungen von Hitz Textilpflege. Sprechen Sie mit uns über Ihre individuelle Berufskleidungskollektion aus unserem „Perfekt- und Sorglos-System“.

Hitz Textilpflege – Ihr professioneller Service-Partner für Mietberufskleidung und Flachwäsche.

Informieren Sie sich:

Johann Hitz Textilpflege GmbH • Telefon 09 11/75 99 55-0 • hitz-fuerth@t-online.de • www.hitz-fuerth.de

Premium Auszeichnung für „hüls – die einrichtung“ in Fürth

Als erstes deutsches Möbelhaus erhielt das Fürther Unternehmen „hüls - die einrichtung“ Anfang November die LGA-Auszeichnung „Premium-Service“ für außergewöhnliche und herausragende Dienstleistungen. Anhand umfangreicher LGA-Premium-Kriterien wurde das Unternehmen über Monate hinweg eingehend untersucht. Testkäufe, Kunden- und Mitarbeiterbefragungen führten zu diesem exzellenten Ergebnis: Eine stets aktuelle, kompetente und höchst attraktive Möbelpräsentation, bestens ausgebildetes, freundliches Personal, überragende Serviceleistungen und nicht zuletzt ein Unternehmer, der sein Geschäft seit fast 40 Jahren mit Sachverstand, Enthusiasmus und Weitsicht führt.

In seiner Rede anlässlich der Preisverleihung bedankte sich Ludger

Hüls besonders bei seinem Personal. „Um als kleines Möbelhaus in dieser Region existieren zu können, müssen zwar auch die Preise stimmen, an erster Stelle steht aber ein sehr gut geschultes, hoch motiviertes Personal, das unseren Erfolg ermöglicht.“

Anschließend gab es vor 120 interessierten Zuhörern eine Podiumsdiskussion mit kompetenten Gästen zum Thema „Geht Geiz ist geil zu Ende?“. Dabei konnte man erfahren, dass nach Untersuchungen der GfK Service und Qualität wieder im Kommen sind. Die Zeiten des Kaufrausches beim Discounter sind vorbei. Der heutige Kunde ist anspruchsvoll und gut informiert. Daher vertraut er nur Firmen, die ihn bei Preis, Qualität und Service überzeugen. Beste Voraussetzungen für das Unternehmen „hüls – die einrichtung“.



Foto: privat

Freuen sich über den Erfolg durch besonderen Service: hüls-Hausleiter Stephan Reitlinger (li.), Firmenchef Ludger Hüls (Mi.) und Bernd Üffing von der LGA.

Erfolg für Stadtmarketingverein Vision Fürth e.V.

In Bamberg hat die erste Verleihung des Bayerischen Stadtmarketingpreises stattgefunden. War Nürnberg schon im Vorfeld ausgeschieden und hatte sich Erlangen erst gar nicht beworben, so zog Fürth in die Endrunde mit zehn nominierten Städten ein und belegte in der Kategorie „Städte mit mehr als 100000 Einwohnern“ hinter dem Beitrag aus Regensburg einen hervorragenden zweiten Platz.

City-Manager Thomas Schier reichte als Projekt das

„Fürth Festival“ ein und erhielt vom Bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Dr. Otto Wiesheu, die Beurkundung für herausragendes Stadtmarketing. Bei dieser Auszeichnung handelt es sich – nach der Ehrung des Deutschen Instituts für Urbanistik in Berlin – schon um die zweite Würdigung in diesem Jahr und



Foto: privat

Freut sich über die Auszeichnung: City-Manager Thomas Schier.

stellt den bislang größten Erfolg des Fürther Stadtmarketings seit Bestehen dar. „Alleine schafft man so etwas nicht. Mein Dank gilt allen Mitarbeitern, Mitgliedern, Partnern, Sponsoren und städtischen Kolleginnen und Kollegen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben“, so Thomas Schier.



Bonnfinanz

Sorgen Sie für Klarheit bei der Altersvorsorge

$$AR_t = AR_{t-1} \times \frac{BE_{t-1}}{BE_{t-2}} \times \frac{100 - A_{t-1} - R_{t-1}}{100 - A_{t-2} - R_{t-2}} \times \left[\frac{R_{t-1}}{R_{t-2}} \times 100 - 1 \right]$$

Die Rürup-Rentenformel. Alles klar?

Ob Rentenformel, Riester- oder Rüruprente – Altersvorsorge wird immer unübersichtlicher. Als erfahrener Finanzexperte machen wir dieses Thema transparent. Wir informieren z. B. über das neue Alterseinkünftegesetz, zeigen staatliche Zulagen und Steuervorteile auf und helfen Ihnen, Ihr persönliches Vorsorgekonzept zu finden.

Manfred Neugebauer
 Sparkassenbetriebswirt
 Finanzberater für Bonnfinanz
 Martin-Luther-Straße 23
 91489 Wilhelmsdorf
 Telefon 0 91 04-82 46 34
 oder 01 73-9 24 88 36
 manfred.neugebauer@bonnfinanz.de
 www.bonnfinanz-manfred-neugebauer.de

Ein Unternehmen der  ZURICH Gruppe



Seniorenbeirat und Seniorenbeauftragte ziehen um

Die Interessensvertreter der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sind ab **Donnerstag, 24. November**, im Rathaus, Eingang Königstraße 86, im Erdgeschoss in den Räumen 005 und 006 zu finden (ehemals Bürgerberatung).

Im „Seniorenbüro Fürth“ finden die Sprechstunden der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker von Montag bis Donnerstag, die des Seniorenbeirates freitags, je-

weils zwischen 9 und 12 Uhr, und nach Vereinbarung, statt. Außerdem liegen Informationsbroschüren und Faltblätter zu seniorenrelevanten Themen aus.

Telefonisch ist die Seniorenbeauftragte wie bisher unter der Rufnummer 974-17 85, der Seniorenbeirat unter 974-18 39, zu erreichen.



Wegen des Umzuges ist das bisherige Büro der Seniorenbeauftragten im Sozialrathaus, Königsplatz 2, am Mittwoch, 23. November, geschlossen. ■



Seniorenveranstaltungen der Stadt Fürth

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **Montag, 5. Dezember, um 15 Uhr**, spielt die Sing- und Musikschule Fürth im Großen Saal der Stadthalle ein Weihnachtskonzert für die ganze Familie.

Am **Montag, 12. Dezember, um 14 Uhr** findet im Kleinen Saal der Stadthalle der beliebte Seniorentanz mit Franz Gebhart statt. Der Eintritt kostet 2,50 Euro, inklusive Garderobengebühr. Karten gibt es ausschließlich an der Tageskasse im Wintergarten ab 13 Uhr. ■

ROSPEG – Telefon 0921/75 74 40
Internationaler Möbeltransport
Spedition und Lagerung



Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

„So,
jetzt gehen
wir aber schön
ins Bett!“

werden Sie in unserem
neuen Pflegezentrum
nie hören.



- Urlaubspflege -
- Kurzzeitpflege -
- Vollstationäre Pflege -

Seniorenwohncentrum
Stift am SüdPark
Steubenstraße 31 • Fürth
Telefon 0911/95 09 0
oder 0911/95 09 303
info@bayernstift.de



CURANUM

Gute Pflege hat ein Zuhause.



Inmitten der historischen Stadt Fürth, ganz in der Nähe des Stadtparkes und der Fußgängerzone liegt unsere Curanum Seniorenresidenz Rosenstraße. Zahlreiche Geschäfte, Banken, Ärzte und Apotheken finden Sie gleich um die Ecke. Das farbenfrohe und barrierefreie Haus hat fünf Pflegestationen mit Einzel- und Doppelzimmer und bietet zudem Betreute Wohnappartements an. Im Sommer ist die große Sonnenterrasse ein beliebter Treffpunkt unserer Bewohner.

Wir bieten Ihnen an:

- Vollstationäre Dauerpflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Behindertengerecht ausgestattete Wohnungen

CURANUM SENIORENRESIDENZ ROSENSTRASSE
Rosenstraße 16-20, 90762 Fürth, Telefon 0911/7403-0,
Fax 0911/7403-101, fuerth@curanum.de, www.curanum.de



Städtebaulicher Missstand auf der Hardhöhe beseitigt

Auf dem Gaußhain wurden 52 Linden gepflanzt – Baumstatistik auch in diesem Jahr wieder positiv



Foto: Mittelsdorf

Unterstützt von den Vorständen der Kleingartenkolonien Kieselbühl I und II pflanzte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung eine Linde auf dem Gaußhain.

Auf dem Gaußhain hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung die letzte von insgesamt 52 Linden gepflanzt. Das Stadtoberhaupt sprach von der Aufwertung einer unansehnlichen Brachfläche, die immer wieder für wilde Ablagerungen genutzt wurde. „Sogar alte Autobatterien wurden auf dem Gelände entsorgt“, bestätigte Rolf Wunderlich, Leiter des benachbarten Jugendhauses Hardhöhe.

Bei der Pflanzung gingen die Vorstände der beiden an den Gaußhain angrenzenden Kleingartenkolonien Kieselbühl I und II, Arnold Stecker, Artur Faul und Hermann Gühring, hilfreich zur Hand. Sie freuten sich ebenfalls über die Aufwertung der Fläche. Der OB hob hervor, dass die Kleingärtner für viel Grün sorgen und mit dafür verantwortlich seien, dass sich Fürth als Stadt im Grünen bezeichnen könne.

Ein weiteres wichtiges Argument dafür sei, dass in der Kleeblattstadt Bäume einen überaus hohen Stellenwert haben. „Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Einwohner auch in anderen Städten so aufpassen, wenn ein Baum ge-

fällt wird“, sagte Jung. Jedes Mal gäbe es Beschwerden und Fragen, ob das tatsächlich nötig sei.

Deshalb lege er zusammen mit Stadtbaurat Joachim Krauß großen Wert darauf, dass in jedem Jahr mehr Bäume im Straßenraum gepflanzt als gefällt werden. In diesem Jahr hat das Grünflächenamt nach Auskunft von Baumpfleger Dirk Osterloh 225 Neupflanzungen vorgenommen. Dem stehen 137 Fällungen gegenüber, was ein Plus von 88 Bäumen bedeutet. Wichtigste Maßnahmen erfolgten heuer in der Cadolzheimer und Vacher Straße sowie an der Billiganlage und dem Parkplatz an der Flößaustraße.

Besonders freute sich OB Jung, dass mit dem Gaußhain nicht nur ein städtebaulich unansehnlicher Missstand beseitigt wurde, sondern auch der ursprüngliche Planungsgedanke der Hardhöhe aufgegriffen und die Grünachse nach Nord-Westen geschlossen werden konnte. Es handelte sich um eine kostengünstige Lösung, die mit Ausgleichzahlungen aus der Befreiung von der Baumschutzverordnung finanziert würde. ■



Ein Fürther Meister der Statik

Brückenbau und Entwurfsplanung – Flutbrücke Meisterstück

Seit 1986 betreibt Bauingenieur Manfred Gentner ein kleines, aber sehr leistungsfähiges Unternehmen in Fürth. Dabei setzt der Fachmann nicht auf Masse, sondern auf Spezialgebiete, und zwar auf den Brückenbau und die Entwurfsplanung. Manfred Gentner war schon für die Deutsche Bahn AG, die Bayerische Autobahndirektion und andere große Auftraggeber tätig, für die er Brücken verschiedener Typen konstruierte.

Auch in Fürth finden sich etliche seiner Arbeiten, zum Beispiel die Sanierung des Kindergartens in der Paul-Keller-Straße, der Umbau der Kläranlage, das Regenerückhaltebecken oder aktuell der Umbau der Grundschule Stadeln. Gentners Meisterleistung in Sachen Statik und Tragwerk ist aber die Flutbrücke, das westli-

che Eingangstor der Innenstadt, die er projektierte und entwarf. Zunächst gewann das Büro Gentner eine europaweite Ausschreibung, dann liefen dort alle Fäden für die Planung zusammen und Gentner koordinierte die weiteren Ausschreibungen. Die knifflige Aufgabe: Ein neues Bauwerk an der Stelle des alten zu errichten und dabei den Verkehr aufrechtzuerhalten. Immerhin passieren rund 45 000 Fahrzeuge pro Tag die Flutbrücke. Sieben verschiedene Ideen erarbeitete der Bauingenieur, bis die Großaktion in enger Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden wie dem Tiefbauamt über die Bühne gehen konnte.

Beim Neubau wurde eine Behelfsbrücke errichtet, fast durch-

» Fortsetzung auf Seite 9 »

COMSERV•NET
Computer Service Netzwerkadministration

acer **B+D electronic**

**AntiVirus...
...Firewall...
...und alles ist gut?**

Geben Sie Ihre Gesundheit in die Hände Ihres Nachbarn?

Durch fachliche Kompetenz und regelmäßige professionelle Wartung wird die Lebenszeit Ihres PC verlängert und somit sparen Sie sich teure Reparaturen.

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern!

**21,- EUR/Std. ✓
Wartungspauschale**

...erst zu B+D!

**Königstr. 107 90762 Fürth
fon +49 (0)911 77 30 40
info@bdelectronic.de**

Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Verwöhpaket inkl. Augenpflege Deluxe

Farb-Set mit schneiden, färben und föhnen.

Augenbehandlung und Wimpern/Brauen färben und zupfen mit hochwertigen Pflegeprodukten von Alcina

**Kurzhaar..... 49,- €
Langhaar..... 59,- €**

FLORAS
FLORISTISCHE RAUMGESTALTUNG
MOSAIK-WORKSHOPS
DEKORATIONEN

Telefon (0911) 77 94 25
Marienstraße/Ecke Hirschenstraße
www.floras.de • creativ@floras.de



» Fortsetzung von Seite 8 »
Ein Fürther Meister der Statik und des Brückenbaus



Foto: Archiv BMIPA

Die neue Flutbrücke – eine statische Meisterleistung von Manfred Gentner

gehend blieben zwei Spuren in jeder Richtung geöffnet. Die neue Brücke, die um 8,5 Meter breiter als die alte ist, bietet mehr Komfort durch Fuß- und Radwege und

verbessert den Verkehrsfluss erheblich dank neuer Abbiegespuren. Die Kosten für den Neubau beliefen sich auf rund drei Millionen Euro. ■

Vertrauen seit über 50 Jahren...



ROST
WOHNEBAU GMBH
Libellenweg 5 · 90768 Fürth-Burglarnbach
Tel. 0911 / 75 10 02 · Fax 0911 / 75 28 09
http://www.Rost-Wohnbau.de
e-mail: info@Rost-Wohnbau.de

Großzügige Eigentumswohnungen im 6-Familien-Niedrig-Energiehaus in Fürth-Stadeln, Peter-Henlein-Straße 15, z.B.

- OG: 4 Zi. mit Süd- u. Westbalkon, 106,80 m² 218.900,- €
inkl. Keller und Carport. **Bezug Dezember 2005, keine Provision.**

Weitere Eigentumswohnungen in Oberasbach z.B.

- OG: 3 1/2 Zi. mit 2-seit. Balkon, 97,16 m² + Keller 203.900,- €

In Kürze: Eigentumswohnungen in Fürth - Dambach



planungsbüro
für modernisierer & bauherren

- Planung
- Beratung
- Konzeption
- Umsetzung
- Anleitung
- Ausführung

dipl. ing. architekt christoph hertlein
nürnberg str. 61 | d-90762 fürth

tel. 0911 7660555 | fax. 0911 7660557
mobil 0171 7833139

Bonnfinanz
Top-Konditionen:

4,02%*



Bauen, Renovieren, Finanzieren
*effektiv 4,09 % gem. PAngV,
10 Jahre fest,
100% Auszahlung,
1% Tilgung,
60% Beleihungsauslauf,
ab € 100.000,
Stand 12.11.2005

Beratung und Vermittlung durch:
Manfred Neugebauer

09104-82 4634

Sommerhaus am Stadtpark

Denkmalgeschützte Eigentumswohnungen für Selbstnutzer und Kapitalanleger in Fürth

Loft oder Altbau – wählen Sie jetzt!

Der Hauptflügel des Sommerhauses am Stadtpark birgt Wohnungen mit edler Altbau-Ausstrahlung und Parkblick, die malerischen Seitenflügel aus rotem Ziegelstein bieten urbanes Loftliving. Kommen Sie jetzt vorbei und wählen Sie Ihre Traumwohnung – wir freuen uns auf Sie.

- Die Eigentumswohnungen werden hochwertig saniert.
- Wohnungsgrößen von 26 m² bis 166 m².
- 1914 im herrschaftlichen Renaissance-Stil erbaut.
- Flexibles Wohnkonzept: Altbau-Charme oder Loftliving.
- Durch Denkmalabschreibung Top-Finanzierungsmöglichkeiten auch für Selbstnutzer (gemäß § 7 iVdV f. EStG auf ca. 70 % des Kaufpreises).

Bsp.-Wohnungen	Fläche	Kaufpreis
3 Zi.+Wdg./Balkon	76,91 m ²	EUR 165.336,50
Loft/Balkon	45,95 m ²	EUR 82.230,50

inkl. EUR 8,75/m² Ebbeschonung je m² WB, alle Terrassen/Loggien 1/2 WB.
Verkaufspreise zzgl. 3,44 % Vertriebscourtage

Jetzt Musterwohnung anschauen und Traumwohnung sichern: Otto-Seeling-Promenade/Ecke Sommerstraße
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 12-18 Uhr, Sa + So 10-17 Uhr
 Tel 0911 / 97 16 370



20 Jahre Jugendrotkreuz

Unterfarnbacher Ehrenamtliche engagieren sich für Jugendarbeit



Foto: privat

Aktiv im Rotkreuzdienst für ihre Mitmenschen: hinten v. li.: Manuel Hartl, Bürgermeister Hartmut Träger, Markus Greß, Markus Mayer. Vorne v. li.: Katharina Reichel, Steffi Wurzbacher, Franziska Nagengast.

Seit 20 Jahren ist das Jugendrotkreuz in Unterfarnbach erfolgreich in der Jugendarbeit tätig. Anlass genug, um mit allen Ehemaligen und den aktuell Verantwortlichen gebührend zu feiern. Auch Bürgermeister Hartmut Träger in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender ließ es sich nicht nehmen, zur Jubiläumsfeier zu kom-

men und seinen Dank für die engagierte und erfolgreiche Arbeit in den vergangenen 20 Jahren an die ehrenamtlichen Gruppenmitglieder auszusprechen. Für die Teilnehmer war die Geburtstagsfeier eine willkommene Gelegenheit, auch Ehemalige wieder zu treffen und die Vergangenheit Revue passieren zu lassen. ■



Internationaler Schüleraustausch



Foto: Langfeld

Im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Limoges empfing Bürgermeister Hartmut Träger 25 Gast Schülerinnen und Gast Schüler des Collège André Maurois im Fürther Rathaus. Der Schüleraustausch wurde erstmalig in Zusammenarbeit zwischen der Hans-Böckler-Realschule und der Leopold-Ullstein-Realschule organisiert.



Spende für die „Little Friends“

2500 Euro für deutsch-englischen Kindergarten



Foto: privat

Die „Little Friends“ freuen sich zusammen mit Landrätin Gabriele Pauli, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Vertretern des BRK-Vorstands Fürth, dem Sparkassenvorstandsvorsitzenden Rainer Heller und der Kindergartenleitung über die großzügige Unterstützung.

Der BRK-Kindergarten „Little Friends“ in Oberföhrberg hat eine großzügige Spende aus dem Sozialen Zweckertrag der Sparkasse Fürth erhalten.

Aus den Händen von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Landrätin Dr. Gabriele Pauli nahm die stellvertretende Vorsitzende des Rotkreuz-Kreisverbandes Fürth, Petra Guttenberger, einen Scheck in Höhe von 2500 Euro entgegen. Dieser Betrag soll für die Beschaffung eines Sonnenschutzes verwendet

werden. Der erste deutsch-englische Kindergarten Nordbayerns betreut zwei Gruppen mit insgesamt 40 Kindern. „In unserer Einrichtung wird den Kindern auf spielerische Art die Weltsprache Englisch nahe gebracht und englischsprachigen Kindern die deutsche Sprache,“ erklärt Leiterin Rosemarie Cunitz.

Für die Kinder war die Scheckübergabe ein besonderes Ereignis: Der Zauberer „Mr. 10 Prozent“ faszinierte sie mit tollen Tricks. ■



Wahl des Elternbeirats für Fürther Schulen

Die Wahl zum Gemeinsamen Elternbeirat für Fürther Schulen fand am 26. Oktober im Büro des Gemeinsamen Elternbeirats, Theaterstraße 14, statt.

Es wurden gewählt:

- Christine Brinkhaus
- Angelika Filz-Gumbmann
- Sabine Wächter
- Monika Gottwald
- Claus Bettag
- Doris Hofmann
- Susanne Muschaweck
- Gabriele Chen-Weidmann
- Brigitte Kienle.

1. Vorsitzende: Gabriele Chen-Weidmann.

2. Vorsitzende: Doris Hofmann.

Schriftführerin: Angelika Filz-Gumbmann. ■





Generalsaniertes Jugendhaus bietet elan nun optimale Arbeitsbedingungen

Neuer Farbanstrich für die Jugendarbeit – Hohe Vermittlungsquoten bei Qualifizierungsprogrammen – CatchUp zieht bis Jahresende ein



Foto: Gredel

Das elan-Team vor dem neuen Seminarhaus: Das generalsanierte Lindenrain an der Kapellenstraße finden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einfach „Spitze“.

Außen konkurrieren ein warmes Orange, ein knalliges Dunkelrot und ein leuchtendes Gelb um den stärksten Aha-Effekt, innen überraschen freundliche, modern eingerichtete Räume und eine durchdachte Raumaufteilung. Wer dem generalsanierten Jugendzentrum Lindenrain einen Besuch abstattet, der muss viele alte Bilder von dem heruntergekommenen Gebäude über Bord werfen. Nach zweijähriger Auslagerung ist die gemeinnützige Beschäftigungsgesellschaft elan als Hauptmieterin in das (fast fertige) neue Haus an der Kapellenstraße zurückgekehrt.

Bei der von zahlreichen Gästen besuchten Einweihung freute sich Stadtbaurat Joachim Krauß vor allem darüber, dass die Sanierungskosten von 2,13 Millionen Euro eingehalten und wahrscheinlich sogar unterschritten werden. Die Summe hatte im Stadtrat für lange Diskussionen gesorgt. Denn anfangs,

2000/2001, war nach den Worten von elan-Geschäftsführerin Hermine Hauck nur von der Dämmung der Bausubstanz und einer Optimierung der Heizungs- und Sanitäranlagen die Rede. Die vom Quartiersmanagement angestoßene grundlegende Neugestaltung konnte jedoch für das Förderprogramm „Soziale Stadt“ angemeldet werden. Bund und Land schultern nun 1,14 Millionen Euro, knapp eine Million Euro trägt die Stadt Fürth. „Ohne das Förderprogramm wäre die Wiedereröffnung des Lindenrains für die Stadt nicht machbar gewesen“, betonte Krauß.

Auch OB Dr. Thomas Jung steht hinter der Entscheidung und verweist auf die gute Arbeit, die die 27 elan-Mitarbeiter bei der Ausbildung arbeitsloser Jugendlicher und junger Erwachsener leisten. 260 Personen werden derzeit betreut und qualifiziert. Die Vermittlungsquoten von 40 bis 90 Prozent je nach Förderpro-

jekt rechtfertigen nach Jungs Worten die Investitionen voll und ganz. Zwischen dem neuen zweigeschossigen Seminarhaus und den Werkstätten von elan wird Ende des Jahres der Jugendtreff Catch-Up eine neue Heimat finden, der bislang in der Wasserstraße untergebracht war. Gerade die kombinierte Nutzung des Hauses von elan, Catch-Up und anderen Veranstaltern macht das Jugendzentrum Lindenrain laut Krauß zu einem idealtypischen Projekt der „Sozialen Stadt“:

„Neben der Sanierung der Gebäudehülle geht es bei dem Förderprogramm vor allem um die inhaltliche Ausrichtung.“ Dieser Aspekt ist auch Oberbürgermeister Dr. Jung wichtig: „Die Stadt zeigt damit, dass ihr Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen wichtig sind. Wir wollen die jungen Menschen auf ihrem Weg in eine bessere Zukunft aktiv unterstützen.“

Die große Halle, in der wieder Konzerte veranstaltet werden können, und das unter anderem mit Computerräumen ausgestattete Seminarhaus sollen künftig auch an private Interessenten vermietet werden, ebenso das Bistro. Die von den Architekten Burkard Schulze-Darup und Thomas Meyer geplante Neugestaltung des Lindenrain wird von einer gut sichtbaren Photovoltaikanlage auf dem Dach des Seminarhauses komplettiert. Die im Endausbau 18 Kilowatt starke Leistung wird mit ihrem umwelt-

freundlichen Sonnenstrom künftig gut vier Durchschnitts-Haushalte versorgen.

Die größte Freude machten Hauck bei der Einweihung die Zusagen von Oberbürgermeister und Stadtbaurat, dass man über den bislang unerfüllten Wunsch nach einer Vergrößerung der Bühne in der großen Halle und einem Hallenanbau als Lager noch einmal verhandeln werde. ■

Unser Adventsangebot!

49 € für den ersten Monat Nachhilfe

Anmeldung bis 1. Jänner 2005

Fürth, Bahnhof-Center
Tel. 09 11 77 40 40
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
- Nachhilfe.de

LERNEN MIT ERFOLG!

Qualifizierte Nachhilfe

- ✓ alle Fächer & Schularten
- ✓ Soforthilfe im Problemfach

ohne langfristige Bindung!
ohne Anmeldegebühren!

DIE PAUKAMMER®

☎ 977 987 00 • Schwabacher Str. 45 • FÜ

Beratung: Mo-Fr 12.30-17.30 Uhr

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Jedem Schüler wird bei seinen Problemen geholfen
- Kostenlose Probestunde

Beratung vor Ort:
Mo-Fr, 14-17 Uhr

90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
77 48 80

www.schuelerhilfe-by.de

Schülerhilfe!

LORENZ+ULMER
büroeinrichtungen

Bremer Straße 19 Tel.: 0911/790 80 18 E-Mail: info@lorenz-ulmer.de
90765 Fürth Fax: 0911/79 26 34 Internet: www.lorenz-ulmer.de



Schlendern ohne schleppen!

Damit Sie Ihren Einkaufsbummel unbeschwert genießen können, steht Ihnen an den **vier Adventssamstagen** (26. Nov. / 3. Dez. / 10. Dez. / 17. Dez.) wieder unser

Tütenbus

zur Verfügung, wo Sie Ihre Einkaufstaschen **bequem und kostenlos von 10-18 Uhr** deponieren können.

Sie finden ihn in der Fußgängerzone (Nähe Drogeriemarkt Müller, Schwabacher Straße / Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße).



Einkaufsstadt Fürth. Für alles. Führt alles.

Eine Initiative des Arbeitskreises der Kreativen Einzelhändlerinnen in Zusammenarbeit mit den Innenstadtbeauftragten im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth (Tel. 0911 / 974-1066; einkaufen@fuerth.de) mit Unterstützung der infra fürth verkehr gmbh.

Die Innenstadtbeauftragten informieren: Hier gibt es Schuhe!

Die Innenstadtbeauftragten haben eine Sortimentserhebung im Fürther Einzelhandel durchgeführt, die es auch als Broschüre gibt. Die **StadtZEITUNG** informiert ab sofort in loser Reihenfolge über die verschiedenen Angebote.

In dieser Ausgabe beginnen wir mit dem **Schuhsortiment** in der Innenstadt:

Oehrlein-Schuhe, Gustavstraße 29 – ein Vollsortiment vom Baby- bis zum Herrenschuh in Größe 47;

La Pelle, Rudolf-Breitscheid-Straße 10 – modische italienische Damenschuhe 5;

Schuh-Wetsch, Schwabacher Straße 48 – modische Schuhe für Damen und Herren renommierter Markenhersteller;

Mengin, City-Center – Damen-, Herren-, und Kinderschuhe;

Schuhhaus Pöhlmann, Schwabacher Straße 34 – Damen-, Herren- und Kinderschuhe sowie Sportschuhe;

Deichmann, City-Center – Damen-, Herren- und Kinderschuhe;

Schuhhaus Hofer, Ludwig-Erhard-Straße 19 – Damen-, Herren- und Kinderschuhe;

C & A, City-Center – Damen-, Herren- und Kinderschuhe;

Woolworth, Schwabacher Straße 52 – Damen-, Herren- und Kinderschuhe;

Marktkauf, Gabelsberger Straße – Sportschuhe;

BaXX-Schuhe, Schwabacher Straße 41 – Damen- und Herrenschuhe sowie modische Badeschuhe;

Mann o Mann, Gustavstraße 35 – Handgenähte Herrenschuhe in den Größen 40 – 47 und sportliche Freizeitschuhe;

Kastner's Sport-Treff, Friedrichstraße 9 – Sport- und Freizeitschuhe aller Art bis zum Skistiefel, mit elektronischer Fußmessung;

Sanitätshaus Fritsch, Kirchenstraße 6 – Bequemschuhe aller Art, orthopädische Schuhe für Damen und Herren;

Orthopädie Müller, Alexanderstraße 5 – Einlagen, Maß- und Schuhzurichtungen, orthopädische und modische Schuhe für Damen und Herren;

Thanner Orthopädie, Friedrichstraße 14 – Einlagen, Maß- und Schuhzurichtungen, Bequemschuhe, orthopädische Schuhe;

Orthopädie-Schuhtechnik Klaus Reuter, Blumenstraße 2 – Orthopädische Maßschuhe, Diabetikerschuhe, Einlagen, Schuhzurichtungen, Reha-Schuhe, Innenschuhe;

Das Bad & Mehr, Schwabacher Straße 18 – Bade- und Wellnesschuhe für Damen;

ME Kosmetik + Mode, Moststraße 23 – modische Damenschuhe, Badeschuhe;

Barbara's Badeboutique, Königstraße 69 – Badeschuhe;

Adessa, City-Center – moderne Turn- und Badeschuhe für Damen und Herren;

Bonita, City-Center – modische Damenschuhe passend zur Kleidung;

Der Schuhpirat, City-Center –

» Fortsetzung auf Seite 13 »



Jetzt schon anschenken denken!

Wenn Sie was besonderes suchen...

Oehrlein

Schuhe vom Feinsten

Fürth · Gustavstraße
Parkplätze im Hof

Bei uns finden Sie das ganze Jahr eine große Auswahl an:

Bademoden & Badeschuhe
Strandschuhe, Strandsandalen,
Beachwalker und Flip-Flops

Königstraße 69 am Rathaus
Telefon 77 32 47



Weihnachtsservice:

Kostenloser Busshuttle von IKEA in die Fürther Innenstadt

In der Adventszeit bieten die Innenstadtbeauftragten im Wirtschaftsreferat wieder den beliebten Shuttle-Service für IKEA-Kunden. An den Adventssamstagen, dem 26. November, 3., 10. und 17. Dezember, fährt direkt vom IKEA-Parkplatz ein Shuttle-Bus je nach Bedarf in die Fürther Innenstadt und zurück. Der Service wird jeweils in der

**fürth
alles**

**Einkaufsstadt Fürth.
Für alles. Führt alles.**

Zeit von 9.30 bis 18.30 Uhr angeboten und ist kostenlos. Viel Spaß beim Weihnachtseinkauf in der Fürther Innenstadt! ■



» Fortsetzung von Seite 12 »
Die Innenstadtbeauftragten informieren: Hier gibt es Schuhe!

Damen-, Herren- und Kinderschuhe, Sportsandalen;

Happy Day, City-Center – Saisonschuhe für Damen und Herren;

Fashion Store by Bätz, City-Center – moderne Schuhe für Damen von Esprit;

Sconti, Rudolf-Breitscheid-Straße 4 – Damen-, Herren- und Kinderschuhe;

Boutique Live, Schwabacher Straße 10 – moderne Damenschuhe;

Why not, Hallstraße 6 – Sportschuhe für Damen und Herren;

Fun&Sport, Nürnberger Straße 7 – Sportschuhe für Damen, Herren und Kinder;

Pick up Corner, Königstraße

147 – Country- und Westernstiefel, auch handgefertigt;

Cornelia Dorn, Maxstraße 29 – Schuhe zu Trachten für Damen, Reitstiefel für Damen-, Herren- und Kinder;

Joachim Dorn, Maxstraße 29 – Schuhe für den Jagd- und Fischeisport für Damen und Herren;

Ganesha-Shop, Ludwig-Erhard-Straße 14 – orientalische Damenschuhe;

TauschRausch, Maxstraße 40 – Damenschuhe aller Art;

Lamus Second-Hand-Shop, Marktplatz 1, gebrauchte Schuhe für Damen und Herren;

Second Hand Kaufhaus, Königstraße 54 – gebrauchte Schuhe für Damen und Herren. ■



Weihnachtsmarkt auf der Freiheit

Großes Angebot – „lebende Krippe“ – Attraktives Rahmenprogramm

Wenn auf der Fürther Freiheit wieder ein kleines Dorf aus Holz und Tannengrün entsteht, ist es nicht mehr weit, bis die Adventszeit auch in Fürth Einzug hält. Der Weihnachtsmarkt, der dieses Jahr vom **24. November bis 23. Dezember** stattfindet, hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem beliebten Treffpunkt von Besucherinnen und Besuchern aus der ganzen Region entwickelt.

Wer über den Markt bummelt, kann vieles entdecken, was die Vorweihnachtszeit noch schöner macht. Originelle Geschenkideen, Christbaumschmuck und viele Leckereien werden von den rund 50 Händlern angeboten. Selbstverständlich kommen auch die Kleinen nicht zu kurz. Weihnachtlich geschmückte Fahrgeschäfte und die „lebende Krippe“ bieten alles, was ein Kinderherz begehrt. Und nach dem Bummel lockt ein heißer Glühwein für die Eltern an einem der liebevoll dekorierten Ausschänke.

Der Fürther Weihnachtsmarkt ist

täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet, an Sonntagen ab 10 Uhr.

Am **Donnerstag, 24. November**, wird das Christkind um **17 Uhr** vom Balkon der Kreishandwerkerschaft „seinen“ Markt eröffnen und kleine Geschenke an die Kinder verteilen. Christkind Eva Dettenhofer und die Stadt Fürth danken allen Firmen, Vereinen und Privatleuten, die es durch großzügige Spenden ermöglicht haben, dass auch in Zeiten knapper städtischer Kassen Präsente für die Kinder zur Verfügung stehen.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Chören, Musikgruppen und vielem mehr rundet den Weihnachtsmarkt ab. Der genaue Terminplan findet sich im Internet unter www.fuerth.de und im Programmheft, das in allen städtischen Dienstgebäuden erhältlich ist.

Vom 1. bis 23. Dezember öffnet sich jeden Abend eine Tür des großen Adventskalenders. Der dahinter verborgene Sachpreis wird unter den anwesenden Besucherinnen und Besuchern verlost. ■

TauschRausch
Ulla Rauch
Maxstr. 40 · 90762 Fürth
Tel.: 0151-12 76 54 61

Die Puppenstube
Werkstatt und Verkauf
– Julia Preßmann –
Waastraße 3 • 90762 Fürth
Telefon 0911/740 29 12

**himmlische Geschenkideen
wunderschöne
Dessous & Nachtwäsche**

MONALISA
DESSOUS & MODE

Moststraße 23
90762 Fürth
☎ 0911/ 77 59 47

BÜCHER EDELMANN
Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth
Tel.: 746 76 17 · Fax.: 746 76 19
Ihre Buchhandlung in Fürth

- Schöne Weihnachtsüberraschungen und Geschenkideen
- Kinderweihnachtsbücher
- Adventskalender
- An den langen Adventssamstagen sind wir bis 18 Uhr für Sie da.

DAS BAD & MEHR
Wellness für Ihre Füße
Elegante Hausschuhe:
Edel & bequem – *Linea Scarpa*
mit Wörisherer Fußbett

KRAUSS
90762 Fürth · Schwabacher Straße 18
Tel.: 0911-77 09 42 · FUZO Nähe Rathaus

Öffnungszeiten:
MO - FR 10.00 - 18.30 Uhr · SA 10.00 - 16.00 Uhr
Adventssamstage: 10.00 - 18.00 Uhr

Adventsaktion

20%
auf die gesamte
ORWELL
Kollektion

KAISER moda
Marc Aurel · Bottega · Raffaello Rossi · Yellico · Elli

Friedrichstr. 3 (Eingang Moststr.)
90762 Fürth · Tel. 0911/766 54 54

Lizenz- und Geschenkewelt

Diadd *Mila* *Nici*
PEANUTS *THE SIMPSONS* *Sheepworld*

Schwabacher Str. 20 · 90762 Fürth · ☎ 974 66 73



Poppenreuther Adventsmarkt

Der 7. Poppenreuther Adventsmarkt findet am **26. und 27. November**, jeweils von 11 bis 19 Uhr, im Pfarrhof und in der Pfarrscheune statt. Der Markt wird am **Samstag, 26. November, um 11 Uhr**, von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung eröffnet.

Über 40 Anbieter präsentieren in Buden in der Poppenreuther Pfarrscheune und im Jugendhaus Kunstgewerbliches wie Schmuck, Florales und Glasbläsereien sowie Kulinarisches zur Weihnachtszeit. Die evangelische Jugend wird Muffins zugunsten von „Brot für die Welt“ verkaufen, der Fürther Eine Welt-Laden ist ebenso mit einem Stand vertreten wie auch der Poppenreuther Kindergarten. In limitierter Auflage von 300 Stück verkauft der Abeitskreis Dorfgestaltung erstmals eigene Christbaumkugeln. Der Verkaufserlös fließt in die Baumaßnahmen des neuen Pop-

penreuther Feuerwehrtores. Natürlich gibt es wieder ein buntes kulturelles Rahmenprogramm, handwerkliche Demonstrationen sowie zwei besondere Führungen: Am **Samstag, 26. November, 13.30 Uhr**, führt Hermann Mümmler auf den Poppenreuther Kirchturm, am **Sonntag, 27. November, 13.30 Uhr**, findet eine Führung von Barbara Ohm durch die Poppenreuther Kirche St. Peter und Paul statt. Für Kinder gastieren wieder der Nürnberger Kinderliedermacher Rainer Wenzel und Gottfried Rimmele mit dem Adventsprogramm „Da ist was los im Winterwald“ am **Sonntag, 27. November, um 16 Uhr** in der Kirche St. Peter.

Das diesjährige Adventskonzert mit der Fraunhofer Saitenmusik findet am **Samstag, 3. Dezember, um 20 Uhr** in der Kirche St. Peter und Paul, statt. ■



26. Altstadt-Weihnacht

Es wird wieder weihnachtlich auf dem Waagplatz: Von **Freitag 2., bis Sonntag, 11. Dezember**, findet die 26. Altstadt-Weihnacht statt. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm und ein vielfältiges Angebot: Traditionelles Handwerk, Kunstgewerbe, Kinder- und Erwachsenenchor, Bläser, Nachtwächter, Zauberer, Puppentheater und das Fürther Christkind sorgen für weihnachtliche Stim-

mung. Eröffnet wird der Markt am Freitag, 2. Dezember, um 17 Uhr. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 16.30 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 13 bis 20 Uhr. Täglich beschließt der historisch gekleidete Nachtwächter Manfred Heckel um 20 Uhr den Markt und schickt die Besucher auf traditionelle Art mit alten Weisen auf den Heimweg. Weitere Infos zum Programm gibt es unter www.fuerth.de ■



Blondgelockte Weihnachtsbotin

Spendenauftrag für Geschenke – Zum zweiten Mal im Einsatz



Foto: Mittelsdorf

Das Fürther Christkind mit seinen Helferinnen Leonie, Evelyn, Samira und Tina (v.li.).

Zum zweiten Mal versieht Eva Dettenhofer in diesem Jahr ihren himmlischen Dienst als Christkind von Fürth. Die sympathische junge Frau ist zweifellos die Idealbesetzung für den weihnachtlichen Job. Und das nicht nur, weil gerade die Kleinen und Schwachen unserer Gesellschaft es ihr angetan haben. Sondern auch, weil sie – sozusagen kraft ihres Amtes – persönlich dafür gesorgt hat, dass bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf der Freiheit auch heuer wieder Geschenke verteilt werden können. Auf Grund der misslichen Haushaltslage hatte die Stadt die finanziellen Mittel für die Päckchen streichen müssen. Das fand die 21-Jährige so schade, dass sie einen Aufruf startete und um Spenden bat. Mit großem Erfolg, denn insgesamt sammelte

sie neben zahlreichen Sachspenden rund 2500 Euro. Zudem hat sie mit Freunden die Geschenke selbst verpackt und kann nun wie jedes Jahr anlässlich der Weihnachtsmarkteröffnung die Kinder beschenken. Eva Dettenhofer übt in diesem Jahr zum zweiten Mal das Amt des Fürther Christkindes aus. Nach Abschluss ihres Abiturs hat sie Praktika in einem Kindergarten und einer Schule für lernbehinderte Kinder absolviert. Im Augenblick studiert sie Psychologie an der Uni Erlangen-Nürnberg. In ihrer Freizeit treibt sie sehr gerne Sport, liest und malt mit Acrylfarben. Unterstützt wird das Christkind von den vier kleinen Engeln Samira Soydan, Leonie Voigt-Ladner, Tina Mirwald und Evelyn Thellmann. ■

Uhren-Schmuck Hübner
 Reparaturen von Uhren in eigener Werkstatt, u.a. auch Batteriewechsel und Schmuckreparaturen

Alexanderstr. 8 · Fürth
 Fon (0911) 77 52 47
 Fax (0911) 787 11 55

Kleblattpunkte bei Verkauf und Serviceleistungen

Das kleine Geschenk für Ihren Adventskalender

NOMINATION
 THE ORIGINAL

Der Burgfortsböcker

Weinlod'n
WEIHNACHTSPRÄSENTE
 Warum lange suchen?
Weine * Sekte * Spirituosen
 Präsente werden individuell nach Ihren Wünschen zusammengestellt.
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Edeltraud Dehm · Fon/Fax 75 24 45
 Würzburger Str. 501 · Burgfarnbach

Öffnungszeiten:
 Di+Do+Fr 9-12 Uhr Mo-Fr 14.30-18 Uhr
 Mo+Mi vorm. geschl. Sa 9-12.30 Uhr
Hi-Abend und Silvester 8.30-12.30 Uhr

Kinderräder, Reiseräder, Trekkingräder, Mountainbikes, Kinderanhänger, Lastenanhänger, Komforträder, Spezialräder, Mofas

zentral rad
 Tel. 09 11 74 60 90

FÜRTH
 Miesstr. 25
 Ecke Friedrichstr.
 90762 Fürth
 Mi.–Fr. 10–19 Uhr
 Sa. 10–18 Uhr



Fürther Adventskalender

Gestalten Sie Ihren individuellen Adventskalender! In folgenden Fürther Geschäften erhalten Sie 24 himmlische kleine Geschenkideen oder Gutscheine. Alle Geschenke werden adventlich in glitzernde, rote Geschenksäckchen verpackt.

Uhren-Schmuck Hübner, Alexanderstr. 8

Der Teeladen, Blumenstr. 3

Kaiser moda, Friedrichstr. 3

Czech Moda, Friedrichstr. 24

Buchhandlung Edelmann, Fürther Freiheit 2a

Tausch Rausch, Maxstr. 40

mau-mau Spielwaren, Moststr. 19

Satiro Kindermode, Moststr. 19

Neunzer Fotografie & Galerie,

Moststr. 21

Mona Lisa Dessous & Mode, Moststr. 23

ME Parfümerie + Mode, Moststr. 23

Zentralrad, Moststr. 25

Café am Park, Moststr. 27

Ganesha-Shop, Ludwig-Erhard-Str. 14

Hirsch-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

CHOCOLATE & MORE, Schwabacher Str. 5a

Vom Fass, Schwabacher Str. 7

„Das Bad und Mehr“, Schwabacher Str. 18

Lizenz- und Geschenkwelt, Schwabacher Str. 20

Die Puppenstube, Waagstr. 3

Adamis first class home service, Tel. 0177/372 13 29.



Größter Adventskalender in Fürth

Der „Größte Adventskalender in Fürth“ wird am **Donnerstag, 1. Dezember, um 17 Uhr**, von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und dem Fürther Christkind im Sofienheim, Schwabacher Straße 206, eröffnet. An der Hausfassade im Innenhof des Sofienheims wird das erste Fenster geöffnet. Es gibt viele Überraschungen, im Garten ist eine Krippenszene darge-

stellt, direkt neben einem Gehege mit echten Schafen. Einem Holzschnitzer kann man bei der Arbeit über die Schulter schauen. Der deutsch-englische Kindergarten „Little Friends“ und die Bäcker-Posaunen werden die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Moderator ist Volker Heißmann. Für die kleinen Gäste hält das Christkind Überraschungen bereit.

holzgeschnitzte
Krippenfiguren

Anri · Lepi · Lang

www.julius-staudt.de

Krippenställe und Zubehör
in großer Auswahl

Julius Staudt

Fürther Freiheit 2-4
Tel. 0911/77 08 83

Großer Schlußverkauf...

...WEGEN GESCHAFTSAUFGABE

Wir räumen unser Lager
hochwertiger Schmuckstücke
und reduzieren unsere

Waren um **30%, 40% und 50%**.

Form und Wert ■ Königsstraße 77 ■ Telefon: 0911-74 56 65
Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00 bis 18:00 Uhr ■ Sa 9:30 bis 13:00 Uhr

form & wert



Spezialitäten aus dem Limousin



Foto: Langfeld

Wer sucht nicht ausgefallene Geschenkideen zu Weihnachten? Lim-Wirtin Heike Zankl, die vor kurzem auch den Produktverkauf übernommen hat, berät gerne über Spezialitäten aus dem Limousin und fertigt Geschenkkörbe. Das Angebot reicht von Pasteten und Wurstwaren von der Ente und der Gans über hausgemachte Konfitüren bis hin zu Weinen, Cidre und Likören aus der französischen Partnerregion. Der Laden im Lim (Gustavstraße 31) hat Montag bis Samstag von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Vorbestellungen werden unter der Rufnummer 979 21 72 entgegengenommen.

Weihnachts-Wochen in Ihrer Hirsch-Apotheke

Schenken Sie sinnvoll – schenken Sie Gesundheit und belohnen Sie sich mit **200 Extra-PAYBACK-Punkten*** im Aktionszeitraum von 23.11. - 23.12.2005.

* ab einem Einkaufswert von 20,- €, in allen teilnehmenden LINDA-Apotheken



Inh. Marlies Simon
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
Telefon 77 49 26
www.hirsch-apotheke-fuerth.de

LINDA

Angesagt!
Für Boys: Blazer
zur coolen LEE-Jeans
Neu eingetroffen:
**Christmäs
Kollektion**

kids · teens · shoes

Satiro

Moststraße 19 · 90762 Fürth
Telefon 0911/743 76 30
Adventssamstage 10-18 Uhr geöffnet

Brot Postbank Köln
für die Welt 500 500-500
BLZ 370 100 50

TEE & KAFFEE
Rita Frühwald

~ Offene Tees und Kaffees aus aller Welt
~ Teezubehör
~ Geschenkkörbe, Verpackung
~ Lieferservice im Raum Fürth, sonst per Post

Blumenstraße 3, 90762 Fürth
Telefon 0911/77 29 33

CHOCOLATE & MORE

AUSGEWÄHLTE
Geschenke & Präsente
FEINSTE
Trüffel & Pralinen

am CityCenter
Schwabacher Straße 5a
Telefon (0911) 971 51 91



Kaffeepäckchen kunterbunt gestalten

Ganz bunt, lustig, weihnachtlich und auch kreativ soll das Etikett des Fürther Agenda Kaffees zur Weihnachtszeit aussehen. Dafür hat der Eine-Welt-Laden bis zum **30. November** einen Malwettbewerb ins Leben gerufen. Ob Wachsmalkreide, Filzer oder Wasserfarben, alle kreativen Beiträge sind willkommen. Die besten Beiträge werden von einer Jury der Agenda-Gruppe und des Ladenteams prämiert. Den Gewinnern winken neben der Veröffentlichung ihres Entwurfs fair produzierte Fußballer sowie Süßigkeiten-Pakete mit fairer Schokolade als Preise. Abgabeschluss der Beiträge ist Mittwoch, 30. November. Ab Samstag, 5. Dezember, werden die weihnachtlich gestalteten Kaffee-Päckchen dann verkauft. Von da an können



alle Entwürfe für das Kaffeepaket auch bei einer kleinen Ausstellung im Eine-Welt-Laden besichtigt werden. Weitere Infos und Abgabe der Entwürfe im Eine-Welt-Laden Fürth, Königstraße 72, Telefon 9772873. ■

Mit Laternen durch die Stadt

Am **Montag, 5. Dezember**, findet um 18 Uhr der traditionelle Laternenumzug des Fürther Elternverbandes statt. Die Kinder stellen sich mit ihren bunten Laternen ab 17.45 Uhr am Löwenplatz auf, dann geht es quer durch

die Stadt zum Weihnachtsmarkt auf der Freiheit, wo das Christkind kleine Überraschungen verteilt. Meldungen nimmt Angelika Filz-Gumbmann unter Telefon 0163/5256581 bis 25. November entgegen. ■

Christbaumverkauf der Stadtförsterei

Am **Freitag, 16. Dezember**, von 8 bis 12 Uhr findet der alljährliche Christbaumverkauf der Stadtförsterei in der Heilstättenstraße 130 statt. Die Christbäume (Fichten, Blaufichten, Kiefern und Tannen) werden auf Vorbestellung unter Telefon 72 14 67 (montags bis freitags von 8 bis 12

Uhr) frisch geschlagen. Annahmeschluss für Vorbestellungen ist der 12. Dezember. ■



... in aller Kürze

Diavortrag über „Bonnie Scotland“

Der Freundeskreis Fürth-Renfrewshire lädt in die mythische schottische Landschaft der sagenumwobenen Highlands ein. Am **Mittwoch, 30. November, um 19.30 Uhr**, findet ein kostenloser Informationsabend über die geplante Schottlandreise im Gasthaus „Kartoffel“, Gustavstraße 34, statt. Dabei zeigt die Fürther Autorin Renate Trautwein Dias von den touristischen Höhepunkten wie Loch Ness, Inverness und Edinburgh. Die Schottlandbilder von Renate Trautwein sind ab 10. November auch in der Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27, zu sehen. Reiseveranstalter Peter Erhardt erläutert nähere Details zur Reise und steht für Auskünfte zur Verfügung. Die Reise nach Schottland und in Fürths Partnerstadt Paisley findet vom 26. April bis 3. Mai 2006 statt. Beratung und Buchung bei Reiseservice Erhardt, Quellenstraße 9, 90556 Wachendorf, Telefon 09103/79 61 70.

derungsschere – Was lernen Heranwachsende durch die Medien“ werden Aspekte der Kompetenzförderung durch Spiele, Chancen durch Medienarbeit, aktuelle Entwicklungen im Internet, Lernsoftware und mehr vorgestellt. Das komplette Programm und die Anmeldung sind unter www.parabol.de oder auf der Homepage von Connect www.connect-fuerth.de zu finden. Anmeldungen direkt an das Medienzentrum Parabol per Fax unter der Nummer 8102640.

Swingen für einen guten Zweck

Der Swing-Frühschoppen mit dem Thomas Fink Trio zu Gunsten des Fördervereins des Fürther Klinikums war ein musikalisches Highlight der Sonderklasse. Bei der Benefiz-Veranstaltung im ausverkauften Großen Saal der Gaststätte Kartoffel begeisterten Thomas Fink (Piano), Manfred Hartlieb (Bass), Rainer Groh (Schlagzeug) und Sängerin Angela Gerhold die Zuhörer. Über einen Spendenerlös in Höhe von 2100 Euro freuten sich die Vorstände des Fördervereins, Professor Otmar Stadelmann und Evi Kurz.

Fortbildungstagung „Digitale Bildungsschere“

Die Pisastudie hat gezeigt, dass der Grad der Bildung sehr stark von der sozialen Herkunft abhängt. Im Bereich der „Neuen Medien“ ist diese Entwicklung Thema für medienpädagogische Arbeit und wird als „digitale Schere“ bezeichnet. Wie dieser Spaltung entgegengewirkt werden kann, ist Thema von Vorträgen und Workshops am Donnerstag, 1. Dezember, im Medienzentrum Connect, Theresienstraße 9. Unter dem Titel „Digitale Bil-

Weihnachtseinkäufe ohne Stress

An den vier Adventssamstagen können Eltern ihre Kinder ab sechs Jahren zwischen 10 und 16 Uhr im Kreativzentrum, Königstraße 33, abgeben. Dort können die Kleinen aus Papier, Filz und Farben und vielem mehr kleine Weihnachtsgeschenke basteln. Zu zahlen sind nur die Materialkosten. Anmeldung unter Telefon 9 79 13 22. ■



Zum Wasserhaus 6 • 90553 Cadolzburg
Fon 0 9103 / 83 73 • Fax 0 9103 / 83 39
www.rauch-fliesen.de
e-mail: rauch-fliesen@t-online.de

Fliesen gucken!

Cadolzburger Adventsmarkt

am Sonntag
1. Advent
27. Nov. 2005

Wir haben für Sie
geöffnet von
13 - 17 Uhr

Mit Beratung und Verkauf.

RAUCH

FLIESEN GMBH



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
23. November
bis 6. Dezember

Mittwoch, 23.11.

Theater

19.30 Uhr

„Die Weihnachtsrevue“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

bis 6.1.

„Stimmungen“, Aquarelle von Ute Schüller
Wohnstift Käthe-Loewenthal, Schlosshof 25

bis 12.3.

„Jakob Wassermann: Deutscher Jude Literat“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 25.11.

„Malerei“, von Gertrud Wenning
Sparkasse Fürth, Kundenhalle, Maxstraße

bis 1.12.

„Farbe – Form – Frau“, Bilder von Carmen Fuchs, Helga Springer und Walter Buckel
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

bis 4.12.

„Neue Arbeiten von Anni Kenn-Fontaine“, Malerei
Werkstatt Galerie, Wiesenstraße 31

bis 26.11.

„Gefunden II“, mit Werken von Helgi Beggel, Gerda Hederer, Hanne-Lore Limbrunner, Pia Morgenthum, Birgid Niedermayr, Edda Schneider und Marlene Weindler
Werkstatt Edda Schneider

Naturstücke, Herrnstraße 71 im kultur-trans-fair

bis 15.12.

„Durch die Lupe betrachtet“, Exlibris und andere Gebrauchsgrafik aus der Sammlung des Xylographen Rudolf Rieß
Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29

bis 20.12.

„Die Papiermühle von Le Got“
Lim

bis 11.1.

„Paintings“, Portraits in Acryl von Werner Engels
Futura Galerie, Fichtenstraße 61

bis 18.12.

„Elly & Wilhelm Kuch: Keramik aus der Werkstatt Kuch“
kunst galerie fürth

bis 4.12.

„Fürther Impressionen“, Fotografien der Fürther Foto Freunde
Galerie in der Kofferfabrik

bis 16.12.

„Schmelzpunkt“, Miniaturen von der Goldschmiedin Rike Schiffert-Lang
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstraße 175

bis 11.1.

„Expressionen“, von Akbar Akbarpour
Veranstalter: Art Agency Hammond
Stadttheater

bis 5.2.

„Gute Nacht, Mutter – Das „Wunschkonzert“ im 2. Weltkrieg“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum



Tipp: Herbstfest des Fördervereins der VHS

Der Förderverein „Haus der Volkshochschule Fürth e.V.“ veranstaltet am **Freitag, 25. November, ab 18 Uhr** ein Herbstfest im Bistro der VHS, Hirschenstraße 27/29. Mit dabei ist der Xylograph Rudolf Rieß mit der Ausstellung „Durch die Lupe betrachtet“ und seinen Druckvorführungen auf einer Druckerpresse mit selbst geschnittenen Holzstöcken. Für die musikalische Ausgestaltung sorgt das

„Marienstraßenorchester“. Außerdem gibt es noch eine amerikanische Versteigerung von Original-Grafiken des Künstlers Rieß, einen Bücher-Flohmarkt und Weihnachtskarten der Künstlerin und VHS-Dozentin Gisela Luschner-Schiller. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Die Einnahmen und Spenden dieses Abends kommen den Projekten des Fördervereins zugute.

bis 27.11.

„Briefmarken Sonderschau“
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

17 Uhr Ausstellungseröffnung

bis 17.12.

„Modellbahnausstellung“, Veranstalter: Fürther Eisenbahnclub e.V.
ETWAS LOS im City-Center

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“, Max Göbel, Zeitzeuge und Autor
Lim

Film/Medien

20 Uhr

Tanzfilm: „Damen und Herren

ab 65“, Lili Mangelsdorff, D 2002, 70 min.

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

20.30 Uhr

„CrimeTime Hörspieltreff“, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
„Mephisto“, Kellergewölbe, Gustavstraße 15

Donnerstag, 24.11.

Musik

18 Uhr

„Peter Adamitz Trio“, mit Peter Adamitz, Peter Pelzner und Jens Libau
Grüne Halle

20 Uhr

„Hammerfall und Stratovarius“ –

TUTTI FRUTTI



Sinnliche Eindrücke haben eine Gestalt:
Außergewöhnliche Möbelkollektion aus verschiedenen Obsthölzern jetzt exklusiv bei Möbel Maag in Fürth Dambach.

Freuen Sie sich auf Ihren Besuch im ältesten Einrichtungshaus Frankens.

Lebe besonders.

Ideen, Qualität und Service.
Seit 1896.

Maag

In Fürth-Dambach, Untere Straße 10.
Telefon: 0911 / 97 27 53-0. www.moebel-maag.de



Tipp:

Bachs Weihnachtsoratorium

„Jauchzet, frohlocket ...“, so stimmte Johann Sebastian Bach 1734 seine Zuhörer in Leipzig auf das Fest der Geburt Christi ein – und so begrüßt auch der Lehrergesangsverein Fürth seine Besucher. Das einzigartige Bach'sche Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 bis 3) wird am **Samstag, 3. Dezember**, um 20 Uhr in der Kirche St. Michael ausgeführt. Das eigentlich sechsteilige Werk wurde ursprünglich an den sechs Feiertagen in den „Zwölf Heiligen Nächten“ zwischen dem 1. Weihnachtsfeiertag und Epiphania aufgeführt. Die Kantaten 1 bis 3 sind den drei Weih-

nachtsfeiertagen zugeordnet und behandeln die Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Neben dem Lehrergesangsverein gestalten diesen „Evergreen“ das Vocal Ensemble Nürnberg, der Neumarkter Kammerchor und das Orchester Collegium Noricum sowie namhafte Solisten, unter anderem von der Staatsoper Nürnberg. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Kurt Karl. Karten zum Preis von 18 Euro (ermäßigt 12 Euro) und 14 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind erhältlich bei Frankenticket, FN-Ticket Corner, über den LGVF, Telefon 69 31 62, sowie an der Abendkasse. ■

Monster Metal Madness Tour 2005
Stadthalle

Theater

19.30 Uhr
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Ulrike Ascheneller-

Meyer, Märchen und Tanz
Lim

20 Uhr
LesBar: **Gerd Fürstenberger liest**
„Was wirklich ist“
Kulturforum

Feste

bis 23.12.
Weihnachtsmarkt
Fürther Freiheit



Rottmann Hörakustik

Hörgeräte GmbH

Informationstage rund ums Hören!

Nutzen Sie am 24.11.2005 von 9 - 18 Uhr die Möglichkeit sich in der Hirschapotheke, Rudolf-Breitscheid-Str.1, 90762 Fürth zu informieren.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9.00-13.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hirschenstraße 23 · 90762 Fürth · Service-Telefon: 0911/740 68 80

Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik,
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,
Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 3332 42
e-Mail: tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de

Film/Medien

20 Uhr
Tanzfilm: „Just visiting this Planet“,
Peter Sempel, D 1991, 102 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 Uhr bis 19 Uhr
„Tobetag“, für Kinder von sechs bis
zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hard-
straße 231

15.30 Uhr bis 19 Uhr
„Kerzengießen“, für Mädchen von
sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hard-
straße 231

und sonst

19.30 Uhr
Vortrag: „Joseph Ratzinger – Ein-
führung in das Christentum“ – Die
Dogmatik von Kardinal Ratzinger,
Referent und Leitung: Pfarrer Dr. Ste-
fan Koch, Veranstalter: Evangelisches
Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskir-
che, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

20 Uhr
Bürgerversammlung West, umfasst
die Stadtteile Atzenhof, Billiganlage,
Burgfarnbach, Eigenes Heim, Hard-
höhe, Scherbsgraben, Schwand und
Unterfarnbach
Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule,
Friedrich-Ebert-Straße 21

Freitag, 25.11.

Musik

19.30 Uhr
„Jazz-Session Nr. 5“, mit den
„Schlössla-All-Stars“, Platzreservie-
rung unter Tel. 0911/73 60 100
„Zum Schlössla“, Vacher Straße 15

19.30 Uhr
„Hawaii Oldies Night“, mit Ramona
und DJ Nat
Südpark Café in der Grünen Halle,
Krautheimerstraße 11

21 Uhr
„Die Neuhofer Dorfkapelle“ und
„redhanded“, Veranstalter: Musikini-
tiative Stadeln
Jugendtreff Stadeln „Die Hüttn“, Her-
boldshofer Straße 49, Eingang Bau-
hofstraße

Theater

19.30 Uhr
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Diese Männer...“, Boulevardstück
von Mayo Simon, Inszenierung: Bri-
gitte Döring, mit Esther Sambale und

Rike Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz

20 Uhr
„Shangri-La“, fernöstliche Mythen
und Tänze
Stadthalle

Ausstellungen

bis 24.12.
„Weihnachtsausstellung“, Holzob-
jekte von Marian Ulc
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Martin Langanke,
Literaturzeitung „Laufschrift“
Lim

Feste

18 Uhr
„Herbstfest“, Veranstalter: Förder-
verein „Haus der Volkshochschule
Fürth e.V.“
Bistro der Volkshochschule, Hirschen-
straße 27/29

Film/Medien

19 Uhr
Tanzfilm: „Just visiting this Planet“,
(s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr
„Jeder für sich und Gott gegen
alle“, Kaspar-Hauser-Verfilmung von
Werner Herzog, BRD 1974, 109 min.,
Veranstalter: Jüdisches Museum
Franken in Fürth
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

18.30 Uhr
Beratung: „Kein Job – was nun?!“,
mit Jochen Sahr von der Kompetenz-
agentur
Jugendhaus Hardhöhe, Hard-
straße 231

und sonst

19 Uhr bis 23 Uhr
Event Abend: „Café und Weinstube
Dunkelheit“, Anmeldung unter Tel.
0911/92 86 842
Ratskeller, Wasserstraße 4

19.30 Uhr
Vortrag: **George Sand**, in französi-
scher Sprache
Lim

Samstag, 26.11.

Musik

15.30 Uhr
Kultur im Klinikum: „Schüler-Konzert

des Musikstudios Hartmann“
Klinikum Fürth, Kapelle, Hauptgebäude 1. Stock, Jakob-Henle-Straße 1

20 Uhr
Soiree im Schloss: „Festliches Barock“, mit Verena Fischer, Franz-Peter Fischer und Florian Birsak
Schloss Burgfarnbach

Theater

16 sowie 19 Uhr
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Diese Männer...“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz

21 Uhr
Tangotanzabend, Milonga
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstraße 175

Führungen

10.30 Uhr
Einkaufsführung: „Schenken und Geschenke“, Führung durch Geschäfte in der Fürther Innenstadt
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang

13.30 Uhr
Kirchturmführung, mit E. Mümmeler

Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

15.40 Uhr
„Moscheebesuch im Kulturzentrum DITIB“, Veranstalter: Mütterzentrum Fürth, Infos unter Tel. 0911/77 27 99
Treffpunkt: Grüne Halle

Feste

bis 27.11.
11 bis 19 Uhr
„7. Poppenreuther Adventsmarkt“
Pfarrscheune St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 153

Film/Medien

19 Uhr
„Jeder für sich und Gott gegen alle“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr
Tanzfilm: „Just visiting this Planet“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

18 Uhr
„Klaras Engel“, Stück für Kinder ab sechs Jahren, von Paul Maar und Christian Schidlowsky; Stadttheater Fürth, Fränkisches Theater Schloss Maßbach,

Inszenierung: Christian Schidlowsky, Bühne: Andreas Wagner, Musik: Oliver Spieß, mit Kathrin Griesser, Marc Marchand, Lutz Glombeck u.a.
Stadttheater

und sonst

10 bis 18 Uhr
„Selbsthilfeaktionstag gegen Depression“, Veranstalter: Selbsthilfegruppe Depression Fürth III
Kursana Residenz, Foerstermühle 8

11.30 bis 17.30 Uhr
„Fahrten mit der Pferdekutsche“, Veranstalter: City-Center Fürth
City Center, Eingang Hallplatz

18 Uhr
„Miteinander statt nebeneinander“, 25 Jahre DIDF e.V. Köln
Stadthalle

Sonntag, 27.11.
Musik

15 bis 16 Uhr
„30. Geburtstag der Vacher Stubenmusik“
Kirche St. Matthäus, Vacher Kirchengweg 5

20 Uhr
JazzForum: „Between Heaven and Earth“, Mariette's Motion Club, Ge-

sang: Mariette Radtke, Saxofon: Till Martin, Trompete: Marko Djordjevic, Klavier: Oliver Kent, Bass: Martin Zenker, Schlagzeug: Rick Hollander
Kulturforum

Theater

11 Uhr
Theater im Gespräch: „Klaras Engel“, Paul Maar, Christian Schidlowsky und Schauspieler im Gespräch mit Dramaturg Felix Eckerle
Stadttheater

15 sowie 18 Uhr
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

13.30 bis 16 Uhr
Dauerausstellung Dependence
Krautheimer Krippe
Krautheimer Krippe, Maistraße 18

Führungen

10 sowie 11 und 12 Uhr
Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

13.30 Uhr
„Kirchenführung mit Barbara Ohm“

IT-Fachwerk

BÜROGEMEINSCHAFT IM STADLERSHOF AM MARKTPLATZ

Warum von einem Spezialisten zum anderen eilen?
Das Leistungsspektrum der Bürogemeinschaft IT-Fachwerk bietet Ihnen funktionierende und bewährte Lösungen, mit denen Sie Ihre gesamte interne und externe geschäftliche Kommunikation durchführen können.

Wollen Sie mehr wissen?
Dann rufen Sie uns doch einfach an oder besuchen Sie uns im Stadlershof.

Bürogemeinschaft IT-Fachwerk
Marktplatz 5 (Stadlershof)
90762 Fürth

**INTERNETPROVIDER
IN IHRER NÄHE
IT-LÖSUNGEN
FÜR HANDEL UND GEWERBE
KASSENSYSTEME
FÜR HANDEL UND GASTRONOMIE
DRUCK-ERZEUGNISSE,
FOTO, ONLINE-FORMULARE, GRAFIK**

Tel. 0911 - 977 978 48
kontakt@it-fachwerk.de
www.it-fachwerk.de

E-Shops Netzwerke Virenbeseitigung Windows Kassensoftware EventChat E-Mail Internetauftritte Web-Server Schulung Datenbanken LiveCam Kassenperipherie Grafische Arbeiten Online-Formulare Webseitendesign ihrname@Fuerth.org Filialanbindung Textgestaltung Gastronomiekonzepte Software-Einrichtung Datensicherheit Computereinrichtung Warenwirtschaft Internet-Provider Scans/Bildbearbeitung Linux/Solaris IT-Lösungen für Handel und Gewerbe Herstellung von Büchern und Zeitschriften Registrierkassen für Handel und Gastronomie

Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

14 Uhr

Führung durch die Krautheimer Krippe

Krautheimer Krippe, Maistraße 18

14 Uhr

Stadtspaziergang: „**Quer durch die Jahrhunderte**“, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth
Treffpunkt: Stadthalle

14 Uhr

Stadtrundgang: „**Gaststätten, Hinterhöfe und Stadtteilsanierung – Die Fürther Altstadt**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Lesungen

17 Uhr

„**Adventsleserei**“, mit Petra Nacke
Bistro Galerie, Gustavstraße 14

Film/Medien

18 Uhr

Tanzfilm: „**Just visiting this Planet**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„**Jeder für sich und Gott gegen alle**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr

„**Klaras Engel**“, (s.o.) Stadttheater

15.30 Uhr

„**Eulenspiegelfreunde**“, Kindertheater für Kinder ab sechs Jahren
Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14

16 Uhr

„**Da ist was los im Winterwald**“, Kinderkonzert mit Rainer Wenzel und Gottfried Rimmele, für Kinder von drei bis neun Jahren
Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

und sonst

9 Uhr

Adventsfrühstück mit -basar
Mütterzentrum

11 Uhr

„**Spielzeuge und Teddybears only**“
Stadthalle

15 bis 18 Uhr

Erlebnis-Familien-Nachmittag: „**Café und Weinstube Dunkelheit**“
Ratskeller, Wasserstraße 4

Montag, 28.11.

Musik

19.30 Uhr

„**Spielraum**“, Schülervorspiel

Sing- und Musikschule Fürth, Kaiserstraße 177

20 Uhr

Die Frage Wie Tour 2005: „**Leith al Deen**“
Stadthalle

Theater

19.30 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr

„**Jeder für sich und Gott gegen alle**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Dienstag, 29.11.

Musik

19.30 Uhr

„**Los Romeros**“, The Royal Family of Guitar, Werke von Joaquin Rodrigo, Isaac Albeniz, Manuel de Falla, Enrique Granados u.a.
Stadttheater

20 Uhr

„**Lutz Wichert Trio**“, Schlagzeug: Bernd Oezsevirm, Bass: Alex Morsey, Tenorsaxophon: Lutz Wichert
Blue Note, Gustavstraße 41

Theater

19.30 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Rolf Wolle, Musiker und Künstler
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**Jeder für sich und Gott gegen alle**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

14 bis 17 Uhr

„**Seniorentanztee**“ Grüne Halle

und sonst

19 Uhr

„**Filmabend**“, Veranstalter: Verein Fränkische Museums Eisenbahn e.V.
Nebenraum der Bahnhofsgaststätte, Fürth Hauptbahnhof

Mittwoch, 30.11.

Musik

19.30 Uhr

„**Los Romeros**“, (s.o.)
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 bis 13 Uhr

„**Eine Stadt liest**“, Thomas Witte, Schauspieler
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**Jeder für sich und Gott gegen alle**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19 Uhr

Vortrag mit Fachausstellung: „**Solarthermie und Pelletheizung**“, Veranstalter: Sparkasse Fürth
Stadthalle

20.30 Uhr

„**CrimeTime Hörspieltreff**“, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
„**Mephisto**“, Kellergewölbe, Gustavstraße 15

Donnerstag, 1.12.

Musik

16.15 Uhr

„**Weihnachtliche Lieder**“, Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Soldnerstraße
City-Center Fürth, Alexanderstraße 11

18 Uhr

„**Schmid 4 – the redman projekt**“, Saxophon: Stefan Schmid, Piano: Jochen Pfister, Bass: Alex Bayer, Schlagzeug: Martin Weclewski
Grüne Halle

20 Uhr

„**Thursday Hip Hop Lounge**“, BarDJing mit DJ On Error
Kunstkeller o27, Ottostraße 27

Theater

19.30 Uhr

„**Die Weihnachtsrevue**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Tanz

20 Uhr

„**Alles außer Kontrolle – triple bill**“, Tanzabend von Carlos Cortizo, Thomas K. Kopp und Katja Wachter; Tanz: Jennifer Jones, Verena Dold und Kamill Warchulski; Produktionsleitung: Dietrich Oberländer
Kulturforum

Ausstellungen

19.30 Uhr

Finnisage: „**Farbe – Form – Frau**“,

Bilder von Carmen Fuchs, Helga Springer und Walter Buckel
Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

Führungen

18 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach

Feste

17 Uhr

Eröffnung: „**Größter Adventskalender in Fürth**“, Moderation: Volker Heißmann
Sofienheim, Schwabacher Straße 206 – 208

Film/Medien

20 Uhr

„**The Corporation**“, OmU, Jennifer Abbot/Mark Achbar, Kanada 2003, 145 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr

„**Französisch spielerisch entdecken**“
Lim

15.30 bis 19 Uhr

„**Fingerboards – kleine Skateboards, große Tricks**“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Anmeldung unter 0911/73 57 76
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

und sonst

16.30 Uhr

„**Besuch des Fürther Christkinds**“
City-Center Fürth

Freitag, 2.12.

Musik

19 Uhr

„**Der Kobold**“, Oper von Siegfried Wagner, Nürnberger Symphoniker, Musikalische Leitung: Frank Strobel, Inszenierung: Peter P. Pacht, Bühnenbild: Achim Bahr, Kostüme: Gregor Sturm, Stadttheater Fürth, Pianopianissimo Musiktheater; mit Young-Yae Park, Regina Mauel, Rebecca Broberg, Johannes Föttinger, Volker Horn, Nicholas Isherwood
Stadttheater

20 Uhr

„**In fernem Land**“, Melodien aus Oper und Operette, Canzoni Italiane; Sopran: Iris Zimmerhackel; Tenor: Mario Cho; Piano: Inna Katanova
Wintergarten des Hotel Pyramide, Europa-Allee 1

Theater

19.30 Uhr
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Diese Männer...“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz

20 Uhr
„Alles außer Kontrolle – triple bill“, (s.o.)
Kulturforum

Feste

bis 11.12.
Altstadtweihnachtsmarkt
Waagplatz

Film/Medien

20 Uhr
„The Corporation“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sport

19 Uhr
 Fußball: **„SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen“**
Playmobil-Stadion, Laubenweg 160

Samstag, 3.12.

Musik

18.30 Uhr
„Weihnachtskonzert“, Veranstalter:
 Gesangverein 1865 Burgfarnbach
Schloss Burgfarnbach

19 Uhr
„Der Kobold“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr
„Peter-Holtz-Quartett featuring Andrea Schwanzer“, Gesang: Andrea Schwanzer, Saxophon/Klarinette: Peter Holtz, Klavier: Jörg Drechsler, Bass: Max Link, Schlagzeug: Hannes Seling
„Zum Schlössla“, *Vacher Straße 15*

20 Uhr
 Poppenreuther Adventskonzert:
„Fraunhofer Saitenmusik“
Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

20 Uhr
„Weihnachtsoratorium“, von Johann Sebastian Bach, Veranstalter: Lehrerergesangverein Fürth e.V., Leitung: Kurt Karl
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

21 Uhr
„Sonic Flowers“
Kunstkeller o27, Ottostraße 27

Theater

16 sowie 19 Uhr
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Diese Männer...“, (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Tanz

15 sowie 18.30 Uhr
„Der geheimnisvolle Spielzeugladen“, Ballettschule Gutierres
Stadthalle

20 Uhr
„Alles außer Kontrolle – triple bill“, (s.o.)
Kulturforum

21 Uhr
Tangotanzabend, Milonga
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstraße 175

Film/Medien

18 Uhr
„The Corporation“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21 Uhr
„Manufacturing Consent – Noam Chomsky and the Media“, OmU, Peter Wintonick/Mark Achbar, Kanada
 1992, 165 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

20 Uhr
 Märchenabend: **„Träumereien bei Kerzenschein II“**, mit der „Valdfee“
 Monika Weigel, Veranstalter: Fürther Märchen Wiese
Blockhütte im Fürther Stadtwald

und sonst

11.30 bis 17.30 Uhr
„Pferdekutschenfahrten“
City Center, Eingang Hallplatz

Sonntag, 4.12.

Musik

11 Uhr
„Harawi – Chant D'Amour Et De Mort“, Sopran: Monika Teepe, Klavier: Annie Gicquel
Grüne Halle

15 Uhr
„Adventliches Singen und Musizieren der Mittelfränkischen Trachtenjugend“, Veranstalter: Gauverband

Mittelfranken der Heimat- und Volks-trachtenvereine e.V.
Kirche „Herz Jesu“, Mannhofer Straße 32

16 Uhr
„Singen zur Altstadtweihnacht“, Jugendchor HastDuTöne, Ad-hoc-Chor St. Paul, Leitung: Elisabeth Lachenmayr
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

19 Uhr
„Fränkische Weihnacht“
Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

19.30 Uhr
„Russische Seele“, Symphoniekonzert der Jungen Fürther Streichhölzer, Dirigent: Bernd Müller
Stadttheater

Theater

15 sowie 18 Uhr
„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Führungen

11 Uhr
Führung durch die Ausstellung „Elly und Wilhelm Kuch: Keramik aus der Werkstatt Kuch“, Führung: Werner Nowka
kunst galerie fürth

15 Uhr
 Stadtspaziergang: **„Fürther Weihnachtsgeschichten“**, Veranstalter: Tourist-Information der Stadt Fürth
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang, Königstraße 88

Lesungen

17 Uhr
„Adventlesereihe“, mit Sigrun Arenz, Gisela Lipsky und Musikern
Bistro Galerie, Gustavstraße 14

Film/Medien

19 Uhr
„The Corporation“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr
 KinderForum: **„An geht fischen“**,

Theater Rootslöffel mit einem Mitmach-Theaterstück, für Kinder ab vier Jahren; mit Johanna Steinhauser, Thomas Herr und Frizz Lechner
Kulturforum

Ausflug

8.50 Uhr
 Tageswanderung: **„Über die Zeugenberge ins Laabertal“**, Wanderführer: Heinrich Faul, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth



Gärtnerei Goldmann
 Winterharte Blütenstauden
 Gräser und Farne
 Wasserpflanzen
 Gewürz- und Heilpflanzen
 Alte Reutstraße 265 • 90765 Fürth
 ☎ 0911/30 65 45
www.goldmann-stauden.de

VERGOLDER-, RESTAURATOREN- UND KÜNSTLERBEDARF

Fachkundige Beratung zu allen Produkten und Arbeitsweisen



Wehlauer Straße 81 • 90766 Fürth
 Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
 Fax: 0911-759 11 73
www.klein-jacob.de
info@klein-jacob.de

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 16 74**

- Komplettbäder und Altbausanierung nach Wunsch zum Festpreis
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 • Fürth-Stadeln
 Tel. 0911-761674 • Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

Um wirklich alle Fürther Haushalte zu erreichen, muß man Sie erst mal finden, deswegen suchen wir ortskundige und zuverlässige Leute zum verteilen der Fürther StadtZEITUNG.
 Sprechen Sie mit Frau Nawrocki,
Telefon 96 98 113

9.20 Uhr

„Nikolaus-Dampfsonderzugfahrt nach Rothenburg o.d.T.“, Veranstalter: Fränkische Museums-Eisenbahn e.V.

Abfahrt am Hauptbahnhof Fürth

9.30 Uhr

„Wanderung entlang der Pegnitz zum Pulversee“, Wanderführer: K. Bauer, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth

Treffpunkt: AOK Fürth, Königswarterstraße 28

und sonst**ab 12 Uhr**

Weihnachtsfeier des Tierschutzhauses Stadt und Land e.V.

Gaststätte TV Stadeln, Herboldshofer Straße

16.30 Uhr

„Weihnachtliche Märchen aus Frankreich“, mit Fr. Dr. Nicole Badewitz-Dussol

Lim

20 Uhr

Märchen zum Träumen und Genießen: „Da fielen die Sterne vom Himmel“, erzählt von Monika Widmaier und Comelia Ost, Anmeldung unter Tel. 0911/77 27 99

Mütterzentrum Fürth, Gartenstraße 14

Montag, 5.12.**Theater****19.30 Uhr**

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien**20 Uhr**

„Manufacturing Consent – Noam Chomsky and the Media“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**14.30 Uhr**

Kinderkino: „Sergeant Pepper“, freigegeben und empfohlen ab sechs Jahren, Veranstalter: Spielmobil der Stadt Fürth

Grundschule Stadeln, Hans-Sachs-Straße 30

18 Uhr

„6. Laternenumzug“, Veranstalter: Fürther Eltern Verband und Gesamt Eltern Beirat

Treffpunkt: Löwenplatz

Senioren**15 Uhr**

„Weihnachtskonzert für Senioren“, Veranstalter: Sing- und Musikschule Fürth

Stadthalle

und sonst**17 Uhr**

„...nach Brustkrebs – Was brauchen Körper, Geist und Seele zur Heilung und Gesunderhaltung?“,

Veranstalter: Gleichstellungsstelle der Stadt Fürth, Anmeldung unter 0911/974-1237

Hotel Pyramide, Europaallee 1

19.30 Uhr

„Französischsprachiger Stammtisch“

Lim

20 Uhr

Diashow: „Neuseeland – Kiwi und Co.“, Referenten: Katrin und Henno Drecoll, Infos unter www.Blickpunkt-Erde.de

Stadthalle

bis 8.12.**10 bis 15.30 Uhr**

„Weihnachtsverkauf der Hauptschule Soldnerstraße“

City-Center Fürth, Alexanderstraße 11

Dienstag, 6.12.**Theater****19.30 Uhr**

„King Lear“, Tragödie in fünf Akten von William Shakespeare, TNT theatre britain, Inszenierung: Paul Stebbings, in englischer Sprache

Stadttheater

19.30 Uhr

„Die Weihnachtsrevue“, (s.o.)

Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien**20 Uhr**

„Manufacturing Consent – Noam Chomsky and the Media“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst**10 bis 13 Uhr**

„Kalligraphie im Schloss“, Leitung: Margret Klöcker-Grewe, Infos unter Tel. 0911/97 26 587

Schloss Burgfarnbach

Regelmäßige Führungen**Dienstag bis Donnerstag****10, 11, 14 und 15 Uhr**

Führung durch die Dauerausstellung Stadtmuseum, im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

Samstag**jeweils 14 Uhr**

„80 Jahre Rundfunk in Deutschland“ Rundfunkmuseum

Sonntag**jeweils 14 Uhr**

Führung durch das Rundfunkmuseum Rundfunkmuseum



Neuer Förderverein für die Kunstgalerie Fürth gegründet



Foto: privat

Hanns Bader, Dietrich Vogel, Maria Theis-Hanke, Franz Niederreiter und Hans-Peter Miksch (v.li.) bilden den Vorstand des Fördervereins Kunstgalerie.

32 Damen und Herren sind Ende Oktober der Einladung zur Gründungsversammlung des Fördervereins Kunstgalerie Fürth gefolgt. Alle Anwesenden haben als Mitglieder der ersten Stunde unterschrieben.

Galerieleiter Hans-Peter Miksch freute sich zudem über ein Dutzend weiterer Interessenten, die ihren Beitritt nach der Gründung bereits schriftlich erklärt haben. Die Gründungsversammlung leitete Kulturreferent Dr. Karl Scharinger. Zur Vereinsvorsitzenden wurde Maria Theis-Hanke, ehemalige Leiterin der

Fürther Tafel gewählt, die Stellvertretung hat Dietrich Vogel inne, bis vor kurzem noch Integrationsbeauftragter der Stadt Fürth. Schatzmeister ist Sparkassen-Vorstand Franz Niederreiter, Schriftführer der Galeriebeirat und geschäftsführender Vorstand der Gesellschaft der Kunstfreunde, Hanns Bader. Galerieleiter Hans-Peter Miksch ist Vorstandsmitglied ohne Geschäftsführungsbefugnisse. Das erste Mitgliedertreffen findet am Dienstag, 22. November, um 18.30 Uhr in den Räumen der städtischen Galerie statt. ■



Neu in Fürth: artoz-Kunsthaus

Seit November präsentiert sich artoz auf neuen Flächen. Die Kunst-Agentur, die bisher vorwiegend als Galerie bekannt war, wurde völlig umgestaltet. Mit dem örtlichen Wechsel in ein eigenes Gebäude haben die verschiedenen Arbeitsgebiete eine räumliche Zuordnung erhalten. So gibt es einen Galerieraum für wechselnde Ausstellungen mit einer Espresso-Bar, einen Mietbaren Seminar- und Tagungsraum und ein großzügiges Atelier, in dem die verschiedensten Gestaltungs-

aufträge bearbeitet werden können. Geplant ist das artoz-Kunsthaus als lebendiger Ort, an dem sich Kunst und Wohlbefinden verbinden sollen. Daher werden Malkurse, Kunst-Powerseminare für Führungskräfte und Besinnliches wie Qui Gong, Yoga und Wellness angeboten. Neu sind Figuren- und Maskenbau-Kurse. Das artoz-Kunsthaus befindet sich in der Lange Straße 20, weitere Informationen unter Telefon 7809405 oder info@artoz-media.de, www.galerie-artoz.de. ■



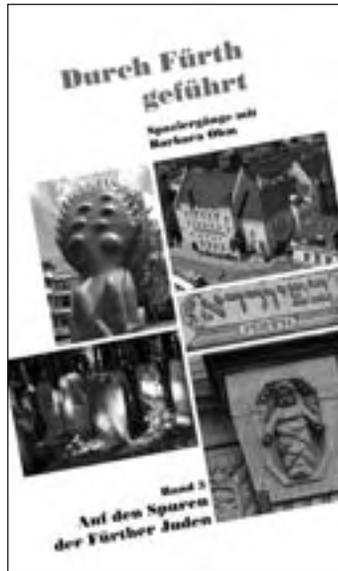
Interessante Angebote im Buchhandel der Kleeblattstadt: Neue Literatur aus und über Fürth



Franken-Krimi vor spannen- dem zeitgeschichtlichem Hin- tergrund

„Russische Seelen“ heißt der Franken-Krimi von Veit Bronnenmeyer. Ein Toter liegt im Wald. Wer er ist weiß niemand, nur woher er kommt: aus Russland. Genau wie bei einem nie aufgeklärten Mord, der vor 17 Jahren an der derselben Stelle passierte. Doch inzwischen ist der Eiserner Vorhang gefallen, die Welt hat sich komplett verändert. Kommissar Alfred Albach und seine junge türkische Kollegin Renan stoßen in der russischen Bevölkerung Nürnbergs auf eine Mauer des Schweigens. Schließlich schaltet Albach seinen inzwischen pensionierten, schrulligen Kollegen Konrad Herbst aus Fürth ein, mit dem er damals im ersten Mordfall ermittelt hatte. Bald ist dank des alten Sonderlings eine Spur in Richtung KGB gefunden. Ein spannendes Buch, das nicht nur Franken liebevoll einfängt, sondern auch den wechselvollen zeitgeschichtlichen Hintergrund detailliert ausleuchtet.

Veit Bronnenmeyer:
Russische Seelen,
Kriminalroman,
ars vivendi verlag,
ISBN 3-89716-696-8,
14,90 €. ■



Durch Fürth geführt

Eigentlich, so sagt die ehemalige Stadtheimatpflegerin Barbara Ohm, ist ganz Fürth ein jüdisches Museum, nicht nur das Haus an der Königstraße. Darum hat sie ein neues Buch mit spannenden Spaziergängen geschrieben und den dritten Band ihrer Reihe „Durch Fürth geführt“ dem Thema „Auf den Spuren der Fürther Juden“ gewidmet. Neun Wege durch die Kleeblattstadt, ein verbindendes Thema, das für das Verständnis der Fürther Geschichte unabdingbar ist. Geschmückt mit den Fotos von Hans-Georg Ohm, erhält man Einblicke in die Welt jüdischen Stiftertums, in jüdische Unternehmen sowie den alten und den neuen Friedhof. Wer will, kann auf den Spuren Jakob Wassermanns wandeln oder sich mit der jüdischen Geschichte sowohl vor dem Holocaust als auch während des Dritten Reiches vertraut machen. „Durch Fürth geführt“

von Barbara Ohm ist erschienen im GH Druck Fürth, im Buchhandel erhältlich und kostet 11,80 €. ■



Die Abenteuer einer Fürther Jüdin in der Sowjetunion

Eine unglaubliche Über-Lebensgeschichte liegt hinter Bella Rosenkranz. Zehn Jahre fuhr sie, eine junge, von den Nationalsozialisten vertriebene Fürther Jüdin, mit einem gefälschten russischen Pass zur See und machte auf sowjetischen Schiffen Karriere. Sie überstand die Verfolgung durch die Nationalsozialisten und

eine abenteuerliche Flucht, die in Fürth begann und sie durch Polen, Weißrussland und die Ukraine führte. Als die Deutschen in die Sowjetunion einmarschierten, galt Bella als „feindliche Deutsche“ und wurde in ein Lager gesteckt. Sie konnte flüchten und landete schließlich auf hoher See. Nie gab sie auf, immer war ihr Lebenswille stärker als die Not. Nach 23 Jahren Emigration, Abenteuer, Leid und Entbehrung kehrte Bella schließlich zurück nach Hause, als eine der ersten Überlebenden. In Fürth lebt sie bis heute als streitbare und hoch geachtete Persönlichkeit. Mitautor Michael Kerstan ist promovierter Kulturwissenschaftler, Assistent des Komponisten Hans Werner Henze sowie Regisseur und Essayist. Ein Buch, so faszinierend wie Bella Rosenkranz selbst: Voller Lebensweisheit, Temperament und unbändiger Stärke.

Bella Rosenkranz/Michael Kerstan: Bella: Odyssee einer Fürtherin in der Sowjetunion. Metropolis Verlag, ISBN 3-938690-05-4, 16 €. ■



Angelbuch für die Volksbücherei



Foto: Mittelsdorf

Detlef Günter Thiel (re.) hat gerade das Buch „Ist Angeln langweilig? Die ultimative Antwort“ herausgebracht und im Beisein des Vorsitzenden des Fischereivereins Fürths, Reinhard Stadler (li.), zahlreiche Exemplare an die Stadt Fürth übergeben. Sie werden an die Volksbücherei weitergeleitet, wo sie bald ausgeliehen werden können. Zudem kann das Werk im Fürther Buchhandel erworben werden. Ein Euro pro Exemplar geht an die „Royal Fishing Kinderhilfe“.



Verkauf von Fahrzeugen

Die Stadt Fürth – Tiefbauamt/Bauhof – verkauft:

1. LKW Müllwagen, MAN, Typ 26.240 DF, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2124), Bj 1988, km-Stand: 236999, TÜV: Mai 2006. Das Getriebe macht Geräusche. Die Reifen der Hinterachse sind abgefahren. Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

2. Selbstfahrende Arbeits-Maschine, Straßenreiniger DA 88, HAKO, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2240), Bj 1997, ca. 7400 Betriebsstunden, ohne TÜV. **Zustand:** Der Rahmen und der Aufbau sind durch einen Unfall verzogen. Der Rahmen ist gerissen (Hydraulik-Verlust). Der Motor läuft nicht mehr.

3. LKW, geschlossen, Volkswagen, 70X0A (ehem. Kennzeichen Fü-2153), Bj 1991, ohne TÜV. **Zustand:** Die Bremse ist ohne Funktion. Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

4. LKW geschlossener Kasten, Volkswagen, Typ 251, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2038), Bj 1989, km-Stand: ca. 165000, TÜV: Mai 2005, **Zustand:** Die Kupplung ist defekt (das Getriebe ist nur lose befestigt), das Wasserrohr ist undicht, der Auspuff ist defekt. Das Fahrzeug ist nicht fahrbereit.

5. PKW geschlossen, Volkswagen, Typ 86 c, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2009), Bj 1989, km-Stand: 112000, TÜV: Mai 2006, **Zustand:** Das Lenkgetriebe ist defekt. Das Ersatzteil ist von VW nicht mehr lieferbar.

6. PKW geschlossen, Volkswagen, Typ 86 c, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2225), Bj 1989, km-Stand: 103.607, TÜV: Mai 2006, **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht. Geräusch im Motor.

7. PKW, geschlossen, Volkswagen, Typ 86 c, (ehem. Kennzeichen Fü-2226), Bj 1991, km-Stand: 90049, TÜV: Mai 2006.

Zustand: Das Fahrzeug hat einen Motorschaden und ist in allen Teilen verbraucht.

8. PKW, geschlossen, Volkswagen, Typ 253, (ehem. Kennzeichen Fü-2048), Bj 1988, km-Stand: 171067, TÜV: Mai 2006. **Zustand:** Der Auspuff ist durchgerostet und die Kupplung ist defekt. Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

9. Streuer, Marke Pietsch, Typ: STA 4 0MTW P, Bj 1988, Inhalt 4000 Liter, Leergewicht: 1800 kg.

10. Schneepflug, Marke Schmidt, Typ: Fl.1, Fabr.Nr. 1313 421-17, Bj 1988, Gewicht 510 kg.

Die Fahrzeuge und Geräte stehen im Tiefbauamt/Bauhof und können täglich von 9.3 bis 11.30 Uhr besichtigt werden. Telefonische Terminabsprache mit der Kfz-Werkstatt (Gerhard Böcklein – Telefon 974-2793) oder der Verwaltung (Rita Hofmann – Telefon



974-2783) ist erforderlich. Interessenten geben ihr Angebot bis spätestens **30. November 2005** bei der Verwaltung des Tiefbauamtes/Bauhof im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Fü-2124“, Kaufangebot „Fü-2240“ etc. ab.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur solche Kaufangebote Gültigkeit haben, die eine konkrete Kaufsumme, ohne Kommastellen, enthalten und rechtsgültig unterschrieben sind. Die Angabe von Zusätzen und Bedingungen ist unzulässig.

Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden. Angaben über den Bieterkreis usw. werden an Dritte nicht mitgeteilt.

Die Ausschreibung erfolgt nach der DA für den Verkauf gebrauchter Fahrzeuge vom 1. Mai 1999. ■

Dachreinigung vom Fachmann!
 Seriös – Zuverlässig – Preiswert –

NEU: Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

märki
 Markt GmbH
 Blumenstraße 01
 91780 Fürth
 Telefon: 0911-97709-0
 Telefon: 0911-97709-0
 E-Mail: info@maerki.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
 Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)



Dampfsonderzug wieder unterwegs

Die Fränkische Museums-Eisenbahn e.V. bietet im Dezember wieder zwei Fahrten mit dem Dampfsonderzug an.

Am **Sonntag, 4. Dezember**, führt die nostalgische Reise mit dem Nikolaus von Nürnberg und Fürth nach Bad Windsheim und Rothenburg. In Bad Windsheim lädt das Fränkische Freilandmuseum zur Museumsweihnacht ein, in Rothenburg kann man gemütlich durch die alte Reichsstadt bummeln. Abfahrt ist um 8.57 Uhr, Rückkehr um 18.30 Uhr.

Mit dem „Kustel-Express“ geht es am Samstag, 10. Dezember, von Fürth nach Neuhaus über Erlangen, Forchheim, Bamberg, Lichtenfels, Coburg und Sonneberg. Abfahrt ist um 7.05 Uhr, Rückkehr um 20.55 Uhr.

Fahrkarten gibt es bei der Lottoagentur Pankotsch im Südstadt-Center, Schwabacher Straße 261, weitere Informationen bei der Fränkischen Museums-Eisenbahn e.V. unter Telefon 5 10 96 38 oder im Internet unter www.frakische-museumseisenbahn.de. ■

Fürth StadtZEITUNG

Die komplette **StadtZEITUNG** auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.

Downloads für Anzeigenkunden:

- Mediadaten
- Anzeigenauftrag
- Kleiranzeigenauftrag

www.fuerth.de/stadtzeitung

Die Mail-Adresse für **echte** Fürth-Fans:

ihrname@fuerth.org



c/o f3n Internetlösungen GmbH
 Marktplatz 5
 90762 Fürth
 0911 977 978 44
www.fen-net.de

5 Postfächer inklusive,
alle mit Spam- und Virentfilter!

Ihre Homepage: **in.fuerth.org/ihrname**
Internetzugang Modem und ISDN

2,5 €/Monat*
1,5 ct./Min.*

Preise inkl. MwSt., Mindestvertragslaufzeit 1 Monat, keine zusätzliche Einwahlgebühr, keine Einrichtungsgebühr



Einig gegen Gewalt und Ignoranz



Foto: Kramer

Würdiges Gedenken am Mahnmal in der Geleitsgasse

Über 300 Bürgerinnen und Bürger haben bei der diesjährigen Gedenkveranstaltung zum 9. November 1938 der Opfer des Nazi-Regimes gedacht. Am Mahnmal in der Geleitsgasse erinnerte Josef Jakobowicz in einer bewegenden Ansprache an die grauenvollen Jahre, die er in acht Konzentrationslagern erleben musste, aber auch an das gute Zusammenleben von Juden und Christen in Fürth vor und nach dem Holocaust. Die Mahnung der Veranstalter „Wir vergessen nicht!“ griffen auch die weiteren Rednerinnen und Redner auf, unter anderem OB Dr.

Thomas Jung, die Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde Gisela N. Blume und die Dekane der evangelischen und katholischen Kirche.

Die Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht 1938, als auch in Fürth die Synagogen brannten und sich kein Widerstand regte, wird seit einigen Jahren vom Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus, den beiden Kirchen, den örtlichen DGB-Gewerkschaften und der Stadt Fürth organisiert. Sehr erfreulich in diesem Jahr war, dass viele junge Menschen teilgenommen haben. ■



„Fürth aha!“ am 11.11. um 11 Uhr 11



Foto: Groedel

Weil die Kleeblattstadt finanziell schwer gebeutelt ist, sind die drei Fürther Faschingsgesellschaften nach eigenen Worten gar nicht scharf auf den Stadtschlüssel. Dennoch ließen sich Abordnungen der Carnevals-gesellschaft Fürther Kleeblatt (CfK), der Treuen Husaren und der Fränkischen Kanal Flotte die Tradition des Rathausbesuchs zum Faschingsauftakt nicht nehmen. Mit einem „Fürth aha!“ hieß Bürgermeister Hartmut Träger (4.v.li.) die Närrinnen und Narren willkommen und wünschte allen Aktiven „gutes Durchhaltevermögen“. Er hofft, dass die Fürtherinnen und Fürther das Engagement der Vereine würdigen und eifrig die liebevoll vorbereiteten Veranstaltungen besuchen.



Hosgeldiniz in Marmaris!



Foto: Langfeld

Die Stadtratsmitglieder Herbert Schlicht und Elisabeth Reichert mit ihren türkischen Kollegen auf dem schönen Kleeblatt-Wanderweg.

Die Vertreter der Stadt Marmaris haben eine Delegation des Fürther Stadtrates unter Leitung von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zur Zehnjahresfeier der Städtepartnerschaft in der türkischen Partnerstadt empfangen. Stolz auf die erst kürzlich realisierten Errungenschaften in der Infrastruktur und im Sozialwesen, führte Bürgermeister Ali Acar die Fürther in Schulen, Kindergärten, Seniorenheime, moderne Krankenhäuser, zur Sporthalle, zur Kläranlage und zum Stausee, der die Stadt seit kurzem mit Frischwasser versorgt.

Ebenfalls besichtigt wurden die neue Schwimmhalle, in der Heinz Kvasnicka von der Fürther DLRG im August 2005 Schwimmkurse veranstaltete, sowie die malerisch gelegene internationale Künstlerakademie in Turunc.

Im Laufe einer gemeinsamen Stadtratssitzung wurden etwa 20 Projekte erörtert, die kurz- und mittelfristig geplant sind, um die Partnerschaft noch weiter auszubauen und die Menschen beider Städte zusammen zu führen. Der Freundeskreis Fürth-Marmaris unter Leitung von Hüseyin Korer wird dabei eine wichtige Rolle spielen.

Besonderen Wert legte die Stadt Marmaris darauf, dass die Besucherinnen und Besucher ihre positiven Eindrücke und für die

schöne Stadt in der Südwesttürkei werben. Dazu wird erstmalig im Frühjahr 2006 eine Marmaris-Woche in Fürth veranstaltet, bei der mit Musik, Folklore und einer Ausstellung auf das attraktive Tourismusangebot aufmerksam gemacht werden soll.

Einer der Höhepunkte des Besuches war die gemeinsame Einweihung des Marmaris-Fürth Freundschaftsweges, der von Stadtrat Herbert Schlicht in Zusammenarbeit mit Fachleuten des Forstamtes in Marmaris angelegt wurde. Der rund 20 Kilometer lange Weg bietet herrliche Ausblicke auf die Bucht von Marmaris sowie Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt. Ein Marmaris-Wanderweg in Fürth ist bereits geplant.

Zum großen Galaabend des zehnten Partnerschaftsjubiläum kamen etwa 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Tourismus. Die Feier wurde mit einer Geburtstagsparty für Paul Böhm, den Ehrenbürger von Marmaris, verbunden. Die Veranstaltungen zum Republikfest bildeten den Abschluss des mehrtägigen Aufenthalts, der zur Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Fürth und Marmaris beigetragen hat. Nähere Auskünfte zu den geplanten Aktivitäten gibt's bei Hilde Langfeld im Bürgermeister- und Presseamt, Tel. 974-1235. ■



8 MP3-Player zu gewinnen!

Teilnahmebedingungen:
An der Verlosung nehmen
alle ausreichend frankierten
Einsendungen aus der
Stadt Fürth teil.

Einsendeschluss ist der
15.12.2005.

Die Ziehung der Gewinner
erfolgt durch Frau Landrätin
Dr. Gabriele Pauli am
13.01.2006.

Die Gewinner werden
benachrichtigt und zu einem
späteren Pressetermin ins
Landratsamt eingeladen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Kondome schützen!

**GIB AIDS
KEINE
CHANCE**



Weltaidstag am 01.12.2005 Gewinnspiel

Aids ist die Folge einer Infektion mit dem HI-Virus. Trotz weltweiter Bemühungen um Eindämmung, steigt die Zahl der HIV-Infizierten weiter an. Mittlerweile wird die Zahl der Aids-Erkrankten in Deutschland auf 24.124 geschätzt. Allein im ersten Halbjahr 2005 haben sich 1.164 Menschen neu mit dem HI-Virus angesteckt.

Infektionen entstehen, wenn das Virus aus Blut, Samen- oder Scheidenflüssigkeit über offene Verletzungen der Haut oder der Schleimhäute (Mund, Geschlechtsteile) in den Körper gelangt. Andere Körperausscheidungen wie Speichel, Tränen und Urin enthalten weit weniger HI-Viren und kommen deshalb für eine HIV-Infektion nicht in Betracht.

Das HI-Virus bewirkt, dass nach der Ansteckung langsam die Abwehrkräfte zerstört werden, bis nach Jahren das menschliche Immunsystem zusammenbricht. Somit entwickelt praktisch jeder Infizierte auch Aids. Da es keinen Impfschutz gibt, ist Vorbeugung unverzichtbar. Denn der Krankheitsverlauf nach einer Infektion kann lediglich mit verschiedenen Medikamenten verzögert werden.

Schutz vor einer Ansteckung bietet „Safer Sex“. Dies heißt verantwortungsvoll mit sexuellen Kontakten umgehen und z. B. durch die Verwendung von Kondomen die Übertragung des HI-Virus verhindern und dadurch sich selbst oder den Partner vor einer Ansteckung schützen.

Das Anliegen der Schwangerenberatungsstelle des staatl. Gesundheitsamtes im Landratsamt Fürth ist deshalb weiterhin aufzuklären und mit diesem Gewinnspiel an die Notwendigkeit der Vorbeugung vor AIDS zu erinnern.

Gleich ausfüllen und absenden!



...so einfach funktioniert das Gewinnspiel:

Beantworten Sie die unten angeführten Fragen zum Thema Aids!

Unter allen Einsendern werden 10 MP3-Player verlost!

1. Durch welche Körperflüssigkeiten kann man sich mit dem HI-Virus anstecken (3 Möglichkeiten)?
2. Was bewirkt das HI-Virus im menschlichen Körper?
3. Ist AIDS durch Medikamente heilbar?
4. Was schützt vor der Ansteckung mit dem HI-Virus?

Schnell ausfüllen (Absender nicht vergessen) und abschicken:

Landratsamt Fürth
-Schwangerenberatungsstelle-
Stichwort: AIDS-Gewinnspiel
Im Pinderpark 2
90513 Zirndorf

oder per Fax: 0911/9773-1870

Die infra fürth verkehr gmbh zählt auf Sie ...

Der infra fürth verkehr gmbh ist die Meinung ihrer Kunden wichtig. Das Unternehmen versteht sich als moderner Nahverkehrsdienstleister zum Wohle aller Fahrgäste. Deshalb gibt sich die infra nicht damit zufrieden, Kunden einfach nur schnell von A nach B zu transportieren, sondern sie will darüber hinaus in und um ihre Busse und Bahnen einen Mehrwert für die Kunden bieten.

Um besser auf die spezifischen Probleme, Wünsche und Anregungen rund um das Fürther Nahverkehrsgeschehen reagieren zu können, ruft die infra alle Fahrgäste auf mitzuteilen, was sie bemängeln. Das Unternehmen prüft alle Meldungen und veröffentlicht eine Auswahl in

der Kundenzeitschrift „infra mobil“. Natürlich freut sich die infra fürth verkehr gmbh auch über Lob, wenn bemängelte Kritikpunkte behoben sind.

Das Motto der Aktion lautet: „Wer Fürth bewegen will, muss sein Ohr am Kunden haben.“

Anfragen, Anregungen und Wünsche sind hier an der richtigen Adresse: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 9704-211, Fax 9704-607, E-Mail: verkehrsbetrieb@infra-fuerth.de, Internet: www.infra-fuerth.de.

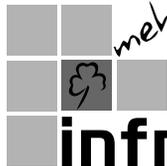
Die infra Fürth verkehr GmbH freut sich auf alle Zuschriften und bedankt sich schon jetzt bei allen Kunden für ihre Unterstützung!

Die infra sorgt für einen sicheren Nachhauseweg

Viele Menschen scheuen sich, im Dunkeln öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Oft ist der Grund in den Fußwegen zu sehen, die die Fahrgäste von der Haltestelle bis nach Hause zurücklegen müssen. Folgende Angebote der infra fürth verkehr gmbh sorgen für Abhilfe und einen bequemen Nachhauseweg:

- Nach 20 Uhr halten die Busse auf Wunsch auch zwischen den Haltestellen (sofern dies die Straßenverkehrsordnung zulässt); einfach den Busfahrer eine Haltestelle vorher informieren.
- Tageszeitlich unabhängig besteht die Möglichkeit, sich beim Einsteigen an den Fahrer zu wenden und über Funk ein Taxi an die Zielhaltestelle bestellen zu lassen. Außer dem gewöhnlichen

mehr als Energie



infra

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Taxi-Tarif fallen keine Mehrkosten an.

- Fühlt sich der Fahrgast bedroht, kann der Fahrer jederzeit über die zentrale Service-Leitstelle entsprechende Maßnahmen veranlassen.

Energiedienstleister überprüft Gasleitungen im Haus

Haushalte in den Fürther Stadtteilen Hardhöhe, Vach und Atzenhof, die mit Erdgas heizen, erhalten in den nächsten sechs Monaten Besuch von Monteuren der infra. Mit einem so genannten Gasspürgerät kontrollieren sie ab Anfang Dezember die Erdgasleitung an der Hauseinführungsstelle. Die infra bitet ihre Kunden, den Fachleuten, die sich mit ihrem Dienstausweis jederzeit legitimieren können,

den Zutritt zu den Kellerräumen zu ermöglichen. In zweifelhaften Fällen rät der Energiedienstleister dringend, sich den Ausweis zeigen zu lassen, denn Sicherheit geht vor!

Sollte ein Kunde nicht angetroffen werden, so findet er eine Benachrichtigungskarte vor, in der um eine Terminvereinbarung gebeten wird.

Vorschriften des Verbandes der Gas- und Wasserwirtschaft ma-

chen diese Überprüfung notwendig. In erster Linie handelt es sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme, damit die infra die Sicherheit weiterhin in gewohnter Weise gewährleisten kann“, erklärt Werner Tamme, verantwortlicher Meister dieser Aktion.

Unter der Rufnummer 0911/9704-335 beantwortet er eventuelle Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

Hydranten frei halten

Damit die Feuerwehr auch im Winter Brände bekämpfen kann, muss die Löschwasserversorgung sichergestellt sein. Halten Sie deshalb bitte die Hydranten, die vor Ihrem Haus befinden, schnee- und eisfrei. Sie riskieren sonst, dass die Brandversicherung bei Ihnen Entschädigungsansprüche geltend macht. **Hinweis:** Weiße, mit rotem Rand versehene Hydrantenschilder weisen darauf hin, wo sich Hydranten befinden.

Neuer Hydrant für FFW Stadeln

„Wasser marsch“ – die Freiwillige Feuerwehr (FFW) Stadeln freut sich über einen neuen Hydranten auf dem Kirchweihplatz. Ab sofort können die Stadelner Brandschützer zusammen mit anderen freiwilligen Wehren in unmittelbarer Nähe zu ihrer Wache Übungen abhalten und ihr Leistungsabzeichen ablegen. Die Finanzierung der rund 7000 Euro teuren Einrichtung übernahmen der Zweckverband Wasserversorgung im Knoblauchsland, die Stadt Fürth und die Firma Mennecke. Über die verbesserten Trainingsmöglichkeiten freuten sich unter anderem Bürgermeister Hartmut Träger (vorne 2. v. li.) und Karl-Heinz Pflugmann (vorne 2. v. re.), Kommandant der FFW Stadeln.



Foto: Mittelsdorf



Führungsgruppe Katastrophenschutz probte Ernstfall

Kompliziertes und vielfältiges Unglückszenario erdacht – Gute Note von der Feuerweherschule

Einen Tag im Dauerstress haben die Hilfsorganisationen und die Führungsgruppe Katastrophenschutz der Stadt Fürth verbracht. Zum ersten Mal wurde zusammen mit den Kollegen aus Nürnberg und Erlangen im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft der Supergau geprobt.

Eine Orkanmeldung mit schweren Stürmen für den Ballungsraum hatte die imaginäre Katastrophe ins Rollen gebracht. Hochwasser,

ein brennender Zug auf der Regnitzbrücke in Stadeln mit Toten und Verletzten, ein Umspannwerk fängt Feuer, die Betankung eines Schiffs im Main-Donau-Kanal misslingt, der auslaufende Treibstoff droht sich zu entzünden und Wasser dringt in einen U-Bahnschacht. Das für denselben Tag angesetzte WM-Spiel im Frankenstadion mit Großleinwand-Übertragung auf der Fürther Freiheit muss abgesagt werden. Insgesamt

sieben größere Unglücksszenarien forderten in der fünfstündigen Großübung eine reibungslose Koordination zwischen der Führungsgruppe und den Einsatzkräften vor Ort.

Vor Ort bedeutete das Areal der Freiwilligen Feuerwehr, wo Axel Rupprich vom örtlichen Roten Kreuz als Einsatzleiter mit den Hilfsorganisationen das simulierte Chaos in den Griff bekommen und den Bedarf an Personal und Material analysieren musste. In der nahen Feuerwache wartete die Führungsgruppe mit ihrem Leiter, Rechts-, Ordnungs- und Umweltreferent Christoph Maier, in den Startlöchern. Mit kühlem Kopf musste die Führungsgruppe die Instruktionen telefonisch auf schnellstem Wege in die Tat umsetzen. Bei dem 15-köpfigen Team handelt es sich um geschulte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadt, Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, Rotem Kreuz und weiteren Hilfsor-

ganisationen, die bereits seit mehreren Jahren zusammenarbeiten. „Qualifiziert, hartnäckig und mit Sachverstand“ müssen die Mitarbeiter laut Maier helfen, telefonieren und organisieren können. Ab Übungsbeginn standen die Telefone nicht mehr still und wie im Ernstfall wurden die verantwortlichen Stellen, eventuell auch Privatfirmen, unter dem Stichwort „Übung“ angerufen. Die Führungsgruppe kontaktiert unter anderem den Notfallmanager der Bahn. Der Dienst habende Ingenieur der infra kam wegen des brennenden Umspannwerks gar in den Krisenraum. Auch das Klinikum Fürth beteiligte sich als einziges Krankenhaus in der Region an der Übung.

Insgesamt war Maier mit der Leistung seines Teams zufrieden, das „unter sehr großer Anspannung“ gestanden habe. Denn nach Angaben von Maier hatte Schiedsrichter Johann Edbauer von der Feuerweherschule Geretsried dem Team in der Abschlussbesprechung ein „professionelles Krisenmanagement“ bescheinigt. ■



Über die Schulter geguckt: Während der Lagebesprechung mit dem Leiter der Führungsgruppe Katastrophenschutz, Christoph Maier (Mitte sitzend), informierten sich neben Bürgermeister Hartmut Träger (stehend, 2. v. li.) auch einige Stadträte.



Besonderes Angebot: infra bietet festen Erdgaspreis für ein ganzes Jahr

Ein Jahr lang bleibt der Erdgaspreis unverändert. Doch das Angebot ist begrenzt. Schnell sein lohnt sich. Die hohe Nachfrage auf den Weltmärkten treibt den Ölpreis zu immer neuen Rekordnotierungen. Dies hat auch Auswirkungen auf den Erdgaspreis. Aufgrund der Bindung an leichte Heizöl in den weltweiten Lieferverträgen sind auch die Bezugskosten für die umweltschonende Energie stark gestiegen.

Durch geschicktes Beschaffungsmanagement konnte die infra jedoch zusätzlich ein begrenztes Mengenkontingent an Erdgas einkaufen. Dieses wird in einer besonderen Produktform an die Kunden weitergegeben: Wer zumindest für ein Jahr unabhängig sein möchte von den Preisschwankungen auf dem Erdgasmarkt, kann sich jetzt für das neue Produkt **infra festpreis gas** entscheiden. Egal, wie sich die Preise auf dem Energiemarkt entwickeln – die infra garantiert, dass der Preis des neuen Produktes bis zum 31.

Dezember 2006 konstant bleibt. „Wir halten dieses neue Produkt durchaus für eine Alternative zu unseren Gasprodukten, deren Preise vierteljährlich angepasst werden müssen“, erklärt Andreas Lindacher von der infra. Glaubt man Prognosewerten von Wirtschaftsinstituten wie zum Beispiel der WIBERA so der Vertriebsleiter weiter, wird neben der Preisanpassung zum 1. Januar 2006 auch zum 1. April nächsten Jahres mit einer Preiserhöhung zu rechnen sein. Natürlich bleibt nach seinen Worten für den Kunden ein gewisses Risiko, sollte der Erdgaspreis entgegen allen Erwartungen im Herbst 2006 rapide sinken. Die infra komme mit diesem neuen Produkt den vielfachen Wünschen ihrer Kunden entgegen, letztendlich müsse jedoch jeder Kunde die Entscheidung für sich selbst treffen. Das neue, zeitlich begrenzte Angebot bietet sich an für Kunden mit einem Gasverbrauch von weniger als 100 000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr. Die Preisstel-

lung liegt nach Angaben der infra bei folgenden Werten:

Grundpreis:
netto brutto
174,84€/Jahr 202,81€/Jahr

Arbeitspreis:
netto brutto
4,89 Ct/kWh 5,67 Ct/kWh

Darüber hinaus gelten für den **infra festpreis gas** folgende Vertragsmodalitäten:

- Feste Laufzeit des Preismodells von 12 Monaten (1. Januar bis 31. Dezember 2006)
- Festpreis für die Laufzeit des Vertrages (ausgenommen Änderungen von Steuern und Abgaben)
- Das Festpreisangebot ist auf ein bestimmtes Mengenkontingent begrenzt. Es gilt, solange der Vorrat reicht. Entscheidend ist das Eingangsdatum des Vertrages; Anmeldeschluss ist spätestens der 9. Dezember 2005
- Das infra-Kundenmagazin [in]form beinhaltet das Vertragsformular und wird in der 48. Kalenderwoche gleichzeitig an alle

Kunden in Fürth und im Landkreis verteilt.

- Die Bearbeitung der Aufträge erfolgt nach Datum des Eingangs. Der Festpreis wird erst mit schriftlicher Bestätigung durch die infra Bestandteil des Erdgasliefervertrages. Kann die infra einem Antrag nicht entsprechen, erhält der Kunde ebenfalls eine schriftliche Mitteilung.
- Bei Nicht-Verlängerung des infra festpreis gas erfolgt eine automatische Einstufung in das bisherige Preismodell zu den dann aktuell geltenden Bedingungen und Konditionen.
- Kunden werden rechtzeitig vor Ablauf des Vertrages über eine mögliche Verlängerung durch die infra schriftlich informiert.
- Einzugsermächtigung ist Voraussetzung. Interessierte Kunden können sich vorab schon im Internet unter www.infra-fuerth.de informieren oder die infra-Hotline unter 01802/9704-222 nutzen. ■



Ein Haus für Zwei- und Vierbeiner

Tierschutzhaus Fürth informiert über artgerechte Haltung



Foto: privat

Ein süßes Kaninchen, das im eigens angefertigten Gehege artgerecht untergebracht ist.

Der Verein Tierschutzhaus Fürth Stadt und Land e. V wurde 1991 gegründet und provisorisch mit Behelfscontainern und Gehegen betrieben. Als der jetzige Vorstand die Vereinsgeschäfte übernommen hatte, ging es darum, eine dauerhafte und professionelle Einrichtung zu schaffen. Durch Veranstaltungen wie Flohmärkte, Tombolas und Infostände und den Verkauf von Benefiz-Artikeln wurde die Vereinskasse ebenso aufge bessert wie durch Mitgliedsbeiträge oder Spenden. Mit Hilfe der Stadt Fürth konnte im August 2004 endlich ein Grundstück bezogen und der geplante Bau auf der Stadelner Hard realisiert werden.

Ziel des Vereines war und ist es, herrenlosen, ausgesetzten oder „überflüssig“ gewordenen Haustieren, zum Beispiel Katzen und Nagern, eine artgerechte Unterkunft zu bieten und ein neues Zuhause für sie zu finden. Neben dieser Aufgabe will der Verein Tier-, Natur- und Umweltschutz auf dem Gelände für Besucher anschaulich gestalten. Beim Neubau legten die Planer Wert auf natürliche Baustoffe. Auf dem Vereinsgelände wurden Lebensräume für verschiedene heimische Wildtiere geschaffen, die zum Nachahmen im eigenen Garten motivieren sollen. Dazu

gestaltete die Tierschutzjugendgruppe Schilder mit grundlegenden Informationen. Die Besucher haben zum einen die Möglichkeit, sich über Haltung, Herkunft und Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten zu informieren und zum anderen wird illustriert, wie man im eigenen Garten Lebensräume schaffen kann. Ein Biotop bietet Insekten den benötigten Lebensraum. Dadurch konnten Vögel, Igel und Eidechsen einzug halten. Mit verschiedenen Nistkästen für heimische Singvögel, einer gepflanzten Vogelhecke, einer Igelburg für die Überwinterung und Stein- und Kiesflächen für die Kriechtiere konnten für all diese Geschöpfe Lebensräume geschaffen werden, die nicht nur der Tierwelt dienen, sondern auch durch ihre optisch schöne Gestaltung zum Nachbauen motivieren. Für Kaninchen und Meerschweinchen wurden artgerechte Unterkünfte gebaut. Für die Halter von Nagern bietet der Verein Unterstützung beim Bau der jeweiligen Freigehege an. Sowohl für Außen- als auch für Innenhaltung sind im Fachhandel nur schwer artgerechte, schöne Käfige zu bekommen. Deshalb leistet der Verein beim Bau Hilfestellung. Der Besuch verschiedener Schulklassen bestätigt erste Erfolge bei der Aufklärungsarbeit. ■

Gut bedacht!

- Dach- und Wohnraumfenster
- Dachrinnen und Bleche
- Dachumdeckungen
- Dachreparaturen
- Garagendächer

32 70 20

Innungsbetrieb
Volkmer Dach

Dach • Blech • Abdichtungstechnik

Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Dach.de

schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

- Wandgestaltung
- Schilder
- Werbeplanen
- Sportplatzwerbung

Fürth/Jakobinenstr. 24
Tel./Fax 0911/70 95 56
mobil 0170/412 70 26
www.maler-schlicht.de

BETTEN MAISEL

Original deutsche Gänsefedern und Daunenn in Spitzenqualität, moderne Bettenreinigung, Abholung und Zustellung

Mo-Sa 9-12.30 + 14.30-17.30 | Königstraße 47
Mittwoch nachmittags geschlossen | Telefon 77 17 51

NÜSSEL GLASEREI

Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalerien

Telefon
Ludwigstraße 89 0911/71 21 79
90763 Fürth Handy
Fax 0911/71 25 76 0172/5 94 67 12

Manfred Malter
Malerfachbetrieb

Sämtliche Malerarbeiten – sauber, günstig und kurzfristig

☎ 73 99 675

Der Fachmann für:

Dubrau
seit 1878
REINIGUNG
SALBER & PRESERVIERUNG

Polster, Teppiche
Vorhänge Kleidung
Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 • 90762 Fürth • Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

MOLENDIJK

MARMOR GRANIT

FREITRAGENDE
UND BELEGTE
TREPPEN
BODENBELÄGE
KÜCHEN
ARBEITSPLETTEN
MASSIVSTUFEN
BILDHAUEREI

LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

Salon Rössner
Königstraße 50

DAMEN · HERREN · KINDER

**Komplett-Paket
Dauerwelle**
45,- €

Königstraße 50 • Fürth
Telefon 0911-771160

PETER · ERICH
SCHMITT Seit 1924

SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI/DACHDECKEREI
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG

Schöner Wohnen? Keine Frage!
Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.

Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung

Tele.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
E-mail: p-e-schmitt@t-online.de

Dorfäckerstraße 41
90427 Nürnberg

LET'S GO GREUTHER FÜRTH



DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE DER SAISON:

02.12.05 19:00 SpVgg Greuther Fürth – LR Ahlen
 16.12.05 19:00 SpVgg Greuther Fürth – SC Freiburg

Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Ein SpVgg-Trikot oder ein Ticket zum nächsten Heimspiel!

Seien Sie bei den Heimspielen der Saison 2005/06 im Playmobil-Stadion live dabei. Erleben Sie packenden Fußball in pulsierender Atmosphäre.

Hochwertige Trikots für Erwachsene ab €55,- und Kinder ab €49,- finden Sie in unserem Fanshop.



Sie wollen noch mehr Informationen rund um die SpVgg Greuther Fürth? Dann schnell das Wichtigste nachgelesen unter www.greuther-fuerth.de.





www.greuther-fuerth.de



KiSS feiert ersten Geburtstag

Die Kindersportschule (KiSS) des TV Fürth 1860 feiert in diesen Tagen ihren ersten Geburtstag. Als erster Verein in Nordbayern startete der TV Fürth 1860 mit der KiSS ein einzigartiges und ausgewogeneres Programm, um der zunehmenden Unsportlichkeit und Unbeweglichkeit von Kindern zu begegnen. Grund zum Feiern gibt es nach einem Jahr reichlich, denn das Konzept der KiSS stößt sowohl bei Eltern als auch Kindern auf äußerst positive Resonanz. Die Attraktivität des Programms mit seiner vielseitigen Kombination unterschiedlichster Sportarten ist so groß, dass bereits lange Wartelisten für die Anmeldungen vorliegen. Um dem Ansturm ge-

recht zu werden, machte sich Leiterin Heike Aldebert im Sommer auf die Suche nach geschulten Sportlehrern und einem größeren Platzangebot in den Fürther Sporthallen. Beides erwies sich als erfolgreich, dennoch steht die Vergrößerung der KiSS momentan in der Warteschleife. Durch die Unfälle im Hallenbad am Scherbsgraben und dessen vorläufige Schließung leidet das Fürther Sportleben momentan unter Raumknappheit. Zu den Hauptbetroffenen gehört leider auch KiSS. So heißt es für die neuen KiSS-Anwärter noch ein wenig warten, denn mit der Wiedereröffnung des Hallenbads am Scherbsgraben kann auch die KiSS so richtig los legen. ■



Neue Biotüten ausgeliefert

Die städtische Abfallwirtschaft hat an alle 62 000 Haushalte Biotüten verteilt. Rein rechnerisch sollte jeder Haushalt 100 Tüten zur Verfügung haben. Wer mehr Bedarf hat, kann jederzeit Nachschub bei den Verteilstellen holen. Wer Biomülltüten übrig hat, sollte diese auf keinen Fall in der Papiertonne entsorgen, sondern stattdessen an Mitbewohner oder Nachbarn weitergeben oder zu den Verteilstellen zurückbringen. Im Stadtgebiet sind folgende Verteilstellen eingerichtet:

- Rathaus, (Eingang zur ehemaligen Bürgerberatung) Königsstraße 86
- Bürgeramt, Schwabacher Straße 170
- Bürgeramt Amtsstelle Nord, Stadelner Hauptstraße 96
- Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333
- Kompostplatz Burgfarnbach, Breiter Steig
- Bauhof, Mainstraße 51 (zentrales Lager der Biotüten)
- In vielen Lotto-Toto-Läden

Geschlossen wurde die Verteilstelle im City-Center. In der **neuen** Bürgerberatung, Hirschenstraße 2, gibt es wegen fehlender Lagermöglichkeiten **keine** Biotüten mehr. ■



Samen-Liebermann

Das führende Fachgeschäft für:

- Gartenbedarf
- Trockenobst
- Gewürze
- Tiernahrung
- Tee
- Blaumohn-Leinsamen immer frisch gemahlen
- Backartikel
- Nüsse

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr von 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
 Mi u. Sa von 9-13 Uhr (nachmittags geschl.)

Mit öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen:
 Linie 176 bis Endhaltestelle Soldnerstraße
 Mit Kundenparkplatz! So leicht finden Sie uns:

Allensteiner Str. 13 · Fürth
 Tel. (0911) 73 00 39
 Fax (0911) 759 21 35



Neue Regelungen für die Sperrmüllsammlung ab 2006



Foto: Umweltplanung

So nicht! Damit niemand dem Sperrmüll mühsam ausweichen muss, wird er künftig nur noch nach Vorbestellung abgeholt.

Wer hat sich noch nicht darüber geärgert, wenn Sperrmüll kreuz und quer auf Gehwegen liegt, so dass fast kein Durchkommen mehr ist? Weil viele Anwohner ihren Sperrmüll schon Tage vor der Abholung bereitstellen, haben „Sperrmüll-Wühler“ in der Vergangenheit stets ein heillooses Durcheinander angerichtet: Sie rissen Tüten auf, warfen sauber aufgeschichtete Stapel um und suchten die Sperrmüllhaufen so lange durch, bis nur noch ein heillooses Chaos auf den Gehsteigen übrig blieb.

Diese unschönen Auswüchse der Sperrmüllabfuhr will die Stadt ab 2006 mit einem neuen, kostenpflichtigen Abholssystem beheben – im Sinne eines schöneren Stadtbildes. Künftig haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Sperrmüllabholung selbst schriftlich beim Amt für Umweltplanung zu beantragen. Nach Möglichkeit werden Wunschtermine bzw. die Abholung am Vor- oder Nachmittag berücksichtigt. Wegen des höheren Aufwands kostet die Abholung künftig 15 Euro, die vor Ort an die Müllmänner bezahlt werden müssen. Eine bargeldlose Zahlung ist nicht möglich.

Dafür wird der Sperrmüll nunmehr auch vom Privatgrund abgeholt. Die Umweltplanung bittet, den Sperrmüll ebenerdig in Hauseingängen und Höfen bereit zu stellen, so dass er nicht weiter als 15 Meter bis zum Müllauto getra-

gen werden muss. In der Innenstadt oder in Teilen der Südstadt, wo auf Privatgrund nicht genügend Lagerfläche zur Verfügung steht, kann der Sperrmüll wie bisher auch auf Gehwegen bzw. öffentlichen Grund bereitgestellt werden. Fußgänger dürfen jedoch nicht beeinträchtigt werden.

Für das neue System stellt die Abfallwirtschaft Antragskarten zur Verfügung, die in Schreibwaren- und Lotto-Toto-Läden ausliegen. Innerhalb von zehn Tagen wird der Sperrmülltermin schriftlich mitgeteilt. Natürlich berät die Umweltplanung gerne telefonisch unter 974-1260.

Elektronikschratt

Elektronikschratt wird künftig kostenlos entsorgt. Die bisher geltenden Gebühren in Form der E-Schratt-Marken entfallen. Wer E-Schratt als Sperrmüll bereitstellt, zahlt lediglich die pauschale Gebühr von 15 Euro. Die Anlieferung von E-Schratt an den Recyclinghöfen ist künftig kostenlos. Sperrmüll kann hier auch weiterhin kostenlos angeliefert werden.

Gebrauchtwarenhof

Möbel, Elektrogeräte, Geschirr und Kleider, die zum Wegwerfen zu schade sind, holt ein Team des Gebrauchtwarenhofs in Bislohe (Industriestraße 46, Telefon 3 07 32-0) kostenlos ab. Gut erhaltene Stücke werden dort verkauft. Aber: Der Gebrauchtwarenhof holt keinen Sperrmüll ab, sondern nur Sachen, die noch verkauft werden können.

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



ELEKTRO
Winter

Elektro Winter GmbH
Rosenstraße 8
90762 Fürth
Tel. (09 11) 77 14 33
Fax (09 11) 77 56 52
info@elektro-winter.de



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung**
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information



Selbstanlieferung

Alle funktionsfähigen Waren, die leicht und gut zu transportieren sind, können Sie bei uns direkt abgeben.

Z.B. Bekleidung, Bücher, Haushaltswaren, Beleuchtung

Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Kleinanzeigencoupon		Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Buchung per Fax 0911/766 714 41 oder Email: fsz@designdepartment.de oder per Post: Rosenstr. 13, 90762 Fürth Private Kleinanzeigen kosten bis vier Zeilen 5,10 Euro, jede weitere Zeile kostet 2,00 Euro.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p><input type="checkbox"/> Immobilien <input type="checkbox"/> Unterricht <input type="checkbox"/> Vermietungen <input type="checkbox"/> Gesundheit <input type="checkbox"/> Kaufe/Verkaufe <input type="checkbox"/> Verschiedenes <input type="checkbox"/> Stellenmarkt</p> </div> </div>			
Firma/Name			
Straße		HausNr.	
PLZ		Ort	
Telefon/Fax/E-mail			
Konto-Nr.		BLZ	
Bank			
Datum		Unterschrift	

Praxis für
Physikalische
Therapie



Ursula Jakob

Vorbeugen ist besser als heilen!
Verschenken Sie oder gönnen Sie sich
selbst Wohlbefinden.

Max-Planck-Str. 18 · 90766 Fürth
Tel. 0911/75 85 74



Individuelle **Alten- und
Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir arbeiten ausschließlich mit
examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth



Diabetes und seine Auswirkungen

Die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth informieren in der medizinischen Vortragsreihe für Patientinnen und Patienten über Diabetes (Zuckerkrankheit) und seine Auswirkungen. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 7. Dezember um 19 Uhr**, im Kulturforum, Würzburger Straße 2, statt.

Die Volkskrankheit Diabetes, deren Häufigkeit weiter zunimmt, ist mit den heutigen Methoden einfach zu erkennen. Eine gute Blutzuckereinstellung ist jedoch auf Jahre hinaus schwierig, so dass sich die Auswirkungen dieser chronischen Erkrankung auf alle Organe des Körpers erstrecken können.

Dr. Rainer Kornalik, Internist und Diabetologe, wird über die Ursachen, das Wesen der Erkrankung und über neue Behandlungsmethoden berichten.

Dr. Roman Hahn, Frauenarzt, spricht über die Auswirkungen eines Schwangerschaftsdiabetes



auf die Geburt und das werden- de Kind. Er stellt auch einen Blutzucker-Toleranz-Test in der Mitte der Schwangerschaft als Früherkennung vor.

Dr. Rainer Lang, Internist und Nephrologe, referiert über die Auswirkungen erhöhter Blutzuckerwerte auf die Nieren, die oft nach schleichendem Beginn zur Niereninsuffizienz bis hin zur Dialyse führen können.

Dr. Gerhard Siegel, Chirurg, spricht über „den diabetischen Fuß“. Auch hier sind die Erkennung der Frühsymptome, die Vorbeugungsmaßnahmen und die rechtzeitige Behandlung von größter Wichtigkeit, um schlimmere Folgen zu verhindern. ■



Gesundheitsticker

Selbsthilfe-Aktionstag gegen Depression: Die Selbsthilfegruppe Depression Fürth III veranstaltet am **Samstag, 26. November, von 10 bis 18 Uhr**, einen Selbsthilfe-Aktionstag gegen Depression in der Kursana-Residenz, Foerstermühle 8. Ab 11 Uhr beginnen die Fachvorträge „Wie erkenne ich eine Depression?“ mit Prof. Dr. Holger Schneider. Über Behandlungsmöglichkeiten referiert ab 12.05 Uhr Dr. Wolf Dietrich Braunwarth, anschließend informiert Dr. Brigitte Mugele über Alko-

hol-, Drogen- und Medikamentensucht. Weiter geht es mit einem Vortrag von Dr. phil. Helgard Hefner zu den Formen der Psychotherapie, den Abschluss der Vortragsreihe macht Winfried Sommer mit dem Thema „Chancen, Hoffnung und Wege aus der Depression“. Im Anschluss ist eine Podiumsdiskussion mit Ärzten, Psychologen, Betroffenen und Bürgermeister Hartmut Träger geplant. Die Moderation übernimmt Helmut Hupfer von der SHG Depression Fürth. ■

NEUERÖFFNUNG Praxis für Gesundheit und Wellness

- * Kosmetik: Basisbehandlung
- * Maniküre
- * Tsubo Face-Lifting
- * Nagelmodellage
- * Lymphdrainage
- * Fuß-Reflex-Relax
- * Ayurveda
- * Fußpflege
- * Hot-Stone
- * Anti-Cellulite

... Informieren Sie sich über meine speziellen Weihnachtsangebote ... Am 24.12. und 31.12. bis 16 Uhr geöffnet ... Verwöhntermine für Sie und Gutscheine für jeden Anlass ...

Reinhilde Becker Sperberstraße 23 Fürth-Oberfürberg Telefon 0911-600 38 40



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	23.11.	Nr. 9	6 Bavaria-Apotheke
Donnerstag	24.11.	Nr.10	Schwabacher Str. 155
Freitag	25.11.	Nr.11	90763 Fürth, 71 24 91
Samstag	26.11.	Nr.13	7 Adler-Apotheke
Sonntag	27.11.	Nr.14	Theodor-Heuss-Str. 2,
Montag	28.11.	Nr.15	90765 Fürth-Stadeln,
Dienstag	29.11.	Nr.16	97 68 56 90
Mittwoch	30.11.	Nr.17	7 Euromed-Apotheke
Donnerstag	1.12.	Nr.18	Europaallee 1
Freitag	2.12.	Nr.19	90763 Fürth,
Samstag	3.12.	Nr.20	97 14 11 00
Sonntag	4.12.	Nr.21	8 Jakobinen-Apotheke
Montag	5.12.	Nr.22	Nürnberger Str. 67
Dienstag	6.12.	Nr.23	90762 Fürth, 70 68 67
Mittwoch	7.12.	Nr.24	8 Apotheke zur grünen Schlange
Donnerstag	8.12.	Nr.25	Kapellenplatz 1,
			90768 Fürth-
			Burgfarnbach,
			75 17 41
			9 Berolina-Apotheke
			Königstr. 134
			90762 Fürth, 77 26 18
			10 Staufen-Apotheke
			Schwabacher Str. 37
			90762 Fürth, 77 78 78
			11 Mohren-Apotheke
			Königstr. 82
			90762 Fürth, 77 01 96
			12 Apotheke am Prater
			Erlanger Str. 63
			90765 Fürth, 790 69 31
			13 Fichten-Apotheke
			Schwabacher Str. 85
			90763 Fürth, 77 40 50

1 Apotheke im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

13 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

14 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

15 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 780 65 65

16 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

17 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 749 80 44

18 Stern-Apotheke
Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

19 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 790 73 50

20 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

21 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

22 Süd-Apotheke
Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

23 Apotheke Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

24 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

25 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

26 Alpha-Apotheke
(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 971 22 38

27 Apotheke im Marktkauf
Gabelsbergerstraße 1
90762 Fürth, 766 06 70

28 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 790 77 00

28 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45



Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung

ist ebenfalls über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gefährigte Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 1 92 92 oder 01805/19 12 12).

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag,

Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am Samstag, 26., und Sonntag, 27. November, von Zahnarzt Dr. Holger Mattonet, Lerchenstraße 84, Telefon 9 79 29 70, am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember, von Zahnarzt Karl Streckel, Ludwigstraße 105, Telefon 71 15 23, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■





Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen – Eheschließungen – Geburten – Sterbefälle

Anmeldung der Eheschließungen

Christian Behring, Nürnberg – Nicole Braun, Leipziger Str. 66; Christian Eberl, Bussardstr. 31 – Kerstin Kugler, Cadolzburg; Konstantin Beierle – Irene Lel, Paul-Keller-Str. 8; Sascha Lenz – Sabine Römischer, Philipp-Reis-Str. 63; Dr. Timo Röschke – Bianca Siebald, Roggenweg 72; Dieter Wendel – Ewa Ignacik, Heiligenstr. 53; Michael Kalbhen – Judith Mrasek, Steubenstr. 42.

Eheschließungen

Guido Ott – Claudia Steinbauer, Finkenschlag 33 A; Thomas Bauer – Christina Sava, Königsberger Str. 7; Josef Wregar – Annika Scheidler, Nürnberger Str. 2 a; Marc Ascherl, Riemenschneiderstr. 26 – Isabella Hofmockel, Simonstr. 16; Rudolf Albert Regensburger – Andrea Lioba Kundmüller, Gerhart-Hauptmann-Str. 9; Dariush Ghesasi Fard – Gabriela Susic, Höfener Str. 28; Norbert Hilf – Brigitte Greger, Ludwigstr. 127; Marc Ströhlein – Melanie Ludwik, Theresienstr. 37; Vincenzo Beltrami – Birgit Vigas, Hintere Str. 35; Thomas Frank – Heike Zimmermann, Zaunstr. 9.

Geburten

Giuseppina Gennaro-Schepis und Domenico Schepis, Tochter Manuela Schepis, Jakobinenstr. 6; Susanne Erdmann und Detlef Körner, Sohn Luis Carl Ernst Körner, Cadolzburg; Brigitte Weber und Michael Jordan, Sohn Janick Daniel Jordan, Mühlthalstr. 105; Sandra und Sebastian Binder, Sohn Dennis, Nottelbergstr. 16; Thi Thu Huyen und Van Dung Nguyen, Sohn Tuan Duong Kevin, Bogenstr. 9; Nicole und Thomas Ulrich, Tochter Xylina, Simonstr. 66; Melanie Forster-Milosavljevic und Robert Milosavljevic, Tochter Nele Milosavljevic, Alte Reutstr. 205; Melanie Nagel und Philipp Baumann, Sohn Janek Nagel, Schwabach; Claudia Van Nieuwenhuysse und Bernhard Leuchner-Van Nieuwenhuysse, Tochter Sophie Josephine Van Nieuwenhuysse, Aldringerstr. 19; Alexandra Österer und Heinz Marsing, Tochter Mi-

chelle Joline Österer, Vincenzenbronner Hauptstr. 7 a; Natascha Winter und Tom Rosenberger, Sohn Carl Philipp Winter, Austr. 18; Renate Lahner und Bernd Himburg, Sohn Johannes Herbert Ralf Lahner, Kalchreuth; Andrea und Jörg Weigel, Sohn Fabian, Carlo-Schmid-Str. 4 f; Angelika Il'gardt und Alexander Knopp, Sohn Daniel Knopp, Nürnberg; Oxana und Uwe Knobloch, Tochter Antonia, Gerhart-Hauptmann-Str. 77; Alice und Reinhold Lehnert, Sohn Simon Martin Ludwig, Rosstal; Sebiha und Erkan Kayapinar, Tochter Melis, Billigananlage 6; Stefanie und Peter Allin, Tochter Milena Katharina, Stein; Ingrid und Frank Engel, Sohn Tom Finn, Veitsbronn;

Rike Liebfeld und Stefan Dreitz, Tochter Sari Ana Liebfeld, Rosenstr. 9; Monika Matthes-Seeberger und Rainer Seeberger, Sohn Lorenz Augustin Alexander Seeberger, Nürnberger Str. 85.

Sterbefälle

Heinz Will (78), Händelstr. 2; Gunda Seidel (75), Komotauer Str. 32; Rakhel Wallitsch (96), Rosenstr. 31; Berta Bollinger (80), Rennweg 156; Alessandro Izzo (76), Karolinenstr. 4; Katharina Schlosser (93), Flurstr. 26; Theresia Anderl (87), Wilhelmstr. 77; Ernst Biller (91), Büchenbach; Dieter Seidel (45), Hamburger Str. 143; Hans Galster (82), Ludwigstr. 88; Franz Roth (71), Seukendorf; Walter Christian (75),

Dr.-Beeg-Str. 30; Claus Heller (43), Nürnberger Str. 81; Richard Billy (84), Rosenstr. 16; Amanda Hütter (92), Schmerlerstr. 14; Hans Lompa (69), Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 4; Ursula Häusler (80), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Willi Böhm (91), Brebel; Georg Eichner (65), Flößbastr. 57; Marie Eisch (98), Schwabacher Str. 106; Liselotte Kunath (88), Ritter-von-Aldebert-Str. 33; Johanna Heindel (74), Herriedener Str. 14; Günter Ketzler (85), Moststr. 29; Bruno Schottek (76), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Kunigunda Bär (67), Theresienstr. 33; Walter Heinig (80), Robert-Koch-Str. 60

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

**GRABMAL
BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG**

FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99



SEIT
1890

! sehr günstige Lagerbestände !

Jetzt gibt es im
Café Mozart
wieder das leckere
**hausgemachte
Weihnachtsgebäck**

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 1719

Fühlen SIE den Unterschied!

Microfaser-
Bademantel S-XL

trocknet superschnell – enorm saugfähig – ideal für Allergiker – besonders hautfreundlich

~~99.⁹⁵~~ **59.⁹⁵**
Aktionspreis

bed & fun

Ihr Spezialist rund um's Bett
bei C&A im City-Center-Fürth • Alexanderstr. 21–25
90762 Fürth • Telefon 09 11 / 7 41 92 09

HITZ

NATURSTEINMEISTERBETRIEB SEIT 1906
**GRABMALE • BILDHAUEREI
STEINMETZARBEITEN**

Wir haben die Arbeiten der ehem. Firmen Pflighardt u. Rögner zusätzlich übernommen

Hauptgeschäft
Friedenstraße 32 · 90765 fürth
Tel. 790 61 95 Fax 79 13 82
gegenüber Fürther Friedhofshauptparkplatz

Filiale
Stadelner Hauptstraße 41
mit Ladengalerie steindesign, direkt am Stadelner Friedhof

Extrem
preisgünstige
Lagersteine

BESTATTUNGEN
FORSTMEIER

FACHGEPRÜFTE BESTATTER

☎ 0911 / 77 15 30

FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11



Amtlliche Bekanntmachungen

Entrichtung der Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am **15. November 2005** war die **IV. Vierteljahresrate 2005** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Säumige werden gebeten, die Abgabeschuld – sie ist aus den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen – einschließlich des bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung zu entrichtenden Säumniszuschlages – er beträgt für jeden angefangenen Monat 1 v.H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages – umgehend auf ein Konto der Stadtkasse Fürth einzubezahlen oder zu überweisen. Dies ist bei fast allen Fürther Geldinstituten möglich.

Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nach Ablauf einer Woche immer noch ausstehende Abgaben durch die Vollstreckungsstelle der Stadt Fürth eingehoben werden. Dadurch entstehen Vollstreckungskosten.

Fristversäumnisse können durch das bewährte Abbuchungsverfahren vermieden werden. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1414 bis -1418 und -1422.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange

grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.
Fürth, 24. Oktober 2005, Stadt Fürth, I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat

Satzung zur Änderung der Satzung für die städtische Straßenreinigung Fürth vom 9. November 2005

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund der Art. 1, Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Kommunalrechts vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272) folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die städtische Reinigungsanstalt (Straßenreinigung) vom 14. März 1989 (Amtsblatt Nr. 10 vom 17. März 1989), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Dezember 2003 (Stadtzeitung Nr. 24 vom 17. Dezember 2003):

Artikel 1

Das Straßenverzeichnis zur Satzung für die städtische Straßenreinigung Fürth erhält folgende Fassung:

„Reinigungsklasse 1 (Reinigung wöchentlich sechsmal):

Bäumenstraße, Bahnhofplatz Brandenburger Straße, Friedrichstraße (von Moststraße bis Maxstraße), Fürther Freiheit, Gartenstraße, Geleitgasse, Gustav-Schickedanz-Straße (von Rudolf-Breitscheid-Straße bis Bahnhofplatz), Gustavstraße, Hallstraße, Hirschenstraße (zwischen Kohlenmarkt und Blumenstraße), Karmelitenplatz, Kettengasse (Grundstück Fl.Nr. 1468/104 Gemarkung Fürth), Königsplatz, Königstraße (von Markgrafengasse bis Brandenburger Straße), Königstraße (von Brandenburger Straße bis

Hallstraße – gerade Hausnummern von 90 bis 116), Königswarterstraße (von Gustav-Schickedanz-Straße bis Luisenstraße), Kohlenmarkt, Lilienstraße, Löwenplatz, Ludwig-Erhard-Straße, Marktplatz, Maxstraße (von Bahnhofplatz bis Schwabacher Straße), Mohrenstraße, Obstmarkt, Rudolf-Breitscheid-Straße (von Friedrichstraße bis Kirchenstraße), Schirmstraße, Schwammbergerstraße, Theaterstraße (zwischen Rosenstraße und Mohrenstraße), Waagplatz, Waagstraße, Wasserstraße, Würzburger Straße (von Flutbrücke bis Königstraße).

Reinigungsklasse 2 (Reinigung wöchentlich häufiger als sechsmal – Fußgängerzone-):

Alexanderstraße (von Hallstraße bis Schwabacher Straße), Blumenstraße (von Schwabacher Straße bis Hirschenstraße), Marienstraße (von Schwabacher Straße bis Ottostraße), Mathildenstraße (von Schwabacher Straße bis Ottostraße), Moststraße (von Hallstraße bis Schwabacher Straße), Rudolf-Breitscheid-Straße (von Schwabacher Straße bis Friedrichstraße), Schwabacher Straße (von Kohlenmarkt bis Maxstraße).

Reinigungsklasse 3 (Reinigung zweimal wöchentlich):

Adlerstraße, Alexanderstraße (von Hallstraße bis Königstraße), Amalienstraße, Ammonstraße, An der Post, Angerstraße, Bachstraße, Badstraße, Baldstraße, Beim Liershof, Benditstraße, Benno-Meyer-Straße, Blumenstraße (von Hirschenstraße bis Schlehenstraße), Bogenstraße, Dambacher Straße, Daniel-Ley-Straße, Denglerstraße, Dr.-Mack-Straße, Dr.-Martin-Luther-Platz, Eisenstraße, Engelhardtstraße, Erlenstraße, Fichtenstraße, Finkenstraße, Fl.Nr. 1468/90 Tfl. Gem. Fürth (von Würzburger Straße bis einschließlich Fl.Nrn. 740/4 und 1468/283 Gem. Fürth), Flutbrücke, Frankenstraße, Franz-Josef-Strauß-Platz, Frauenstraße (von Stresemannplatz bis Kaiserstraße), Friedrich-Ebert-Straße (von Wilhelmstraße bis Würzburger Stra-

ße), Friedrichstraße (von Königstraße bis Moststraße), Gabelsbergerstraße, Gebhardtstraße, Geierstraße, Gießereistraße, Goethestraße, Gustav-Schickedanz-Straße (von Nürnberger Straße bis Rudolf-Breitscheid-Straße), Hallemannstraße, Hallplatz, Heiligenstraße, Helmplatz, Helmstraße, Herrnstraße, Hirschenstraße (zwischen Blumenstraße und Badstraße), Holzstraße, Hornschuchpromenade, Jakobinenstraße, Johannisstraße, Kaiserstraße, Kaiserplatz, Kannegießerhof, Karlstraße, Karolinenstraße (von Dambacher Straße bis Kaiserstraße), Katharinenstraße, Kirchenstraße, Königstraße (soweit nicht Reinigungsklasse 1), Königswarterstraße (von Luisenstraße bis Jakobinenstraße), Kornstraße, Kreuzstraße, Kurgartenstraße, Lange Straße, Lessingstraße, Leyher Straße (von Ritterstraße bis Kaiserstraße), Lobbitzstraße, Ludwig-Quellen-Straße, Ludwigstraße (von Karolinenstraße bis Kaiserstraße), Luisenstraße, Maistraße, Mariensteig (zwischen Pfisterstraße und Badstraße), Marienstraße (von Ottostraße bis Pfisterstraße), Markgrafengasse, Mathildenstraße (von Ottostraße bis Badstraße), Maxstraße (von Schwabacher Straße bis Hirschenstraße), Meckstraße, Mondstraße, Moststraße (von Hallstraße bis Gustav-Schickedanz-Straße), Mühlstraße, Neumannstraße (von Herrnstraße bis Kaiserstraße), Nürnberger Straße, Obere Fischerstraße, Ohmstraße, Otto-Seeling-Promenade, Ottostraße, Platz der Opfer des Faschismus, Pegnitzstraße, Pfisterstraße, Pickertstraße, Ritterstraße, Rosenstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße (von Kirchenstraße bis Luisenstraße), Salzstraße, Schießplatz, Schillerstraße, Schindelgasse, Schlehenstraße, Schreiberstraße, Schwabacher Straße (von Maxstraße bis Kaiserstraße), Schwabenstraße, Sigmund-Nathan-Straße, Simonstraße (von Karolinenstraße bis Kaiserstraße), Sommerstraße, Sonnenstraße (von Adlerstraße bis Kaiserstraße),

Spiegelstraße, Stadtplatz an der Merkurstraße, Stadtplatz an der Ullsteinstraße, Staudengasse, Stresemannplatz, Tannenstraße, Theaterstraße (zwischen Theresienstraße und Rosenstraße), Theresienstraße, Turnstraße, Uferstraße, Unbenannte Straße von der Fürther Straße zu den Hs-Nrn. Nürnberger Straße 159 bis 165, Unbenannte Straße zwischen Weiherstraße und Denglerstraße, Untere Fischerstraße, Vacher Straße (von Fl.Nr. 1468/90 Gem. Fürth bis Anwesen Billiganlage 16 bzw. Vacher Straße 5/7), Verbindungsweg zwischen Markgrafengasse und Löwenplatz, Waldstraße (von Ritterstraße bis Kaiserstraße), Weiherstraße, Wilhelm-Löhe-Straße, Winklerstraße, Würzburger Straße (von Flutbrücke bis Einmündungen Cadolzheimer Straße und Vacher Straße), Würzburger Straße (von Fl.Nrn. 1461/5 bzw. 1396/7 Gem. Fürth bis Bahnlinie Nürnberg – Bamberg), Zähstraße.

Reinigungsklasse 4 (Reinigung wöchentlich einmal):

Aldringerstraße (von Friedlandstraße bis Stadtgrenze), Alte Reutstraße (von Friedenstraße bis Gründlacher Straße), Am Annaberg, Am Europakanal, Am Karlberg, Am Kieselbühl (von Würzburger Straße bis Am Annaberg), Am Vacher Markt, Am Weidigraben, Benno-Strauß-Straße, Bernbacher Straße (von Kapellenplatz bis Gladiolenweg), Breslauer Straße, Brückenstraße, Cadolzheimer Straße -ohne Stichstraßen- (von Würzburger Straße bis Breslauer Straße), Dieselstraße (von Hans-Vogel-Straße bis Alte Reutstraße), Erlanger Straße, Espanstraße (von Poppenreuther Straße bis Karl-Bröger-Straße), Europaallee, Fischerberg, Fl.Nr. 1468/90 Tfl. Gem. Fürth (von Fl.Nrn. 748/8 bzw. 741/12 Gem. Fürth bis Hochstraße), Flößbaustraße, Forsthausstraße (von Parkstraße bis Forsthausbrücke), Friedenstraße (von Erlanger Straße bis Alte Reutstraße), Friedlandstraße (von Am Europakanal bis Aldringerstraße), Friedrich-Ebert-Straße (von Wilhelmstraße bis Vacher Straße), Fritz-Erler-Straße, Fronmüllerstraße, Fuchsstraße, Geißackerstraße, Georg-Benda-Straße, Gründlacher Straße (von Seeackerstraße bis Stadtgrenze), Hafensteinstraße, Hansastraße, Hans-Böckler-Straße, Hans-Bornkessel-Straße, Hans-Vogel-Straße (von Karl-Bröger-Straße

bis Poppenreuther Straße/Wilhelm-Hoegner-Straße - ohne Stichstraße), Hans-Vogel-Straße (von Poppenreuther Straße/Wilhelm-Hoegner-Straße bis Im Stöckig), Hardstraße (von Soldnerstraße bis Berlinstraße), Heilstättenstraße (von Paul-Keller-Straße bis Oberfürberger Straße), Henri-Dunant-Straße, Herboldshof, Herboldshofer Straße (von Stadelner Hauptstraße bis Bauhofstraße), Herderstraße (Grundstück Fl.Nr. 908/3 Gemarkung Poppenreuth), Hermann-Glockner-Straße, Herzogenauracher Straße (von Am Vacher Markt bis Kanalbrücke), Hintere Straße, Hochstraße, Humbserstraße, Im Stöckig (von Hans-Vogel-Straße bis Alte Reutstraße), Johann-Zumpe-Straße, John-F.-Kennedy-Straße, Kapellenplatz, Kapellenstraße, Karl-Bröger-Straße (von Espanstraße bis Hans-Böckler-Straße), Karolinenstraße (von Kaiserstraße bis Höfener Straße), Krautheimerstraße, Kreuzsteinweg, Kronacher Straße (von Erlanger Straße bis Seeackerstraße), Laubenweg, Leyher Straße (von Kaiserstraße bis Stadtgrenze), Liesl-Kiebling-Straße, Magazinstraße, Mainstraße, Mannhofer Straße (von Seestraße bis Herboldshofer Straße), Merkurstraße, Mühlthalstraße (von Unterfarnbacher Straße bis Mühlthalstraße 31 und 64) –ohne Stichstraße, Obermichelbacher Straße (von Vacher Straße bis Kanalbrücke), Oststraße, Parkstraße, Pfeiferstraße, Poppenreuther Straße (von Erlanger Straße bis Kreuzsteinweg), Rennweg (von Am Europakanal bis Kirchenweg), Richard-Wagner-Straße, Ritzmannshofer Straße (von Atzenhofer Straße bis Stadtgrenze), Romminggasse – ohne Stichstraße -, Ruhsteinweg (von Unterfarnbacher Straße bis Unterfarnbacher Straße - einschließlich der Verbindung zur Würzburger Straße), Scherbsgraben, Schwabacher Straße (von Kaiserstraße bis Stadtgrenze), Seeackerstraße (von Erlanger Straße bis Ronhofer Hauptstraße), Soldnerstraße, Sonnenstraße (von Flößaustraße bis Merkurstraße), Stadelner Hauptstraße (von Erlanger Straße bis Plattenweg), Stiftungsstraße, Theodor-Heuss-Straße (von Stadelner Hauptstraße bis Fritz-Erler-Straße), Thomas-Mann-Straße, Tucherstraße, Ullsteinstraße, Unterfarnbacher Straße, Vacher Straße (von Anwesen Billiganlage 16 bzw. Vacher Straße 5/7 bis Am Vacher Markt), Waldstra-

ße (von Kaiserstraße bis Stadtgrenze), Wilhelm-Hoegner-Straße (von Poppenreuther Straße bis Steinfeldweg), Würzburger Straße (von Einmündung Cadolzheimer Straße bis einschließlich Anwesen Friedrich-Ebert-Str. 5/Würzburger Straße 95), Würzburger Straße (von Bahnlinie Nürnberg – Bamberg bis Westliche Hummelstraße), Zirndorfer Straße (von Fuchsstraße bis Am Europakanal).“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. April 2006 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 19. Oktober 2005 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

**Fürth, 9. November 2005, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Widmung von Straßen und Wegen

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 9. November 2005 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Zu **Ortsstraßen** werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

- Eine Teilstrecke der Wilhelm-Hoegner-Straße (Teilflächen aus Fl. Nrn. 92/55 und 115, Fl.Nrn. 92/63, 77/1, 75/6, 75/4, 69/3 und 183 und Teilfläche aus Fl.Nr. 199, Gem. Poppenreuth).
- Die Charles-Lindbergh-Straße (Teilflächen aus Fl. Nrn. 937, 925, 920 und 919, Gem. Unterfarnbach).
- Die Flugplatzstraße (Teilflächen aus Fl. Nrn. 951, 942/2, 953/1, 906/3, 903/4 und 899/2, Gem. Unterfarnbach).
- Die Straße Am Golfplatz (Teilfläche aus Fl. Nr. 951, Gem. Unterfarnbach).
- Die Gustav-Weißkopf-Straße (Teilflächen aus Fl. Nrn. 937, 935, 943, 932 und 942/2, Gem. Unterfarnbach).
- Die Käthe-Brand-Straße (Teilflächen aus Fl. Nrn. 942/4 und 942/2, Gem. Unterfarnbach).
- Eine Teilstrecke der Hans-Mangold-Straße (Teilflächen aus Fl. Nrn. 942/4 und 942/14, Gem. Unterfarnbach).

Im Vollzug des Bayerischen Stra-

Ben- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekanntgegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 9. November 2005 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende **Wegfläche gemäß Art. 7 BayStrWG umgestuft:**

- Die Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Steingartenwegs (Fl. Nr. 190/6, Gem. Poppenreuth) ab der Wendekehre des Steingartenwegs zur Hans-Vogel-Straße wird zum beschränkt-öffentlichen Weg (Widmungsbeschränkung: Fuß- und Radweg) abgestuft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Er-

hebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 311, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 11. November 2005, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr vom 9. November 2005

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund der Art. 1, Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Kommunalrechts vom 26. Juli 2004 (GVBl. S. 272) folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr vom 14. März 1989 (Amtsblatt Nr. 10 vom 17. März 1989), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Dezember 2003 (Stadtzeitung Nr. 24 vom 17. Dezember 2003):

Artikel 1

1. § 7 wird gestrichen
2. § 8 wird § 7
3. § 9 wird § 8
4. § 10 wird § 9.

Artikel 2

Die Satzung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft. Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 19. Oktober 2005 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

**Fürth, 9. November 2005, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Winterdienst auf öffentlichen Gehwegen

Das Tiefbauamt weist auf die Verpflichtung der Anlieger zur Sicherung der Gehbahnen im Winter nach der Reinhaltungsverordnung vom 17. März 1989 hin.

Öffentliche Gehwege sind auf der ganzen Länge eines angrenzenden Grundstücks **an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr** durch die Anlieger

- von Schnee zu räumen,
- bei Schnee-, Reif- und Eisglätte mit abstumpfenden Mitteln (Sand und Splitt) zu bestreuen.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 19 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Dabei sind umweltfreundliche Streumittel zu verwenden.

Die Verwendung von Streusalz und anderen umweltschädlichen Stoffen durch die Anlieger ist grundsätzlich verboten.

Bei besonderer Wetterlage (Eisregen), an steilen Treppenanlagen oder starken Steigungen ist die Verwendung von Streusalz zulässig, jedoch auf das aus Gründen der Verkehrssicherheit notwendige Maß zu beschränken.

Das Räumgut, z. B. geräumter Schnee oder Eisreste, ist am Rand der Gehbahnen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

An Haltestellen des öffentlichen Omnibusverkehrs ist der Gehweg am Rand der Fahrbahn zu räumen und zu bestreuen. Das Räumgut ist in diesem Falle zwischen dem geräumten Teil des Gehweges und dem Anliegergrundstück zu lagern.

Durchgänge durch die abgelagerten Schnee- und Eismassen sind dort anzulegen, wo es für den ungehinderten Fußgängerverkehr notwendig ist.

Ist die Ablagerung nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Auf privaten Grundstücken dürfen Schnee und Eis nur mit Erlaubnis des jeweiligen Grundstücks-Eigentümers abgelagert werden.

Abfälle, insbesondere Schutt, Bleche und Scherben, dürfen den abgelagerten Schnee- und Eismassen nicht beigemischt werden.

Die Gehwegsicherung haben die Anlieger im gesamten Stadtgebiet selbst vorzunehmen. Unerheblich ist dabei, ob Grundstück und Gehweg z. B. durch Grünstreifen oder Gräben von der Straße getrennt sind.

Bei öffentlichen Straßen ohne öffentliche Gehwege gilt der Rand der Straße in einer Breite als Gehweg, die für die Benutzung der Fußgänger erforderlich ist. Das sind bei Ortsstraßen mit unbeschränktem Fahrverkehr ein Meter Breite, bei Ortsstraßen mit beschränktem Fahrverkehr, z. B. in Fußgängerzonen, drei Meter Breite. Sollten durch den städtischen Winterdienst Flächen geräumt oder ge-

streut werden, die auf Grund der Satzung von den Anliegern zu betreuen sind, so ist hierdurch kein Übergang der Haftung auf die Stadt Fürth abzuleiten.

Streugut, das in den eigens dafür aufgestellten städtischen Streukästen am Straßenrand gelagert wird, stellt die Stadt zum Bestreuen der Gehwege zur Verfügung. Vom Angebot des Streugutes können alle Verpflichteten (Hausbesitzer, Mieter) Gebrauch machen, mit Ausnahme von Unternehmern, die für die Verpflichteten den Winterdienst durchführen.

Für Rückfragen steht das für den Winterdienst zuständige Tiefbauamt zur Verfügung.

Leere Streukästen können unter der Telefonnummer 974-2754 oder 974-2755 gemeldet werden.

Auskünfte zur Räumung der **Straßen** werden unter Telefon 974-2770 erteilt.

Auskünfte zur Räum- und Streupflicht auf **Gehwegen** werden unter Telefon 972-3218 erteilt.

Streugut

Auch in diesem Winter stellt die Stadt Fürth Streugut für Grundstückseigentümer, Hausbesitzer und Mieter zur Verwendung bei Schnee- und Eisglätte zur Verfügung. Hierzu sind an leicht erreichbaren Standorten im gesamten Stadtgebiet Streukästen aufgestellt.

Unternehmen, die den Winterdienst gewerblich durchführen, ist die Verwendung dieses Streugutes nicht gestattet.

Ausschmückung von Räumen

1. Räume, die dem Aufenthalt einer größeren Anzahl von Menschen dienen, insbesondere Versammlungs- oder Wirtschaftsräume, dürfen nur mit nicht brennbaren oder schwer entflammaren Stoffen ausgeschmückt werden.

2. Schwer entflammare Stoffe müssen von Feuerstätten und Rauchrohren mindestens 50 cm entfernt sein.

3. Glühlampen dürfen keinesfalls umkleidet werden. Von elektrischen Leuchten müssen Ausschmückungsgegenstände soweit entfernt sein, daß sie sich nicht entzünden oder erwärmen können.

4. Behänge und Bekleidungen unter Brüstungen sind so anzuordnen, dass sich darin keine Abfälle fangen können.

5. Zur Ausschmückung dürfen Baum- und Pflanzenteile nur in grünem Zustand verwendet werden. Ausgetrockneter Pflanzenschmuck ist rechtzeitig zu entfernen. Hängende Raumdekorationen müssen vom Fußboden einen Abstand von mindestens 2,50 Meter einhalten.

6. Das Tragen von Maskenkleidern bzw. deren Ausstattung aus Papier o.ä. (Flachs, Watte, Zellhorn etc.) ist feuer- und lebensgefährlich und deshalb verboten.

7. Das Werfen mit brennbaren Luftschlangen, Konfetti u. ä., der Gebrauch von mit brennbarem Gas gefüllten Ballons, Feuerwerkskörpern und sonstigen leicht feuerfangenden Gegenständen ist in öffentlichen Lokalen verboten. Auf dieses Verbot ist durch entsprechenden Anschlag hinzuweisen. Brennbare Abfallstoffe sind bei Betriebsschluss aus den Gasträumen zu entfernen.

8. Die Zu- und Ausgänge, vor allem die Notausgänge sind stets freizuhalten; sie dürfen während der Veranstaltung nicht abgeschlossen sein.

9. Notbeleuchtungen und die Löscheräte dürfen durch Dekorationsmittel nicht verstellt oder verhängt werden und sind betriebsbereit zu halten. Die Notbeleuchtung muss während der Veranstaltung eingeschaltet sein.

10. Die Rufnummern der Feuerwehr (112), Polizei (110) und des Roten Kreuzes (19222) sind unmittelbar neben dem Fernsprecher anzubringen.

11. Die Besitzer bzw. Pächter der öffentlichen Lokale sind für die Einhaltung der vorstehenden Bedingungen verantwortlich.

Umfangreiche Dekorationen sind mindestens einen Tag vor der Veranstaltung der Stadt Fürth – Hochbauamt – Abteilung Bauaufsicht, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 974-2643, zur Abnahme anzuzeigen.

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekanntgegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 9. November 2005 wird mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in

der Stadtzeitung der Stadt Fürth die nachfolgende **Straßenfläche gemäß Art. 8 BayStrWG** eingezogen:

Eine Teilfläche der als Ortsstraße gewidmeten Allensteiner Straße (Fl. Nr. 1401/410, Gem. Fürth) wird eingezogen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird.

Die bisherige Möglichkeit, gegen diese Verfügung Widerspruch einzulegen, ist daher nicht mehr gegeben. Sollte mit dieser Verfügung kein Einverständnis bestehen, muss daher direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats erhoben werden.

Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der Stadt Fürth wahrt diese Frist nicht! Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail nicht der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 311, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Fürth, 11. November 2005, Stadt Fürth Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Antrag auf Renaturierung des Poppenreuther Landgrabens (Gewässer III. Ordnung) am Talblick zwischen Espanstraße und Ulmenweg

Antragsteller: Stadt Fürth, Grünflächenamt.

Im Rahmen einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 d Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVP) i. V. m. Art. 83 Abs. 3 BayWG und Anlage II, I. Teil Nr. 13.16 zum BayWG sowie unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage II, II. Teil zum BayWG hat die Stadt Fürth – Ordnungsamt – festgestellt, dass das Vorhaben nicht der Durchführung einer integrierten Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf. Über die Zulässigkeit des Vorhabens kann deshalb im Rahmen einer Plangenehmigung gemäß § 31 Abs. 3 WHG entschieden werden. Das Unterbleiben einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist gemäß Art. 83 Abs. 3 Satz 2 BayWG bekannt zu machen. Die Feststellung ist nach Art. 83 Abs. 3 Satz 3 BayWG nicht selbständig anfechtbar.

Fürth, 11. November 2005, Stadt Fürth Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Beteiligung von Nachbarn

Aktenzeichen: 2005/0029/602/VB/S

Vorhaben: Antrag auf Vorbescheid für den Erweiterungsbau für das jüdische Regionalmuseum Franken; **Grundstück:** Königstraße, Fl.Nr. 312, 313, Gemarkung Fürth; **Antragsteller:** STADT FÜRTH, GWF, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

Zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben ist am 25. Oktober 2005 der Antrag auf Baugenehmigung bei der STADT FÜRTH eingegangen.

Daher möchten wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Art. 71 der Bayer. Bauordnung (BayBO) auf Antrag des Bauherren vom Eingang des Antrages unterrichten und **Ihnen bis zum 30. November 2005** Gelegenheit geben, die Bauvorlagen einzusehen, Bedenken näher zu erläutern oder Auskünfte von uns zu erhalten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können in der Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 134 eingesehen werden.



Amtliche Baugenehmigung

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Umbau und Sanierung Gebäude 11, O'Darby Kaserne.

Grundstück: Liesl-Kießling-Straße, Gem. Fürth, Flur-Nr. 1854.

Antragsteller: Herr Michael Peter, Flößbaustraße 88 b, 90763 Fürth.

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen:

Von BayBO, Art. 31 wird bezüglich der Anforderung einer Brandwand **Abweichung** zugelassen.

Das unter Denkmalschutz liegende Gebäude wird umgenutzt. Ohne Eingriffe in das ehemalige militärisch genutzte Gebäude kann die Brandabschnittsgröße von mehr als 40 m nicht eingehalten werden.

Anstelle der Brandwand sind feuerbeständige Wände (F90) zu errichten.

Das Gebäude ist ein Gebäude mittlerer Höhe gem. BayBO Art. 2 Abs. 3. Eine Abweichung von den Anforderungen der Bauordnung kann nicht erteilt werden, weil Aufenthaltsräume mit dem Fußboden höher als 7 m über Geländeneiveau liegen.

Mit diesem Bescheid wird auch über den Antrag mit dem Aktenzeichen 2005/0044/602/AW/S vom 11. Juli 2005 entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen an-

gegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Der Bayerische Landtag hat am 17. Juni 2004 ein Gesetz verabschiedet, wonach zum 1. Juli 2004 das Widerspruchsverfahren für die Zeit vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2006 im Verwaltungsgerichtsbezirk Ansbach probeweise abgeschafft wird. Die bisherige Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen, ist daher **nicht** mehr gegeben. Sollten Sie mit diesem Bescheid nicht einverstanden sein, müssen Sie deshalb direkt Klage zum Verwaltungsgericht Ansbach innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides erheben. Die Einreichung eines Schriftsatzes bei der **Stadt Fürth** wahrt diese Frist **nicht!** Darüber hinaus genügt die Erhebung der Klage durch einfache E-Mail **nicht** der in der Rechtsbehelfsbelehrung geforderten Schriftform und führt zur Unzulässigkeit der Klage.

Eine Klage gegen diesen Bescheid hat **keine** aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80 a i. V. mit 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO-).

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Gebäudewirtschaft / Abt. Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.



Öffentliche Ausschreibungen

Beschränkte Ausschreibung nach Vorinformation

Die Stadt Fürth, Baureferat beabsichtigt, für das Bauvorhaben **Umbau EG, Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Königstraße 105, 90762 Fürth** eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A für das Gewerk **Sanitärarbeiten nach DIN 18381** durchzuführen.

Leistungsumfang:

Montagen: ca. 240 lfdm. Entwäs-

serungsleitungen DN 50 – DN 100, ca. 210 lfdm. Bewässerungsleitungen DN 15 – DN 42, ca. 25 Einrichtungsgegenstände, vier Bodenabläufe, eine Fettabscheideranlage NG 2, eine Hebeanlage als Doppelanlage. Demontagen: ca. 100 lfdm. Entwässerungsleitungen DN 50 – DN 100, ca. 150 lfdm. Bewässerungsleitungen DN 15 – DN 40, ca. sechs Einrichtungsgegenstände aus Porzellan bzw. Stahl.

Ausführungsfrist: 3. KW 2006 bis September 2006.

Für den Auftrag kommen Bieter oder gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bewerbungen sind unter Angabe des Bauvorhabens und des Gewerks bis 2. Dezember 2005 an die Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3106, Fax 0911/ 974-3108 zu richten.

 **Öffentlicher Teilnahmewettbewerb**

Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für beschränkte Ausschreibungen nach VOB/A

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90744 Fürth, Telefon: 0911 / 974-3106, Telefax: 0911 / 974-3108.

2. a) Verfahrensart: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb (Nichtoffenes Verfahren).

b) Vertragsform: Entfällt.

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: Zeitvertrag (Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 6 VOB/A).

3. a) Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Kanalunterhaltsarbeiten 2006

(Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 6 VOB/A)

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen :

- Punktuelle Reparatur von Kanalschäden

- Instandsetzung von Bauwerkschäden
- Notstandsarbeiten.

Der Jahresumfang wird auf 200 000 Euro geschätzt.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006.

5. Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft und die der Vertrag haben mus: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

6. a) Ablauf der Bewerbungsfrist für die Anträge auf Teilnahme: 6. Dezember 2005.

b) Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 01/22, Hirschenstraße 2, 90744 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: 9. Dezember 2005.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Mit dem Teilnahmeantrag verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bieters: Mit dem Antrag zur Teilnahme an der Ausschreibung sind die im § 8 Nr. 3 Abs. 1b) - d) VOB/A aufgeführten Nachweise vorzulegen. Für Bewerber, die bereits vergleichbare Leistungen für die Stadt Fürth ausgeführt haben, kann der Nachweis entfallen.

11. Kriterien für die Auftragserteilung, wenn diese nicht in der Aufforderung zur Angebotsabgabe benannt sind: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

12. Änderungsvorschläge und Nebenangebote: Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden ausgeschlossen.

13. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91511 Ansbach.

12. Entfällt.

13. Entfällt.



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Die infra informiert ...

... über die Änderung der Allgemeinen Fernwärmepreise und der Preise für Brauchwarmwasser zum 1. Januar 2006.

Im Vergleich zum Referenzwert vom Juli 2005 sind die Preise für Heizöl um über 19 Prozent gestiegen. Der zu 85 Prozent an leichtes Heizöl gebundene Arbeitspreis muss deshalb um 0,68 Cent netto pro Kilowattstunde (Ct/kWh) erhöht werden. Je nach Verbrauchsverhalten ergibt sich hierdurch eine Anhebung der Allgemei-

nen Fernwärmepreise um rund 17 Prozent seit der letzten Preisanpassung zum 1. Juli 2005.

Gleichzeitig stiegen die in die Preisberechnungen eingehenden Lohn- und Investitionsgüterindizes an. Unter diesen Umständen muss die infra, nach zwei Jahren Preisstabilität, zum 1. Januar 2006 den Grundpreis für Fernwärme von 36,00 auf 36,90 Euro je Kilowatt (€/kW) pro Jahr netto anpassen.

Die infra weist darauf hin, dass aufgrund der geänderten Preisangabenverordnung die Fernwärmepreise in Cent je Kilowattstunde (Ct/kWh) angegeben werden müssen. Die Umrechnung von Megawattstunden (MWh) in Kilowattstunden erfolgt mit dem Faktor 1.000.

Auch die Preise für Brauchwarmwasser werden angepasst.

Damit gelten ab dem 1. Januar 2006 für die Kunden der infra folgende Fernwärmepreise:

- Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit 16 Prozent und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

	Arbeitspreise				Grundpreise jährlich	
	Netto		Brutto		Netto	Brutto
	Ct/kWh	€/MWh	Ct/kWh	€/MWh	€/kW	€/kW
Wärmelieferung	4,580	45,80	5,31	53,13	36,90	42,80
Brauchwarmwasser	Arbeitspreise		Messpreis		Grundpreise jährlich	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto	Netto	Brutto
	€/m ³	€/m ³	€/Jahr	€/Jahr	€/m ³	€/m ³
	4,65	5,39	16,00	18,56	1,40	1,62

(bei separater Brauchwarmwassererwärmung im Versorgungsgebiet „Auf der Schwand“)

Die infra informiert ...

... über die Preisänderung im infra standard gas und infra privat gas zum 1. Januar 2006.

Auch im dritten Quartal 2005 stiegen wieder die Heizölnotierungen auf Grund der hohen Nachfrage auf dem Weltmarkt. Der Referenzwert kletterte von 39,81 Euro pro Hektoliter (€/hl) um weitere 15,22 Prozent auf 45,87 €/hl. Die dadurch ebenfalls gestiegenen Bezugskosten machen es für die infra unumgänglich, die an leichtes Heizöl gebundenen Arbeitspreise ebenfalls anzupassen. Davon betroffen sind der infra stan-

dard gas (Allgemeiner Tarif) und die Sondertarife zum 1. Januar 2006 und zwar um 0,55 Cent je Kilowattstunde (kWh) netto. Ein Heizungskunde mit einem Jahresverbrauch von circa 30.000 kWh zahlt damit rund 79 Euro für das erste Quartal mehr. Die Grundpreise werden zur besseren Vergleichbarkeit mit der Jahresverbrauchsabrechnung als Jahresbetrag ausgewiesen und bleiben unverändert.

Damit gelten ab dem 1. Januar 2006 für die Kunden der infra folgende Erdgaspreise:

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/20 24-452

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nr./Arbeitgeber, Beruf und die Nummer der **StadtZEITUNG** an. Kontakt: 0911-2024-455

Berufskraftfahrer/ Güterverkehr

Anforderungen: Lkw-Fahrer (17-Tonner, ohne Anhänger) für Stückgut im Nahverkehr, FS-Klasse C (2), ADR-Schein unbedingt erforderlich, Deutsch in Wort und Schrift; **Betriebsart:** Spedition; **Kenntnisse:** Körperlich belastbar **Arbeitsort:** Veitsbronn; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin (täglich ab 13 Uhr) bei Wolfgang Heide Transportunternehmen, Lilienstraße 7, 90587 Veitsbronn, Telefon 0911/751241, Frau oder Herr Heide

Industriemechaniker, Betriebstechnik

Anforderungen: Fräsen, CNC-Maschinen, Montage, Drehen, SPS (Heidenhain-Steuerungen), selbstständige Arbeitsweise, Nichtraucher; **Betriebsart:** Sondermaschinenbau; **Kenntnisse:**

Abgeschlossene Ausbildung und Erfahrung; FS zwingend; **Arbeitsort:** Bayern, Baden-Württemberg; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin: DSH-Service Andrea Hellmuth, Kreppendorf 1, 90587 Veitsbronn, Telefon 0911/7670472, Frau Hellmuth

Betriebssanitäter/in

Anforderungen: Betriebssanitäter/in für ein großes Unternehmen in Nürnberg, ggf. Sachkundenachweis nach §34a GewO und Werkenschutz, Einarbeitung möglich, nett, offen, kontaktfreudig, gepflegtes Erscheinungsbild, Durchsetzungsvermögen; **Betriebsart:** Wach- und Sicherheitsdienste; **Kenntnisse:** Abgeschl. Ausbildung und Berufserfahrung; Alter: 25 bis 55, Führerschein und PKW; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit, 16 bis 24 Uhr; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin: ARNDT Sicherheit u. Service GmbH & Co.KG, Industriestraße 42, 90765 Fürth, Telefon 0911/99302-40, Herr Votav

Jungkoch

Anforderungen: Bis 23 Jahre jung; für feine fränkische und regionale Küche, internationale Spezialitäten, Berufsabschluss erforderlich; Montag Ruhetag; **Betriebsart:** Restaurant; **Kenntnisse:** Abgeschlossene Ausbildung, Führerschein und PKW zum Erreichen des Arbeitsplatzes v. V.; **Arbeitsort:** Deberndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit, Teildienst; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin: Schloss-Gaststätte Deberndorf, Pächter Michael Rögner, Freiherr-von-Diemar-Straße 3, 90556 Cadolzburg, Telefon 09103/8751, Herr Rögner

Produktmanager/in

Anforderungen: Software- und Telekommunikationsprodukte, Schwerpunkt Gesundheitswesen; **Betriebsart:** Softwareberatung; **Kenntnisse:** Erfahrung in Vertrieb und Marketing, gute IT-Kenntnisse, Projektmanagement, Erfahrung im Umgang mit Krankenhäusern, Ärzten, Apotheken, Krankenkassen und Verbänden, Führerschein; **Arbeitsort:** Fürth; Bayern **Arbeitszeit:**

» Fortsetzung auf Seite 42 »

» Fortsetzung von Seite 39 » – Amtsblatt

	Arbeitspreise		Grundpreise		Günstig bei einem Jahresverbrauch von
	Netto Ct/kWh	Brutto Ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr	
infra standard gas (Allgem. Tarif)	6,29	7,30	31,20	36,19	0 – 8601
infra privat gas	4,62	5,36	174,84	202,81	8602 – ca. 100 000

- Die Nettopreise enthalten die Ökosteuern von derzeit 0,55 Ct/kWh sowie einen Nachlass von derzeit 0,2812 Ct/kWh und die Konzessionsabgabe nach den Sätzen der Konzessionsabgabenverordnung.
 - Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit 16 Prozent und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.
 - Zur Information: Die Umrechnung von Betriebskubikmeter (m³) in Kilowattstunden (kWh) erfolgt i.d.R. mit dem Faktor 10,35. Beim Vergleich einer Kilowattstunde Erdgas mit einer Kilowattstunde Strom benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Erdgas etwa das 1,35fache an kWh.
 - Voraussetzung für das Produkt infra privat gas sind eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und eine Einzugsermächtigung. Da der Gasanteil bei allen infra 24 kombi-Preismodellen den Bedingungen des infra privat gas entspricht, ändert sich auch der Arbeitspreis im Kombi-Produkt entsprechend.
 - Für Kunden mit Sonderverträgen bzw. mit spezifischen Rahmenverträgen über die Lieferung von Erdgas beträgt der Basissatz (Regel-sondertarif I) zum 01.01.2006 4,66 Ct/kWh netto.
- Die Rechte aus § 32 II AVBGasV bleiben hiervon unberührt.



Die Stadt Fürth sucht ab 01. Januar 2006 jeweils eine/n:

www.fuerth.de

juristische Sachbearbeiterin/ juristischen Sachbearbeiter

mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (19 1/2 Wochenstunden), VGr II BAT bzw. EGr 13 TVöD.

Für das Baureferat:

Der Tätigkeitsbereich umfasst im wesentlichen die juristische Sachbearbeitung des privaten Baurechts einschließlich der Bearbeitung der Rechtsverfahren im Bereich des Baureferats und seiner Fachdienststellen. Erwartet werden neben Schwerpunktkenntnissen im privaten Baurecht, aber auch übergreifend im öffentlichen Baurecht und im Bauplanungsrecht, Entscheidungs-, Koordinations- und Kooperationsfähigkeit sowie eine sehr gute Einarbeitung in die technischen Belange des Aufgabenbereichs. Für Rückfragen steht der Leiter des Bauverwaltungsamtes, Herr Hofmann, unter der Rufnummer 0911/974-3100 zur Verfügung.

Für das Rechtsamt:

Die Stelle ist wegen familiär begründeter Teilzeit der Stelleninhaberin befristet bis 31. Dezember 2007. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten aus allen Bereichen der Stadtverwaltung, die Beratung der Ämter in Rechtsfragen sowie die Prozessführung für die Stadt. Praktische Verwaltungserfahrung ist erwünscht, jedoch keine Bedingung. Die Arbeitszeit muss auf einzelne ganze Tage der Woche verteilt werden. Unabdingbar ist die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit und Absprache mit der Inhaberin der anderen Hälfte der Stelle. Für Rückfragen steht die Leiterin des Rechtsamtes, Frau Plescher, unter der Rufnummer 0911/974-2301 zur Verfügung.

Bewerbungsvoraussetzung ist jeweils die mit Prädikat (mindestens 6,50 Punkte) abgelegte Zweite Juristische Staatsprüfung sowie die Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten. Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisauszügen werden **bis 9. Dezember 2005** an die Stadt Fürth, **Personal- und Organisationsamt**, 90744 Fürth, erbeten.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



Selbst ist die Frau - Sparkassen-Altersvorsorge

Gut vorgesorgt, mehr Lebensqualität.



Das Leben ist schön. Genießen Sie es: schon heute die finanzielle Sicherheit für morgen planen.

Mit 20 fühlt man sich jung und die Rentenzeit ist weit weg. Mit Anfang 30 stehen dann Kinder und Familie im Vordergrund. Für die Altersvorsorge reicht das ohnehin schon knappe Budget nicht aus. Und dann mit Ende 40 scheint es zu spät.

Defizite erkennen:

Das Thema Altersarmut ist in vielen Fällen ein weibliches Phänomen. Frauen erhalten aufgrund der meist kürzeren Versicherungszeiten eine wesentlich geringere Rente. Gleichzeitig haben sie eine längere Lebenserwartung. Und sie sind eher in Teilzeitbeschäftigung anzutreffen.

Das bedeutet geringere Löhne, selbst bei gleicher Leistung. Im Jahr 2004 erhielten Frauen im Schnitt 555 € aus der gesetzlichen Rente. Die Männer dagegen kamen auf fast den doppelten Betrag: 929 €.

Entscheidend für eine perfekte Altersvorsorge ist eine maßgeschneiderte Versorgungslösung. Exakt auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt. Denn besonders für Frauen ist es wichtig, dass die Vorsorgestrategie nicht starr ist, sondern sich flexibel den jeweiligen Lebensbedingungen anpassen lässt. Geplanten und ungeplanten Veränderungen.

Chancen nutzen:

Gerade die Riester-Rente bietet Frauen und insbesondere jungen Müttern eine ganze Reihe von Vorteilen. So zahlt der Staat zum Beispiel einer Mutter in den ersten drei Jahren der Elternzeit die **volle Förderung**. Ganz gleich ob der Ehemann einen Riestervertrag besitzt oder nicht. Und auch Alleinerziehende profitieren. Ganz klar: in der heutigen Zeit reicht es einfach nicht mehr, einmal ein Konzept festzulegen, an dem man dann bis zur Rente festhält. Hier ist **Flexibilität** gefragt, denn neben persönlichen Veränderungen sorgen auch

Gesetzesanpassungen, wechselnde Renditen und nicht zuletzt die Inflation dafür, dass alles regelmäßig auf den Prüfstand muss.

Der Beratungsservice der Sparkasse Fürth bietet Frauen eine Vielzahl an Konzepten, die eigene Versorgung im Alter zu sichern. Individuell und flexibel. Gleich einen Termin vereinbaren.

Weitere Informationen erhalten Sie über den **Telefon-Service: (09 11) 78 78 - 0** und im Internet unter: www.sparkasse-fuerth.de.

Sparkasse Fürth. Gut für die Region.



» Fortsetzung von Seite 40 »
Die Bundesagentur für Arbeit
informiert

Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: I-Motion GmbH Gesellschaft für Kommunikation & Service, Nordring 23, 90765 Fürth, z. Hd. Frau Kundörfer

Telefonverkäufer/in

Anforderungen: Verkauf an einen Blumengroßhandel, kfm. Ausbildung (bevorzugt Groß-, Außenhandel oder Speditionskaufmann/frau), mehrjährige Berufserfahrung im Verkauf und im CC-Bereich; **Betriebsart:** Unternehmensberatung; **Kenntnisse:** Englisch in Wort und Schrift, MS-Office, Team- u. Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen; **Arbeitsort:** Kelsterbach, Flughafen FFM; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** 1. Dezember 2005.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich bei Fa. IPM mit Gehaltsvorstellung per E-Mail unter: kontakt@ipm.to, z. Hd. Frau Schicht (Projekt: 2528)

Servierer/in

in den Zügen der DB

Anforderungen: Verkauf von kleineren Speisen/Snacks und Getränken in den Zügen; **Betriebsart:** Caterer; **Kenntnisse:** Gute Deutschkenntnisse und gepflegtes Erscheinungsbild werden vorausgesetzt; **Arbeits-**

ort: Fürth; **Arbeitszeit:** Teilzeit, Montag bis Sonntag, drei Stunden täglich; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei: THIS-Catering, Bahnhofplatz 9, 97070 Würzburg, z. Hd. Frau Oyema, Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2005

Key-Accountmanager/in Asien

Anforderungen: Akquisition und Betreuung internationaler Key Accounts in Asien, operativer Vertrieb im Innen- und Außendienst, Markt- und Produktanalyse, Absatzplanung, Umsatzplanung und -verantwortung, Erschließung neuer Anwendungen und Einführung, Führerschein; **Betriebsart:** Vertriebsgesellschaft; **Kenntnisse:** Kenntnisse moderner DV-Tools, HLK-Markt, TGA-Branche; Ausbildung mit Schwerpunkt Marketing/Vertrieb, BWL-Studium oder technische Ausbildung im Bereich Mess-Regeltechnik; technisches Verständnis, Kontaktstärke, Erfahrung im Vertrieb, idealerweise im Key-Account-Umfeld; Reisebereitschaft, Motivation, internationale Vertriebs Erfahrung; **Arbeitsort:** Langenzenn; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

Arbeitgeber: Bitte bewerben Sie sich schriftlich: Schischek GmbH Explosionsschutz, Mühlsteig 45/Gewerbegebiet V, 90579 Langenzenn, z. Hd. Herrn Graf



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 74 60 53 oder 77 68 11

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Ich biete Hilfsdienste an: Gartenarbeiten aller Art, Garten winterfest machen; Reinigung: Büro, Hausordnung, Schneeräumdienst; Renovierarbeiten: malen, tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, verlegen v. Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Suche Arbeit bei Sportvereinen als Jugendleiter (Abt. Fußball). Ich habe C-Lizenz. Tel.: 979 12 95

Schülerin (16) sucht Job, nachm. od. abends, auch WE. Evtl. Babysitten od. Hund ausführen. Raum Fü. Tel.: 0171/685 66 19

Immobilien

ETW am Stadtpark, 4 Zi/Kü/Bad, 2. OG, 128 qm + Keller, EBK, GEH, BJ 1875/2000 saniert v. priv. 185 TE. Tel.: 74 33 777

Hausverwaltung günstig und kompetent. Angebot anfordern unter Tel.: 75 74 99

www.preiswertgutachten.de

Vermietungen

Fürth, Königstr. 56 (Nähe Rathaus), Ladenfläche mit großer Fensterfront im EG ab sofort zu vermieten! Insg. 119,16 qm, davon 39,10 qm Keller-/Lagerfläche im UG, Mietpreis: VB, Fa. Eukia (provisionsfrei); Tel.: 0941/92 02 80

Handwerker su. kurzfr. ebenerd. ca. 25 qm Abstellraum/Do-Garage, trocken, sicher, event. m. kl. Stellplatz in FÜ od. Ldkrs. Angeb. Tel.: 71 83 63

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 73 31 31

Sammler sucht Uhrmacher-Werkzeug und -Literatur, sowie Taschenuhren (a.def.), und Wanduhr d. Fa. Ort/Nürnberg; Fax: 970 07 17; e-mail: pocketwatch@europa.de

Gesundheit

Reikibehandlung, Massage nach Dorn, Fußreflexzonenmass. Tel.: 74 14 46

Abnehmen beginnt im Kopf indiv. Beratung und Betreuung. ShapeWorks Coach A. Kriegbaum. Tel.: 0170/586 24 13.

Testen Sie Nahrungsmittel etc. auf individ. Verträglichkeit. Ich zeige Ihnen wie. L. Braungardt Tel.: 780 96 53

Kosmetik und Fußpflege (medizinisch) für Sie und Ihn erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 75 67 166

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Weihnachten – Schenken Sie Ihr oder Ihm versch. Gesichtsbehandl., Make-up, Nagelmodellage, Wimpernwelle, u.v.m. Luna Kosmetik Tel.: 974 61 80

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

ShapeWorks für den Tag und NiteWorks für die Nacht. Tel.: 739 90 23 K.Pausch selbst. Herbalife-Beraterin

Ayurveda-Behandlungen, Teil- u. Ganzkörpermassagen mit warmen, biol. Ölen incl. Stirnölguß (Shirodhara). Genießen Sie: Tiefe Entspannung, inneres Glück und Wohlbefinden. G. Hacker, Seukendorf, Tel.: 753 90 50

Kosmetik-Behandlungen, Green-Peel (Kräuterschälkur bei unreiner, großporiger, narbiger und vorzeitig gealterter Haut), Akne-, Fruchtsäure- u. Anti-Aging-Behandlungen, Mini Gesichtslifting (Tsubo), versch. Gesichtsmassagen und Lymphdrainage. G. Hacker, Fü-Burgfarnbach Tel.: 753 90 50

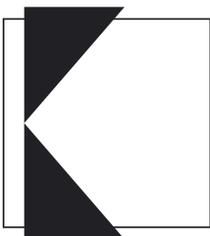
Gutscheine zum Geburtstag und für Weihnachten erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 75 67 166

Medizinische Fußpflege, komme ins Haus. Auch Problemfälle. 18,- Euro. Tel.: 73 87 19

Wellnesspraxis – Gesunde Füße, gesunder Körper = Wohlbefinden Fußreflexzonenbehandlung, kosm. Fußpflege, Hausbesuche Tel.: 72 12 96

» Fortsetzung auf Seite 43 »

Kundendienst-Monteur



für sofort gesucht

Kaufmann GmbH

Heizung · Sanitär · Schwimmbadtechnik
Solaranlagen · Beratung · Planung
Ausführung · Kundendienst · Wartung

Fürth-Burgfarnbach

Sellersbahn 12-14 · Tel. (0911) 75 23 67



**Lange Straße 53
90762 Fürth**

**Ruf
0911/7 84 90 41
Telefax 70 97 43**

**Windschutzscheiben-Soforteinbau
Steinschlag-Reparatur**



Vorschau

Und diese Themen lesen Sie unter anderem in der nächsten Ausgabe am 7. Dezember:

- Solarbilanz 2005
- Neues Verwaltungsgebäude Klinikum
- Adventsseiten
- Sanierung Steubenpark



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt Wasserstraße 4, 90762 Fürth Tel. 0911/974-1204 Fax 0911/974-1205 E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 64.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen: design department fürth, Rosenstraße 13, 90762 Fürth Tel. 0911/766 714-40 Fax 0911/766 714-41 ISDN 0911/78 72 504 fsz@designdepartment.de www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 28.11. bzw. der 30.11.2005.

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante StadtZEITUNG für Sie herauszubringen.



»» Fortsetzung von Seite 42 »»
Kleinanzeigen

NEU!!! Nagelmodelage und Eignagelverstärkung im Studio Relax. Espanstr. 58, Tel.: 756 71 66 o. 0172/876 60 17

Haarentfernung dauerhaft mit Photoepilation, sanfter als Laser oder Nadel, z.B. Achselbereich 5+1 Gratis. Luna Kosmetik. Tel.: 974 61 80

Aqua-Fitness-Exklusiv seit 1996 in Nbg. Jetzt auch in Fürth. Schönes Ambiente. Info: www.aqua-fitness-exklusiv.de., Tel.: 480 05 26

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 77 14 96

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 70 88 62, www.aikido-fuerth.de

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bess. Leistg. erzielen. Gebe Hilf und Unterstützung, komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Gruppennachhilfe: 2x p. Woche nur 79 €/Monat, mit Lerntips! www.nachhilfeschule-fuerth.de, Tel.: 787 44 74

Bessere Leistungen erzielen. Erfahrener Lehrer gibt Nachhilfe und Hausaufgabenbetr. Tel.: 759 30 56

Nachhilfe gesucht durch Lehrer in Mathematik für Abiturienten. Tel.: 97 00 67 21

Suche Spanischlehrer/in. Tel.: 0160/91 16 64 24

Bau- und EDV-Beratung, Hilfe bei Bauleistungen, Schulungen bei Textverarbeitung etc. M. Weigel Tel.: 0170/806 86 79

Verschiedenes

Systemische Familien-/Organisationsaufstellung. Jeden 1. Donnerstag im Monat. Beginn 19.30 Uhr www.zentrum-mensch.info, Tel.: 767 09 13

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Gehsteigreinigung, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Das schönste Geschenk ist ein restauriertes Lieblingbuch! Klinik für zerfledderte Bücher, Weißgerbergasse 22, Nbg. Di-Fr 14-18 h, Sa 10-4 h. Tel.: 992 82 11

Die Geschenkidee! Alte Tonbänder, Kass., Schallpl. überspielt auf CD. Tel.: 78 55 14

10 Jahre Mobildisco aus Vach, speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits v. Oldies bis aktuell u. Licht-Show. Tel/Fax: 76 50 91

Ein Brettspiel für Weihnachten? Wir beraten Sie gerne! www.Spielerfahrung.de, A.Waczula Tel.: 766 45 90

Hobbytrödler entrümpelt aus Leidenschaft vom Dachboden bis zum Keller. Besenrein! Für fast umsonst. Tel.: 723 45 42

Übernehme Ihre Buchhaltung (das Buchen laufender Geschäftsvorfälle, die laufende Lohnabrechnung u. Lohnsteueranmeldung mit Elster-Übertragung. Tel.: 73 47 40

Wandkünstlerin aus Fürth bietet an: Wandtechniken aller Art, bei Ihnen zu Hause. Als Workshop oder Auftrag. Martina Rudolph, Tel.: 0177/774 71 37

Halt - Stopp!!! Sie wollen mal ein persönliches Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk? Dann lassen Sie ein Bild von sich und Ihren Lieben machen. Ebenso fotografiere ich jedes andere Ereignis, ganz wie Sie es möchten. Bei Ihnen zu Hause, in der Natur oder an einem von Ihnen gewählten Platz. Preisgünstig!!! Tel.: 76 41 99 Mobil: 0175/33 45 941

Günstig! Renovierungsarb., Wohnungsaufl., Entrümpel., Teppichb. entf. m. Entr. z. Festpreis. Tel.: 741 92 97, 0176/24 14 19 04

Endlich Schuldenfrei! die insolvenzhilfe e.V hilft schnell, kompetent, vertraulich Tel.: 979 03 65 oder 0174/983 35 93

Ofenfertiges Kamin- und Brennholz frei Haus. 7 cbm 500 €, 10 cbm 600 €, 24 cbm 1100 €. Fa. T. Vogt, Tel.: 0172/919 19 96

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Dachflächenfenster von Velux, Roto usw. nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Alle Reparaturen von Fenstern, Rollos und Dachflächenfenstern. Wir kommen schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Neu! Mosaik-, Acryl- und Entspannungsmalkurs auch als Geschenkgutschein erhältlich www.raumfuerkunst.com Tel.: 45 16 40

Eltern von 1-3-Jährigen zur Gründung einer selbstorganisierten Kindertageseinrichtung gesucht. Informationsaustausch, Zusammenfindung, Kontakt Tel.: 787 30 10 Mail: m.schlingermann@tiscali.de

Helle Werkstatt in Stadtmitte für Polsterei gesucht, ca. 80 qm, Toilette, Wasser, bis ca. 400 Euro inkl. Tel.: 9903978

Arbeitsamt Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Den Kleinanzeigencoupon finden Sie auf der Seite 32.

Schnelle und unbürokratische Hilfe bei finanziellen Problemen jeder Art. Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

Kaufe sofort bar!
PKW*LKW*BUSSE
Alles anbieten bitte!
EXPRESS
AUTOMOBILE
Telefon 780 66 62

GOLDANKAUF
Silber - Goldmünzen - Schmuck - Alt - Zahngold
● Barankauf zum Höchstpreis ●
Riegel · Ludwigstr. 41 · Nbg. · T. 22077

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!
Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!
Aktionshalle Stein
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Straße 2 / 90762 Fürth / Fon 0911-973 84 0
 www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de / Fax 0911-973 84 16

Direkt an der U-Bahn-Linie U1,
 Station Fürth Stadthalle

Tanzmonat Dezember:

„Alles außer Kontrolle“ –
 triple bill: Ein Tanzabend von
 3 Choreografen mit 3 Tänzern
 und „Hieronymi“, Tanzstück von
 Susanna Curtis



außerdem:



...Musik zum Advent
 mit L'Arcobaleno
 Musicale



... Zauber gegen
 die Kälte mit
 Maria Pelatin



... Weihnachten
 mit der Hot Rod Gang

Kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder im Internet bei www.ticketonline.de. **Vorverkauf im Kulturforum** jeden **Do, 17-19 h** und **Fr, 12-16 h** (außer an Feiertagen). Beim Erwerb von Tickets in unserem Hause fallen keine VVK-Gebühren an; unser Vorverkauf beschränkt sich jedoch ausschließlich auf Tickets für Veranstaltungen im Kulturforum Fürth. Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet.

Programm Dezember 2005

01	20:00	„Alles außer Kontrolle“ – triple bill Ein Tanzabend in 3 Teilen mit Choreografen von Carlos Cortizo (Nürnberg), Thomas K. Kopp (Würzburg) & Katja Wachter (München) Koproduktion Tanzspeicher Würzburg / Kulturforum Fürth	TanzForum
02			
03			
04	15:00	„An geht fischen“ Theater RootsLöffel mit einer fantastischen Reise in die Geschichtenwelt Asiens	KinderForum ab 4 J.
07	19:00	Medizinische Vortragsreihe: Diabetes und seine Auswirkungen – 2. Teil , Veranstalter: Ärztenetz Fürth, Ärztenetz Zimdorfl/Landkreis Fürth, Ärztlicher Kreisverband Fürth	GästeZimmer
09	20:00	Curtis & Co. Dance-Affairs presents: Hieronymi , Tanzstück von Susanna Curtis, mit Louis Bunt, Susanna Curtis, Tina Essl, Noriko Torinoumi und Jack Waldas	TanzForum
10			
11	15:00	Sirin wünscht sich einen Weihnachtsbaum Figurentheater Regenbogen, Theaterstück von Habib Bektas	KinderForum ab 6 J.
12	09:30	Sirin wünscht sich einen Weihnachtsbaum Figurentheater Regenbogen, Theaterstück von Habib Bektas, Vorstellungen für Schulklassen & Kindergruppen	KinderForum ab 6 J.
13			
15	20:00	Zauber gegen die Kälte Maria Palatin (Konzertcharle, Stimme) & Claudio Spieler (Percussion)	WunderBar
17	20:00	Fiese Weihnacht – Die etwas andere Weihnachtsfeier mit Marie Gruber (Schauspiel), Michael Kiessling (Gesang), Matthias Behrsing (Piano) & Jens Saleh (Kontrabass)	WunderBar
18	15:00	Klassik für Kinder Nachwuchsorchester der Jungen Fürther Streichhölzer spielt Tschairowsky für Kinder	JugendFrei
	20:00	Musik zum Advent , L'Arcobaleno Musicale: Werke von Händel, Telemann, Gluck, Purcell und Lotti mit Silke Mändl (Sopran), Dagmar Schimmelpfennig (Oboe), Bernd Müller (Violine), Stephanie Waegner (Violoncello), Werner Dörmann (Cembalo)	KlassikForum
26	20:00	X-Mas 2005 Hot Rod Gang in Concert	WunderBar

Das Team des Kulturforum wünscht
 frohe Weihnachten und einen guten
 Start ins neue Jahr!



So finden
 Sie uns:

KULTUR FORUM